

Wipperau-Kurier

SENIORENPFLEGEZENTRUM
Lebenswärme
Gemeinsam in warmer
Atmosphäre geborgen fühlen
Lange Stücke 2 · 29499 Zernien
Telefon (05863) 376 7403
Weiter Informationen unter:
www.lebenswaerme-zernien.de

Das Magazin für Land & Leute im Ostkreis Uelzen und Wendland

10. Jahrgang | Nr. 2/2019 – Mai bis Juli 2019

auch online
www.wipperau-kurier.de

Frei lernen



Private Schule Lüder Seite 4

Badespaß



Freibäder der Region Seite 8

Täter & Opfer



Augen auf bei Mobbing Seite 10

Kunst & Kultur



Kulturelle Landpartie Seite 24

Europawahl

Ist die EU wichtig für uns?



**Am 26. Mai
ist Europawahl!**

Am 26. Mai wird das neue Europaparlament gewählt. Viele Menschen sind allerdings der Meinung, die EU gehe sie nichts an. Das stimmt aber nur, wenn niemand am gesellschaftlichen Leben teilnimmt. Ob Einkauf, Autofahrt oder Arbeitsvertrag – in fast allen Bereichen bestimmen EU-Richtlinien die Spielregeln. Und: Gerade ländliche Regionen profitieren von millionenschweren Fördergeldern. Aus eigener Kraft könnte kaum eine Gemeinde größere Projekte wie Straßenbau oder Schulsanierung finanzieren.

Auch die Tatsache, dass in der Europäischen Union seit über 70 Jahren kein länderübergreifender Krieg stattfand, ist der Stärkung der einzelnen Länder durch gemeinsames Auftreten und unermüdete gemeinsame diplomati-

sche Bemühungen zu verdanken. Nach den furchtbaren Erfahrungen des Zweiten Weltkriegs war es in den 1950er-Jahren die Idee der Gründer der „Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)“, durch wirtschaftliche Verflechtung militärische Konflikte zu verhindern.

Rebecca Harms hat als geborene Hambrockerin den Weg nach Europa mit Herzblut eingeschlagen. Für Bündnis 90/Die Grünen saß sie 15 Jahre lang als Abgeordnete im Europäischen Parlament. Bei der anstehenden Wahl wird sie für dieses Amt nicht mehr kandidieren. Trotzdem liegt ihr das „Projekt Europa“ immer noch am Herzen. „Es macht mich heute froh, dass das Europa, das für meine Generation gefühlt der größte Gewinn war als Gegenmodell zur nationalsozialistischen Vergangenheit Deutschlands, dass dieser Gewinn heute von immer mehr jungen Leuten als drohender Verlust gefühlt wird“, so Harms in ihrer Abschiedsrede bei der Delegiertenkonferenz ihrer Partei. „Das ist eine gute Voraus-



Das Thema Europäische Union kommt im Alltag der meisten Menschen kaum vor – dabei ermöglicht gerade die EU viele konkrete Projekte vor Ort, die den Bürgern sehr wichtig sind.

setzung für den Zusammenhalt und die Weiterentwicklung der EU auch in schwierigen Zeiten.“ Harms ist sich sicher, dass die Wahl 2019 sehr stark darüber entscheiden wird, ob anti-europäische, rechte oder europafreundliche Kräfte gestärkt werden. „Da zählt jede Stimme“, ist die Noch-EU-Abgeordnete überzeugt. „Jeder, der will, dass die europäische Union weiter gut zusammenarbeitet und dass diese Zusammenarbeit vom europäischen Parlament geprägt wird, der muss zur Europawahl

gehen.“ Gerade ländliche Regionen wie Uelzen oder Lüchow-Dannenberg profitierten sehr stark von dem Prinzip der EU, schwächere Region gezielt zu fördern. „Ein Grundprinzip der europäischen Politik ist es, sich für die

Verbesserung der Lebensverhältnisse in den unterschiedlichen Regionen einzusetzen“, erinnert Harms. „Schwächere Regionen werden von der EU systematisch gestärkt. Deswegen war Südost-

Fortsetzung auf Seite 3



Auch wenn sie zu Hause ist, ist die Noch-Europaabgeordnete Rebecca Harms immer unterwegs – hier auf dem Christopher Street Day in Salderätzen.

Grafik: Bahn-Media Verlag/Tina Pengel, Foto: Bundeszentrale für politische Bildung

Es ist Dein Europa!



Monnet – Das Europamagazin

- Europawahl 2019
- Nachbarn kennenlernen: Irland
- Europas Weg ins All: Ariane
- Charlotte Knobloch zu Europa
- Ernst v. Weizsäcker zu Fridays for Future
- #FreeInterrail ... und viele weitere Themen!
- Aus dem Bahn-Media Verlag, Suhlendorf

Kostenloser
Download:



Bahn-Media Verlag GmbH & Co. KG • Salzwedeler Straße 5 • 29562 Suhlendorf • www.bahn-media.com

Frühjahrsaktion: Aufbau ohne Montagekosten!



Qualität direkt vom Hersteller



Nelson Park

Terrassendächer und Kaltwintergärten

Servicebüro Römstedt

Bergstraße 3, 29591 Römstedt

0 58 21 / 54 26 95 - www.nelsonpark-td.de



Wählen gehen!

Liebe Leserin, lieber Leser, am 26. Mai ist Europawahl! Und jeder, wirklich jeder, sollte wählen gehen. Dabei spielt es neben der Frage, *wen* Sie wählen, vor allem eine bedeutende Rolle, *dass* Sie wählen. Sorgen Sie dafür, dass Ihre Stimme zählt und Gehör findet!

Europawahl bedeutet nämlich keineswegs, dass dort Abgeordnete bestimmt werden, deren Handeln auf Ihren Alltag keinen Einfluss hätte, sondern die Abgeordneten in Straßburg bestimmen über Dinge, die jede und jeden Einzelnen konkret betreffen. Einige Beispiele, welche unmittelbaren Auswirkungen die Entscheidungen auf europäischer Ebene auf die Landkreise Uelzen und Lüchow-Danneberg haben und hatten, lesen Sie im Titelthema. Aber nicht nur politische Themen bietet Ihnen diese Ausgabe, sondern noch vieles mehr: Was gibt es Schöneres als ein sommerliches Bad? Wir stellen Ihnen die Bäder in Clenze, Wieren und Rosche vor – sicher ist auch eins für Sie dabei! Aber bitte vor lauter Planschen nicht das Wählen vergessen! In diesem Sinn viel Spaß bei der Lektüre wünscht

Thomas Felber

Was war los ...



Foto: privat

Am 2. März war in Wellendorf „Narrenzeit“. Um 13 Uhr startete die traditionelle „Schnorrertour“ durch das Dorf, um von Hof zu Hof ziehend mit bunter Verkleidung und viel Lärm den Winter zu vertreiben. Die besten Kostüme wurden auch in diesem Jahr prämiert: Die Preise für die tollsten Verkleidungen gingen an Carola Schröder (Erwachsene) und Martha Bohm (Kinder).



Foto: Oliver Huchthausen

Immer wieder freitags demonstrieren Hunderte Schüler der Landkreise Uelzen und Lüchow-Danneberg im Rahmen der „Fridays for Future“-Bewegung für den Klimaschutz. Um den Protesten darüber hinaus aktiv mit Taten Ausdruck zu verleihen, organisieren die Schüler auch Müll-Sammelaktionen und Ähnliches. Aktuelles, Informationen und Termine gibt es auf www.fridaysforfuture.de

DER KURIOSE BRAUTLADEN
TREFFEN • TRÄUMEN • TRAUEN

Auch Gothic-Kleider erhältlich!

VERKAUF & VERLEIH
BRAUTKLEIDER • ABENDKLEIDER
HERREN-FESTMODE • KOSTÜMVERLEIH

VEREINBAREN SIE GERNE EINEN TERMIN
UNTER TELEFON: **05804-970033**

Achterstraße 10 • 29590 Rätzlingen • www.derkuriosebrautladen.de

Meisterbetrieb im Glaserhandwerk

Heideglas Uelzen

Telefon (05 81) 8 07 90
Telefax (05 81) 8 07 91 80
info@heideglas.de
www.heideglas.de

Inh. Thorsten Neumann
von-Estorf-Straße 6 • 29525 Uelzen

- Wärmedämmglas
- Schalldämmglas
- Sonnenschutzglas
- Sicherheitsglas
- Brandschutzglas
- Plexiglas
- Spiegel
- Ganzglasduschen
- Küchenrückwände
- Glastüren
- Ofenglas
- Ornamentglas
- Bleiverglasungen
- Terrassenüberdachungen

Zindler Bestattungen

Zum Kokauer Berg 5
29594 Soltendieck - Thielitz
Jederzeit für Sie da! (Tag & Nacht)
Telefon 05874 - 816 oder 05874 -15 01
E-Mail service@bestattungshaus-zindler.de

Manfred Hilke
Kfz- und Landmaschinen-Meisterbetrieb

- ✓ Reparaturen aller Art
- ✓ AU für Benzin- und Dieselfahrzeuge
- ✓ HU jeden Dienstag und Donnerstag
- ✓ Reifen- und Klimageservice

Uelzener Str. 7 • 29571 Rosche
Tel. (05803) 1454 • Fax (05803) 1484
E-Mail: manfred-hilke@t-online.de

Gewinnspiel Das Los hat entschieden!

Fünf Leser des Wippera-Kuriers gewannen je einen Gutschein im Wert von 10 Euro für die VSE in Suhlendorf.

Die richtige Antwort auf die Gewinnfrage der letzten Ausgabe lautet: „AGRARO“. Passend zum Frühling und zur beginnenden Gartensaison konnten die Gewinner Hans-Werner Harneid, Jana Janitzke aus Suhlendorf, Thorsten Gödecke aus Rosche, Lars Waterstrat aus Lüneburg und Marion Scholz aus Rosche mit ihrem Gewinn bereits die ersten Frühlingseinkäufe für ihren Garten bei der VSE in Suhlendorf tätigen. Wir gratulieren herzlich – und freuen uns auf Ihre Teilnahme am neuen Gewinnspiel. Sie finden es auf der letzten Seite in dieser Ausgabe.

lendorf, Thorsten Gödecke aus Rosche, Lars Waterstrat aus Lüneburg und Marion Scholz aus Rosche mit ihrem Gewinn bereits die ersten Frühlingseinkäufe für ihren Garten bei der VSE in Suhlendorf tätigen. Wir gratulieren herzlich – und freuen uns auf Ihre Teilnahme am neuen Gewinnspiel. Sie finden es auf der letzten Seite in dieser Ausgabe.

REGENT GENAU MEINE UHR.

Ewald Cordes

Uhrmachermeister und Juwelier • Inh. Gabriele Cordes-Marschal
Veerßer Straße 17 • 29525 Uelzen • Telefon 0581-99137
www.juwelier-cordes.de

Impressum

10. Jahrgang • Gegründet 2010

Verlag:
Bahn-Media Verlag GmbH & Co. KG
Salzwedeler Str. 5
29562 Suhlendorf

Telefon 05820 970 177-0
Telefax 05820 970 177-20

Eingetragen im Handelsregister Lüneburg:
HRA 200919

persönlich haftende Gesellschafter:
Bahn-Media Verwaltungs GmbH,
Lüneburg HRB 201912

Geschäftsführer:
Christian Wiechel-Kramüller

USt-IdNr.: DE264819031
St.-Nr. 47/200/32000

Herausgeber:
Christian Wiechel-Kramüller
(V.i.S.d.P.)

Chefredakteur:
Christian Wiechel-Kramüller (cwk)
Telefon 05820 970 177-0
E-Mail redaktion@wippera-kurier.de

Redaktionelle Mitarbeit:
Angelika Blank (asb),
Dorothea Uhlendorf (du),
Oliver Huchthausen (oh),
Rieka-Sophie Klimpel (rk),
Thomas Felber (tf),
Tilman Grottian (tg),
Vivian Rossau (vr)

Layout: Tina Pengel (tp)

Lektorat: Dr. Regine Anacker

Anzeigen:
Bruno Raeder
Telefon 05820 970 177-11
Patrick Kramüller
Telefon 05820 970 177-14
E-Mail anzeigen@wippera-kurier.de

Druck:
Grafisches Centrum Cuno
GmbH & Co. KG
39240 Calbe (Saale)

ISSN 2191-2173

Urheberrechte: Nachdruck, Reproduktionen oder sonstige Vervielfältigung – auch auszugsweise und mithilfe elektronischer Datenträger – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Alle Verwertungsrechte stehen dem Verleger zu. Das Copyright 2019 für alle Beiträge liegt beim Verlag.

Haftung: Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Abbildungen wird keine Gewähr übernommen. Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion nicht übernommen werden, sofern nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt wurde. Die Nichterwähnung von Warenzeichen bedeutet nicht, dass ein Produkt ohne rechtlichen Schutz ist.

Hier zeigt unsere Region
immer ihre besten Seiten:

Wippera-Kurier

Nicht nur Körbe...
www.korbhaus-stoecken.de

PEFC zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen

PEFC
PEFC/04-31-1370 www.pefc.de

Niedersachsen eine Ziel-1-Region, sie wurde jahrelang so stark gefördert wie arme Regionen in Süditalien.“

Die konkrete Förderung in Uelzen und Lüchow-Dannenberg

Es ist nahezu unmöglich, genaue Zahlen zu ermitteln, wie viel Fördergelder in die Landkreise Uelzen und Lüchow-Dannenberg geflossen sind. Neben dem Regionalentwicklungsprogramm LEADER gibt es diverse andere Förderer, die sowohl von den Landkreisen, den Samtgemeinden und Gemeinden als auch von Vereinen oder Unternehmen in Anspruch genommen werden können.

Ob Dorferneuerung, Straßenbau, Tourismusförderung, die Förderung regionaler Produkte, die Umnutzung von öffentlichen Gebäuden oder die Weiterentwicklung von Museen – es gibt kaum öffentliche Projekte, für deren Umsetzung nicht EU-Gelder notwendig wären. Nach grober Schätzung liegen diese Fördergelder nur für Lüchow-Dannenberg und Uelzen in einem mehrstelligen Millionenbereich – nicht eingerechnet die landwirtschaftlichen Direktzahlungen. In Uelzen wurde zum Beispiel der Neubau der Auetal-Schule in Lüder nur mit 120.000 Euro aus dem europäischen Topf möglich. Für ein Projekt, das den Vertrieb regionaler Produkte fördert, entschied man sich in Lüchow-Dannenberg. Das Projekt erhielt rund 60.000 Euro aus LEADER-Mitteln.

Den größten Anteil an den EU-Förderungen – auch im EU-Haushalt – haben die Unterstüt-

zungs- und Ausgleichszahlungen in der Landwirtschaft. Im Jahr 2017 wurden insgesamt mehr als 1500 Antragsteller aus den Landkreisen Lüchow-Dannenberg und Uelzen mit insgesamt rund 3 Millionen Euro aus europäischen Fördertöpfen unterstützt. Dazu kommen noch Förderungen für Zusatzaufwand in den Bereichen Natur- und Umweltschutz oder ökologische Bewirtschaftung. Dabei sind es nicht nur Landwirte, denen mit den sogenannten EU-„Basisprämien“ das Überleben gesichert wird, sondern auch Betriebe, die gesellschaftliche Aufgaben übernehmen – wie zum Beispiel ein Schäfer im Wendland, der von der EU mehr als 250.000 Euro erhielt, damit seine Schafe landschaftspflegerische Aufgaben wahrnehmen können – wie den Erhalt von Heideflächen.

Freiheit als Gemeingut – klare Zuständigkeiten

Sich in Europa frei bewegen, Waren zollfrei untereinander handeln oder in jedem Mitgliedsland nach gleichen Standards studieren zu können – das sind Ergebnisse eines jahrzehntelangen Abstimmungsprozesses.

Bei allen Streitigkeiten über gemeinsame Positionen zum Beispiel in der Flüchtlingspolitik sind doch (mindestens) zwei Themen schon lange absoluter Konsens: die Einhaltung der Menschenrechte und das Bemühen um soziale Gleichheit in allen Mitgliedsländern.

Wer glaubt, es wäre egal, was in Brüssel beziehungsweise Straßburg entschieden wird, irrt ge-



Eine Übersicht der Zuständigkeitsbereiche der EU, der Mitgliedstaaten und unter Ausschluss jeglicher Harmonisierung.

waltig. In den Bereichen Außenhandelspolitik, Wettbewerb und Zollfragen ist die EU allein zuständig. Regelungen in anderen Bereichen (siehe Grafik) wie Landwirtschaft, Energie oder Verkehr kann die Kommission nur in Abstimmung mit den Mitgliedsländern beschließen. Und die Urteile des Europäischen Gerichtshofes sind verbindlich für alle Mitgliedsländer.

Es geht also nicht nur um das Verbot der Glühbirne oder die Krümmung einer Banane. Auch verbindliche Standards für – zum Beispiel – die Kennzeichnung der Inhaltsstoffe bei Nahrungsmitteln oder die Begrenzung von Emissionen aus Industrieanlagen werden von der EU vorgegeben.

Warum wissen wir so wenig?

Ein Hauptproblem der Europäischen Union ist, dass es keine gemeinsame Kommunikationsplattform gibt. So werden in den Regionen meist nur bruchstückhafte Informationen ausgetauscht, die sich oft auf einige wenige Aufreger wie krumme Bananen, Glühbirnenverbot oder den Durchmesser einer Pizza beschränken.

Aber immerhin, in drei EU-Info-points können sich Interessierte Informationsmaterial über die EU beschaffen: in der Samtgemeinde Elbtalaue, beim Landkreis Uelzen oder bei der Samtgemeinde Bad Bevensen/Ebstorf. Auch das „europe direct“-Büro in Lüneburg ist dafür zuständig,

den Zugang zu EU-Themen in die Region zu tragen. Hier können zum Beispiel Vereine, Gemeinden und vor allem Schulen Vorträge zu verschiedenen Themen buchen. Neben der Durchführung einer Veranstaltung vermittelt das „europe direct“-Büro auch den Kontakt zu geeigneten Referenten (Telefon: 04131/151 354, E-Mail: info@europedirect-lueneburg.de).

Auf der Website europedirect-lueneburg.eu finden sich viele interessante Informationen – auch zur Europawahl.

Umfangreich informiert auch die Bundeszentrale für politische Bildung (www.bpb.de) über die Europäische Union.

asb

Advertorial

Am 26. Mai wird in der Samtgemeinde Rosche gewählt

Manuela Kapak-Wendt kandidiert für das Amt der Samtgemeindebürgermeisterin



„Ich möchte die Samtgemeinde Rosche zu einer lebendigen, modernen Region weiterentwickeln, mit mehr Transparenz und Bürgernähe für die Menschen, die hier leben.“

Manuela Kapak-Wendt
Kandidatin Samtgemeindebürgermeisterin Rosche / B90 Die Grünen

Als zukünftige Samtgemeindebürgermeisterin für Rosche möchte ich frische Impulse geben und mich für eine lebenswerte, nachhaltige Zukunft in der Samtgemeinde engagieren.

Durch meine 25-jährige Tätigkeit als Leiterin der Straßenmeisterei Uelzen mit teils bis zu 50 Mitarbeitern in meiner Organisationseinheit, habe ich neben Führungskompetenz auch umfassende Kenntnisse von Verwaltungsabläufen erworben und verfüge über ein großes personelles und räumliches Netzwerk – nicht nur in den Behörden, sondern auch in den Gemeinden.

Erhalt und Ausbau von Infrastruktur und Nahversorgung sehe ich als dringliche Anliegen für die Lebensqualität. Die Samtgemeinde Rosche kann und soll noch attraktiver werden – für alle!

Ich werde mich als Ihre gewählte Vertreterin für Ihre Interessen mit Engagement und Ideen einsetzen:

- durch interfraktionelle Zusammenarbeit zukunftsweisende, konstruktive Lösungen finden und realisieren
- mit klarer Kommunikation, regelmäßigen Bürgergesprächen, aktuellen Informationen und Einwohnerversammlungen
- die Verwaltung modernisieren und Digitalisierung einführen, wo dies erforderlich ist
- Infrastruktur erhalten bzw. ausbauen und ein zukunftsfähiges Mobilitätskonzept entwickeln: mit Vernetzung der Orte durch Öffentlichen Personenahverkehr, sowie Verknüpfung von Wirtschafts- und Radwegen
- die Nahversorgung mit Ärzten, Apotheken und Dingen des täglichen Bedarfs sichern
- Schulen und Kindergärten vor

- Ort erhalten, sowie flexible Betreuungszeiten in Krippe/Kindergarten einführen, mit freier Wahl des Betreuungsortes innerhalb der Samtgemeinde
- die Jugendarbeit neu konzeptionieren, mit sinnvoller Freizeitgestaltung und mehr Mitbestimmung der Jugendlichen bei der Planung von Jugendzentren
- Sportstätten erhalten und ausbauen, sowie die ehrenamtliche Vereinsarbeit fördern
- die Attraktivität und Lebensqualität der Mitgliedsorte steigern
- Maßnahmen für den Klima- und Umweltschutz

Unterstützen Sie mich am 26. Mai mit Ihrer Stimme!

Kontakt |
Manuela Kapak-Wendt
Tel. 0178 / 511 55 81
info@manuela-kapak-wendt.de
www.manuela-kapak-wendt.de



Lüder

Immer mehr Privatschulen

Als „gutes Projekt“, das im Landkreis Uelzen seinesgleichen suche, lobte Lüders Bürgermeister Jürgen Schulze die Neue Auetal-Schule bei der Einweihungsveranstaltung im Januar.

Das Team um Schulleiterin Simone Haase und der Trägerverein mit seiner Vorsitzenden Madushani Monard hat sich das Lernen in Anlehnung an die Lehren von Maria Montessori auf die Fahne geschrieben. Individuell soll der Unterricht sein und auf die unterschiedlichen Entwicklungsphasen der Kinder Rücksicht nehmen. Spaß soll es machen, in der Neuen Auetal-Schule zu lernen, denn nur dann bleibe der Stoff auch hängen, glauben Simone Haase und ihre Mitstreiter.

Bereits im August 2018 startete die Schule ihren Betrieb mit 14 Kindern der Klassen eins bis drei, und im Dezember zog man in das neue, freundliche Schulgebäude

um, das Anfang des Jahres feierlich eingeweiht wurde. Auch die Räume mit ihren hellen, offenen Strukturen greifen das Konzept von Maria Montessoris Pädagogik auf.

„Wir sind von der positiven Resonanz begeistert“, blickt Madushani Monard auf das erste Schuljahr zurück. Die Kinder kämen gern zur Schule, entwickelten Kreativität und eigenständiges Denken. Es gebe auch schon mehr Anmeldungen als Plätze – und so sucht die Schule für die Eröffnung einer zweiten Lerngruppe dringend nach einer zweiten Lehrkraft. Interessierte Lehrerinnen und Lehrer, aber auch Eltern können sich unter der Internet-

adresse www.neue-auetalschule.de informieren.

Mit der Gründung einer Freien Schule liegen die Leute in Lüder voll im Trend: Gab es Anfang der 1990er-Jahre 3200 Privatschulen in ganz Deutschland, ist ihre Zahl bis heute um etwa 43 Prozent gestiegen. Eine erstaunliche Zahl, wo doch viele staatliche Schulen schließen müssen – ihre Zahl hat sich in den Jahren 2000 bis 2017 um 19 Prozent verringert. Den höchsten Anteil von Schulen in freier Trägerschaft gibt es mit mehr als 14 Prozent in Sachsen, in Schleswig-Holstein liegt er mit 4,3 Prozent am niedrigsten.

Weitere Privatschule

Auch in Schnega im Landkreis Lüchow-Dannenberg befindet sich eine Freie Schule in der Gründungsphase: Bereits für das



In der neuen privaten Schule in Lüder wird der Unterricht an die unterschiedlichen Entwicklungsphasen der Schüler angepasst.

Schuljahr 2019/2020 ist der Start einer evangelischen Grundschule in freier Trägerschaft geplant. Das Ziel ist eine Eröffnung

mit mindestens zwölf Schülern als verlässliche Grundschule mit Ganztagsangeboten an drei oder mehr Tagen.

vr

Foto: vr

Wieren

Bürgerinitiative „Wieren2030“

Die Bürgerinitiative „Wieren2030“ entstand 2011. 2013 wurde mit Unterstützung der Ostfalia Fachhochschule Suderburg ein Handlungskonzept entwickelt. Aufwind: 2016 erfolgte die Vereinsgründung mit dem etwas sperrigen Namen „Wieren2030, Verein für Dorfentwicklung“.

Jochen Steinhagen war von Anfang an Sprecher. Im Mittelpunkt der Aktivitäten der Dörfergemeinschaft stehen die vier Handlungsfelder Versorgung, Verkehr, Wirtschaft, Leben und Wohnen, die gemeinsam mit allen Vereinen in den Dörfern und der Gemeinde zu entwickeln waren.

Grundversorgung war schnell das zentrale Thema. Der „Treffpunkt Wieren“ mit den wöchentlichen Markttagen unter dem Motto „kicken, klönen, köpen“ war die „Minimallösung“. Organisator Karl-Heinz Fabian: „Nach kleinen

Dellen ist wieder ein Angebot mit bis zu acht Marktständen da.“ Das Aufstellen eines Ostereierbaumes (Grundschule), Marktfrühstück, Weinfest und Maibaumaufstellen (Landjugend) gehören neben dem Erleuchten der Kerzen an den vier Adventsonnabenden (Arbeitskreis Handel, Handwerk und Gewerbe) zu den Veranstaltungen auf dem „Treffpunkt Wieren“. Verkehr – dahinter verbirgt der Ausbau der „Amerikalinie Ost“ mit Lärmschutz und insbesondere dem Bahnübergang Haupt-

straße/L270. Das erfreuliche Zwischenfazit: Gemeinde Wrestdedt, Bürgervereine „Dorfleben Wrestdedt“ und „Wieren2030“ wollen nun gemeinsam in eine Richtung agieren. Dicke Bretter sind noch beim Lärmschutz und insbesondere den Schrankenschließzeiten zu bohren. Auch der Bau der Autobahn A 39 rückt verstärkt in den Blickpunkt. Zum Handlungsfeld Leben und Wohnen stellt Gundula Lindemann Überlegungen zum Bau eines Begegnungszentrums vor. Hiltraud Gielis forciert die Zusammenarbeit mit der Grundschule. Das Reparaturcafé im Sommerbad ist ein „Leuchtturmprojekt“. Hier wird informiert und diskutiert.

Dieter Schoop



Die Schallschutzwand und die Schrankenschließzeiten sind nur einige der Punkte, die auf der Liste der Bürgerinitiative „Wieren2030“ stehen.

Fotos: Dieter Schoop

+++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++

Sonntag, 12. Mai
Muttertag

Montag, 13. Mai
8.30 – 16 Uhr
Ausstellung im Kreishaus
Lüchow: „Der Gorleben-Treck – 40 Jahre danach!“

Donnerstag, 16. Mai
15.30 – 19 Uhr
Hitzacker: „Biosphärenreservat Elbtalau erleben“ – Schiffstour von Hitzacker nach Lauenburg

Freitag, 17. Mai
Kurhaus in Bad Bevensen:
Kay Ray „WONACH SIEHT'S DENN AUS?!?“

Freitag, 17. Mai
20 – 22 Uhr
Wittlerins Wohnzimmer (Jabel):
Lesung mit Rolf Dieckmann –
Neuer Wendland-Krimi

Samstag, 18. Mai
Kurpark in Bad Bevensen:
Magie bei den Kurparknächten
Gaukler, Artisten und Illuminationen

Sonntag, 19. Mai
10 Uhr
Kurhaus Bad Bevensen:
Lama Wanderung „Lama to go“

Sonntag, 19. Mai
Bad Bodenteich: Internationaler
Museumstag auf Burg Bodenteich

Samstag, 25. Mai
19 – 22 Uhr
Kulturtenne Damnatz e. V. :
Politisches Kabarett mit Musik
von Heinz Klever

Samstag, 25. Mai
Bad Bodenteich: Flohmarkt am
Seepark

Sonntag, 26. Mai
Europawahl

Sonntag, 26. Mai
10.30 Uhr
Museumsdorf Hösseringen: Eröffnung der Ausstellung „Genug Wasser für die Landwirtschaft“

Donnerstag, 30. Mai
12 – 24 Uhr
Kartoffelhotel Lübeln: 17. Heaven's Tour Musik-Festival

Donnerstag bis Montag
30. Mai – 10. Juni
Kulturelle Landpartie

Donnerstag bis Montag
30. Mai – 10. Juni
Mützingen: Mützingenta

Samstag, 8. Juni
Weste: Flohmarkt auf dem
alten Sportplatz

Samstag, 15. Juni
14 Uhr
Suhlendorf: Motorrad-Gottesdienst in der Marienkirche

Samstag, 15. Juni
ab 16 Uhr
Gusborn:
Stampfnacht Open Air

Samstag, 15. Juni
11 – 16 Uhr
Uelzen: Familientag auf dem Herzogenplatz

Samstag und Sonntag
15. – 16. Juni
Suhlendorfer Pferdetage

Donnerstag, 20. Juni
15.30 Uhr
Kurhaus Bad Bevensen:
„Lustige plattdeutsche Stunde“
mit Ute Bausch-Ludolfs

Freitag bis Sonntag
21. – 23. Juni
Uelzen OpenR

Samstag und Sonntag
22. – 23. Juni
Backofenfest Soltendiek

Samstag, 29. Juni
ab 22 Uhr
Kartoffelhotel Lübeln: Abba bis Zappa mit DJ Stefan

Freitag bis Sonntag
12. – 14. Juli
Uelzen: Stadtfest mit Live-Musik, Show, Riesenrad uvm.

Samstag, 20. Juli
ab 14 Uhr
Schnega: „Vörgodendeelsdag“

Freitag, 2. August
ab 20 Uhr
Wiesenfete Quickborn

Uelzen

Ein Buch zum Jubiläum: 50 Jahre Herzog-Ernst-Gymnasium

Seit mehr als zwei Jahren arbeitet der Uelzer Psychotherapeut und Buchautor Eckhart Warnecke an einem neuen Konzept. Er sei bereits etliche Jahre mit der Idee „schwanger gegangen“, zum 50-jährigen Jubiläum des HEG ein Buch mit den „Geschichten von früher“ zu schreiben. 50 Jahre – denn 1969 war das heutige Gebäude fertiggestellt und die Schule zog im Sommer des Jahres um. Vor dem Umzug hatte das heutige Herzog-Ernst-Gymnasium noch Herzog-Ernst-Schule geheißen.

Warnecke selbst arbeitet inzwischen seit knapp dreißig Jahren als selbstständiger Psychotherapeut in Uelzen in eigener Praxis. Ursprünglich habe er nur im Sinn gehabt, für seine Kinder einige Anekdoten aus der Schulzeit zu verfassen. Dann aber entstand in

ihm die Idee: „Warum machst du nicht gleich ein richtiges Buch daraus? Leser und Leserinnen, die mit dem HEG zu tun hatten oder auch heute wieder haben, wird es doch im Raum Uelzen und auch deutschlandweit genug geben.“ Der Autor erinnert sich, er sei ab

Ostern 1965 als erster Jahrgang auf das Gymnasium in der Schülerstraße gewechselt, der keine Aufnahmeprüfung mehr zu absolvieren hatte. Das fünfte Schuljahr habe er mit knapp vierzig anderen Schülern in einem Klassenraum des Pavillons absolviert, der heute zur Oberschule gehört. Im Jahr 1969 sei dann die gesamte Schule in die neugebauten Räumlichkeiten an der Albertstraße umgezogen.

Das Buch

Nach einer allgemeinen Einführung in die komplizierte Epoche um das Jahr 1969 herum sowie einer in lockerer Form gehaltenen geschichtlichen Herleitung des HEG folgt eine Vielzahl von Kapiteln mit Geschichten, Erinnerungen und Anekdoten aus einer Zeit, die inzwischen fünf Jahrzehnte zurückliegt und sicherlich nicht nur zum Schmunzeln, sondern auch zu dem einen oder anderen „Aha“ anregen dürfte. Alleamt mit Leichtigkeit erzählt. Der zweite Teil behandelt diverse Geschichten im Kontext des Umzuges sowie eine Erinnerung daran, welche Geschäfte die Innenstadt Uelzens in dieser Zeit prägten. Und im dritten Teil wird es um Geschichten aus der Zeit im ‚neuen HEG‘ gehen.

HEGler gesucht!

Der Autor hat sich inzwischen mit vielen ‚Ehemaligen‘ getroffen, sich die eine oder andere Geschichte erzählen lassen und sie dann später in Ruhe in eine lesbare literarische Form gebracht.

So werden eigene Erfahrungen des Autors verknüpft mit den Erfahrungen anderer Jahrgänge. Aber Eckart Warnecke sucht noch weitere HEGler, die Lust haben, selbst einige Erlebnisse weiterzugeben. Und außerdem sucht er Fotos. Zur damaligen Zeit wurden noch kaum Fotos im Rahmen der Schule gemacht. Deshalb würde Warnecke sich über weiteres Bildmaterial sehr freuen. Manches Mal bekam Warnecke zu Beginn eines Gesprächs die Rückmeldung: „Ach, von mir gibt's nichts Erwähnenswertes“, oder auch „Die Zeit ist so lange her, mir fällt dazu nichts ein.“ Aber wenn man sich dann erst einmal gedanklich zurückversetzt und alte Erlebnisse ausgetauscht hat, dann kommen zum Teil überraschende Geschichten zutage. Warnecke hofft, das Buch bis zum Herbst so weit fertig zu haben, dass mit dem Druck begonnen werden kann. Der Termin ist allerdings aufgrund des Umstandes, dass er selbst noch voll be-

rufstätig ist und lediglich in der Freizeit an seinem ‚Baby‘ arbeiten kann, noch nicht endgültig gesichert. Aber spätestens zu den geplanten Jubiläums-Veranstaltungen soll das Buch im Handel erhältlich sein.

Wer noch Ideen für das Buch hat, Erinnerungen teilen oder alte Fotos zur Verfügung stellen möchte, kann sich direkt an den Autor Eckart Warnecke wenden: per E-Mail an HEG-uelzen@eckart-warnecke.de, oder per Telefon: 05 81/3 89 63 78.

Eckart Warnecke



Unter anderem nutzte Eckart Warnecke auch einen Italienurlaub, um in einem Café mit wunderschönem Strandblick an seinem HEG-Buch zu schreiben.

Foto: Eckart Warnecke

Stoetze

Neuer Pufferspeicher für die Saatbau Stoetze

Das Projekt startete bereits im vergangenen Herbst und eigentlich sollte der Riese aus Stahl vor Weihnachten bei der Saatbau in Stoetze aufgestellt werden.



Der neue Pufferspeicher der Saatbau in Stoetze ist mit einer der größten aufrechtstehenden Pufferspeicher Norddeutschlands.

Foto: Jonny Beusse

Doch es sollte dann doch noch bis zum 6. Februar dauern, bis der Stahlkoloss mit 3,5 Metern Durchmesser, einer Gesamthöhe von 16,50 Meter, einem Leergewicht von 11,7 Tonnen und einer Speichermenge von 100 Kubikmetern aus dem schwäbischen Dettenhäuser angeliefert wurde.

„Er ist einer der größten, stehend aufgestellten Pufferspeicher in Norddeutschland!“, erklärt Projektleiter Cord Kowalke, Heizungsbau- und Sanitär-Elektroniker der Firma Jonny Beusse, Heizung-Sanitär-Elektro aus Suhlendorf. Kowalke koordinierte die Abläufe der Entladung und die Vorbereitung des Behälters, damit der Speicher punktgenau mit einem Spezialkran auf dem angelegten Fundament abgesetzt und verschraubt werden konnte. Die Saatbau Stoetze betreibt auf ihrem Betriebsgelände drei Blockheizkraftwerke. Die bei der Stromproduktion entstehende überschüssige

Abwärme der Motoren wird durch den Pufferspeicher aufgenommen und soll dann mit circa 80 °C heißem Heizungswasser das Nahwärmenetz mit 20 Haushalten im nördlichen Bereich des Ortes und die Arbeitsgemeinschaft Humanopolis versorgen.

Beusse hat sich in den vergangenen Jahren auch auf den Aufbau solcher Nahwärmenetze spezialisiert und

installiert nun vor Ort für den Anlagenbetreiber die gesamte Anlagenhydraulik, Verteilung, die Anschlüsse am Behälter und die Hausanschlüsse der Endkunden. Durch den Betrieb dieses Nahwärmenetzes können bis zu 40.000 Liter fossile Brennstoffe pro Jahr eingespart und somit die CO₂-Erzeugung um circa 120 Tonnen reduziert werden. Olaf Hilmer, Firma Jonny Beusse

PKW
Lackierungen
Schnell, Zuverlässig, preisgünstig

Autoservice
Hamann
(0 58 44) 71 90
29459 Clenze
Zwei Linden 1-3
www.autoservice-hamann.de

hoyer

ALLES AUS EINER HAND

Heizöl & Eco-Super-Heizöl	Flüssiggas
Diesel & Power-Diesel	Technische Gase
Schmierstoffe	Holzpellelets
Alternative Kraftstoffe	Kraftstoffe & AdBlue®

ENERGIE-SERVICE UELZEN
☎ 0581/389590 · www.hoyer-energie.de

Jonny Beusse

Heizung
Sanitär
Elektro
Biogasanlagen
Edelstahl-Rohrleitungen
Notdienst

Ihr Partner für
alternative Energien

29562 Suhlendorf
Mühlenbergstr. 48 • Tel. (0 58 20) 14 35 • Fax 6 79

Pilgern im Wendland

Vertraute Wege neu entdecken

Wer ans Pilgern denkt, dem fällt meistens zuerst der Jakobsweg ein – der seit Jahrhunderten genutzte Pilgerweg zur Basilika von Santiago de Compostela in Spanien. Aber Pilgern vor der Haustür, das ist eher weniger bekannt.

Bei dem Projekt „Natur erleben – Schöpfung erfahren“ verzichten die Organisatoren bewusst auf einen Bezug zum Jakobsweg. Sie haben in der vielfältigen Kulturlandschaft im Wendland viele „Kraftorte“ entdeckt, an denen die teilnehmenden Pilgerinnen und Pilger ebenso spirituelle Erfahrungen machen können wie auf dem berühmten internationalen Pilgerweg.

Aber worin liegt der Unterschied zwischen Wandern und Pilgern? „Beim Pilgern versuchen wir, das Bekannte neu zu sehen und weltliche sowie spirituelle Kraftorte zu besuchen. Auch der Weg predigt dann und kann die Augen

für einander und für neue Entdeckungen öffnen“, so Susanne Mroß, Koordinatorin des Projektes. „Es ist eine sehr ökologische Form des spirituellen Wanderns. Der Pilgerbegleiter oder die Pilgerbegleiterin führt den Weg, gibt gedankliche oder spirituelle Impulse, steht für Gespräche und für eventuelle Seelsorge bereit.“ Dieses Jahr im Herbst geht es das erste Mal sieben Tag lang von Gartow aus über den Höhbeck, dann durch die Luzie Richtung Göhrde und schließlich über den Hohen Mechthin in die Gegend um Küsten.

Geleitet wird die von der Evangelischen Landeskirche unterstützte

Pilgerwoche von Susanne Mroß, evangelische Theologin und Mentorin für wertorientierte Persönlichkeitsbildung – mit Unterstützung einer Krankenschwester, die das gesundheitliche Wohl der Teilnehmenden im Auge behalten wird.

Die Pilgertour in diesem Jahr ist schon ausgebucht, aber das rege Interesse motiviert die Organisatorinnen, auch im nächsten Jahr eine Pilgerwoche anzubieten. Wer neugierig geworden ist, kann sich bei Susanne Mroß per Telefon unter der Nummer 03 93 95/9 1991 oder per E-Mail an info@trauerund-perpektive.de nach den nächsten Terminen für eine Pilgerwoche erkundigen oder sich auf der Internetseite der Evangelischen Kirche Gartow www.kirch-spiel.de informieren, wann diese stattfinden wird. *asb*



Anders als beim Wandern besucht man beim Pilgern sogenannte „Kraftorte“, die es auch im Wendland gibt.

Foto: Pixabay

Suhldorf

Motorrad-Gottesdienst

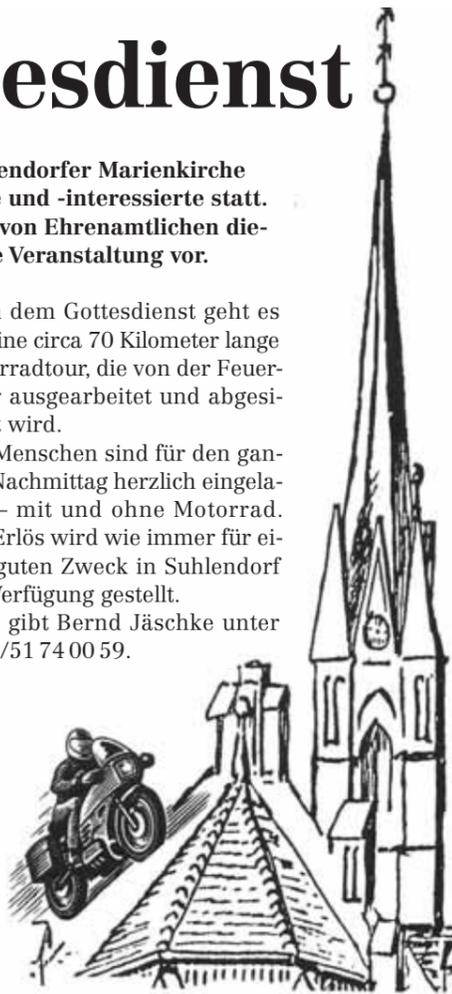
Auch in diesem Jahr findet in der Suhldorfer Marienkirche ein Gottesdienst für Motorradfahrende und -interessierte statt. Bereits zum 14. Mal bereitet ein Team von Ehrenamtlichen diese in der gesamten Region einzigartige Veranstaltung vor.

Seit das Motorradtreffen in Dalldorf nicht mehr stattfindet, musste einiges umorganisiert werden. Und so wird es – wie bereits im vergangenen Jahr – den gemeinsamen Abschluss auf dem Gelände des Handwerkmuseums geben.

Aber zunächst beginnt am Samstag, 15. Juni, um 14 Uhr der sogenannte „MoGo“ in der Marienkirche in Suhldorf. Musikalisch begleitet von einem Gospelchor wird sich der Gottesdienst um das Motto „POLE POSITION“ drehen. Wer sich im Motorsport ein wenig auskennt, weiß, wie wichtig es ist, ganz vorn zu starten. Denn dann hat man den Erfolg schon fast sicher. Im Leben sieht es da schon eher so aus, wie es in der Bibel steht: Die Ersten werden die Letzten sein ... Seien Sie also gespannt auf den MoGo!

Nach dem Gottesdienst geht es auf eine circa 70 Kilometer lange Motorradtour, die von der Feuerwehr ausgearbeitet und abgesichert wird.

Alle Menschen sind für den ganzen Nachmittag herzlich eingeladen – mit und ohne Motorrad. Der Erlös wird wie immer für einen guten Zweck in Suhldorf zur Verfügung gestellt. Infos gibt Bernd Jäschke unter 0151/51 74 00 59.



Soltendiek

SoVD-Ortsverband

Während der 63. ordentlichen Mitgliederversammlung des SoVD-Ortsverbandes Soltendiek am 19. Januar 2019 im Gasthaus am Bahnhof führte der Erste Vorsitzende Friedrich-Wilhelm Buchholz durch die Tagesordnung. Bei der Begrüßung der benachbarten Ortsverbände Wellendorf, Dalldorf, Suhldorf, Wieren und Bad Bodenteich, des Ehrenvorsitzenden Erich Gruß, eigener Mitglieder und des Ortsbürgermeisters Josef Zettelmaier wurde außerdem Helmut Schneider vom KV Uelzen willkommen geheißen. Nach Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit gedachten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 2018 verstorbenen Mitglieder Wilhelm Schulze, Horst Preuss, Amanda Schulz und Ingrid Golm. Schriftführerin Heidrun Penstorf verlas das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung. Nach einer Kaffeepause ging es dann weiter mit den Berichten des Ersten Vorsitzenden, der Frauengruppe, des Schatzmeis-

ters, der Revisoren und des Kreisvorstandes.

Ehrungen:

Für langjährige Mitgliedschaft 10 Jahre
Thea und Peter Adam, Ulrich Irrgang und Mark-Oliver Zimmermann

20 Jahre

Uwe Loots, Anni Schulz, Carmen Schusdzarra und Rose-Marie Teztlaff

25 Jahre

Friedrich Schulze und Friedrich Wollbrandt

30 Jahre

Siegfried Krabbel und Inge Wisweh

40 Jahre

Stepe Raikovic

50 Jahre

Erich Gruß

Im Ehrenamt für**5 Jahre**

Friedrich-Wilhelm Buchholz

10 Jahre

Gisela Junggebauer

Nach Bekanntgabe der nächsten feststehenden Termine 2019 (19. Mai: Spargelessen, 23. Mai: Tagesfahrt mit Familie Timm ins Erdölmuseum Wietze und Allerschiffahrt nach Celle) endete der offizielle Teil.

Bereits vor dem gemeinsamen Abendessen startete der traditionelle Losverkauf der Tombola. Zur Freude unseres Ortsverbandes wurde der Großteil der Preise von Unternehmen, Praxen und Privatpersonen gespendet.

Herzlichen Dank allen Spendern!

Salon Schulz
Inh. Cindy Propp

Bevensenerstr. 8
29571 Rosche
Tel.: (0 58 03) 5 56

Öffnungszeiten:
Di.–Fr. 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

Schwade
Bestattungen

Wenn der Mensch den Menschen braucht.

Bad Bodenteich • Wrestedt • Suhldorf • Rosche
24h-Zentralruf (0 58 24) 12 58

Mangold

Mediterraner Genuss

Seit einiger Zeit kehrt der würzige Mangold wieder zurück auf heimische Tische. Dabei war dieses mit der Roten Bete verwandte Gemüse schon zu Christi Zeit im Mittelmeerraum beliebt. Erst im 16. Jahrhundert wurde er auch in deutschen Kräuterbüchern abgebildet.

Während Mangold in Deutschland lange Zeit vergessen war, gehört er im Mittelmeerraum heute noch zu den gängigen Gemüsearten. Vor allem der hohe Vitamin-K-Gehalt, die Vitamine A und E sowie Natrium, Magnesium, Kalium und Eisen machen die bunten Stangen zu einem äußerst gesunden Nahrungsmittel. Nierenkranke sollten allerdings mit dem Gemüse vorsichtig sein, denn wie auch Rhabarber und Spinat enthalten die Mangoldblätter viel Oxalsäure. Erhältlich ist Mangold in Naturkostläden, gut sortierten Gemüseläden beziehungsweise auf dem Wochenmarkt. Problemlos ist auch der Anbau im eigenen Gar-

ten. Das Wichtigste ist ein feuchter, humosiger und nährstoffreicher Boden, der vor der Aussaat aufgelockert wird. Sonnig sollte der Standort sein und das Beet regelmäßig mit Nährstoffen wie Kompost oder Hornspäne versorgt werden. Ab Mitte April kann direkt ins Freiland ausgesät werden. Die Aussaat sollte vor Frost geschützt und feucht gehalten werden. Förderlich für ein optimales Wachstum ist die Nachbarschaft von Buschbohnen oder Möhren. Auch im Blumenbeet sind Mangoldpflanzen prächtige Tupfer. Vor allem die bunten Sorten machen sich gut neben (zum Beispiel) Tagetes, Mohn oder Ringelblumen. *asb*



Mangold wurde schon in der Antike als Gemüse genutzt – auch heute noch sind die würzigen Stauden Bestandteil vieler mediterraner Gerichte.

Überbackener Mangold

Rezept-Tipp

Zutaten für 4 Personen

- 1 kg Mangold
- ½ El Weizenmehl
- 200 ml Milch
- etwas Muskatnuss
- 50 g Butter
- 3 EL altbackenes geriebenes Brot (Paniermehl)
- 4 EL geriebener Parmesan



Foto: Fotolia/M.Studio

Zubereitung

1. Mangold waschen, die Blätter hacken und die Stängel je nach Belieben in kleine Stücke oder fingerlange Stangen schneiden. Bei sehr breiten Stangen auf ca. 1,5 bis 2 cm Dicke schneiden.
2. Stangen 5 Minuten in kochendem Salzwasser blanchieren, nach drei Minuten die geschnittenen Blätter hinzufügen.
3. Milch mit dem Mehl verrühren, dabei aufpassen, dass keine Klümpchen entstehen!
4. In einem breiten Topf oder Pfanne Butter erhitzen und den blanchierten Mangold darin anschwitzen.
5. Milch dazugeben, umrühren und alles etwa 6 bis 8 Minuten auf kleiner Flamme vorsichtig köcheln lassen. Wenn die Masse zu trocken wird, etwas Milch einrühren.
6. Mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss abschmecken. Die Hälfte des geriebenen Parmesans einarbeiten.
7. Eine passende feuerfeste Form ausbuttern, mit Paniermehl bestreuen und die Mangoldmasse einfüllen.
7. Die Masse mit der anderen Hälfte des Parmesans und so viel Paniermehl überstreuen, dass die Oberfläche bedeckt ist. Zum Schluss Butterflöckchen darauf verteilen. Besonders lecker sind auch Pinienkerne, die mitgebacken werden.
8. Bei 220 Grad im Backofen (mittlere Schiene) so lange backen, bis eine goldbraune Kruste entstanden ist.

Dazu gibt es frisches Ciabatta. Aber auch ein rustikales dunkles Brot macht sich gut neben dem würzigen Gemüse. Fleischliebhaber müssen bei diesem Rezept auf nichts verzichten. Ob Entenbrust, Steaks oder Wildbraten – der Genießer hat die Qual der Wahl.

Dazu schmeckt hervorragend ein Feldsalat mit Apfelpapeln und karamellisierten Walnüssen sowie einer Vinaigrette aus Nussöl, Balsamicoessig, Salz, Pfeffer und etwas Quittengelee.

INFO

Mangold

Botanisch gesehen ist Mangold (*Beta vulgaris*) eine wilde Rübe. Bis ins 17. Jahrhundert galt das Gemüse, das mit Roter Bete sowie mit Zucker- und Futterrübe verwandt ist, als eine der beliebtesten Gemüsesorten in Deutschland. Heute wird er hierzulande selten bis gar nicht mehr angebaut, jedoch erfreut er sich wieder größerer Beliebtheit. Aus diesem Grund wird Mangold aus dem Mittelmeerraum und Vorderasien importiert. Unterschieden wird das Gemüse in Stielmangold und Blattmangold. Dabei reicht die Form von kraus bis glatt und die Farbe von hellgelb bis dunkelgelb. Die Erntezeit für Mangold ist kurz: Saison hat er nur von Juni bis August. Generell ist Mangold ein sehr vielfältig einsetzbares Gemüse, das leider viel zu sehr unterschätzt wird!

Quelle: chefkoch.de



Unsere Spezialität: frische Grillhähnchen



Hier zeigt unsere Region immer ihre besten Seiten: **Wipperau-Kurier**

Haus in der Heide
exklusives Wohn- und Garten Ambiente

Ursula Borkenstein
07. Gústau Nr. 9 • 29562 Suhlendorf
Telefon 0171 / 9761985

Öffnungszeiten:
Mi. - Fr. 9.00 - 12.00 und 14.30 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

Malerarbeiten, Fassadengestaltung, Bodenbelagsarbeiten
Sanierung von Schimmelpilz sowie Brand- und Wasserschäden

Benjamin Ziegeler
Malermeister

Hauptstraße 13 • 29559 Wrestedt / OTWieren
Tel. 05825-5169761 • Mobil 0171-8100105
E-Mail: Malermeister.b.ziegeler@gmail.com
Internet: www.malermeister-ziegeler.de

Haus in der Heide Gústauer GartenCafe

Ursula Borkenstein
Götz Lademacher



Samstag und Sonntag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet

29562 Suhlendorf • OT Gústau 9 • Tel. 05820-9739153 oder 0171-9761985
www.fachwerkhausinderheide.de • haus-in-der-heide@gmx.de

Saisonstart am 4. Mai 2019

7 Jahre GartenCafe! Wir freuen uns gemeinsam mit unseren Gästen und Freunden auf viel Sonne, Gemütlichkeit und Entspannung bei leckerem Kuchen und Kaffee.

Doppelzimmer/Bad mit reichhaltigem Frühstück
Vermietung nach Vereinbarung.
Haustiere auf Anfrage (kostenfrei).

Ganzjährig sind Terminvereinbarungen möglich. Sprechen Sie uns an.

Clenze

Erstes Freibad in Lüchow-Dannenberg

1956 wurde in Clenze das erste Freibad im Landkreis Lüchow-Dannenberg eröffnet – im Jahr 2006 feierte es sein 50-jähriges Bestehen. Bis zum Geschäftsjahr 2003 wurde das Bad von der politischen Gemeinde Clenze betrieben.

Aufgrund der damaligen defizitären Haushaltslage der Gemeinde und auf Druck der damaligen oberen Kommunalaufsichtsbehörde fasste der Gemeinderat den Beschluss, das Freibad zum Jahr 2003 zu schließen.

Im gleichen Zuge hatte der Rat der damaligen Samtgemeinde Clenze (jetzt Samtgemeinde Lüchow (Wendland)) beschlossen, stattdessen das Freibad in Bergen an der Dumme von der Gemeinde Bergen zu übernehmen und als einziges kommunales Bad zu betreiben. Angesichts dieser Umstände entschlossen sich viele Einwohner der Gemeinde Clenze und Umgebung, einen Verein zu gründen, um das Freibad zu er-

halten. Der Verein Freibad Clenze e. V. wurde daraufhin am 10. Juni 2001 gegründet.

Die sehr gepflegte Freifläche lädt zum Entspannen und Sonnenbaden ein. Sportlich können sich die Gäste des Freibades beim Schwimmen im 50-Meter-Becken oder beim Beachvolleyball betätigen. Außerdem besteht die Möglichkeit, Wasserball, Fußball, Basketball und Tischtennis im Freibad zu spielen. Große Begeisterung weckt auch die Riesenrutsche bei Jung und Alt. Die Kinder können im Kinderbecken planschen und sich im Nichtschwimmerbereich austoben.

Seine überschaubare Größe, das freundliche Umfeld und seine Na-

türlichkeit machen das Freibad gerade für Familien und Kinder so attraktiv.

Offiziell eröffnet das Freibad in diesem Jahr am 2. Juni. Zuvor wird bereits am 12. Mai (Muttertag) der freibadeigene Kiosk mit einem „Angrillen“ in die Sommersaison starten. Der Badebetrieb läuft dann von Montag bis Freitag in der Zeit von 13 bis 19 Uhr, am Samstag und Sonntag bereits ab 10 Uhr. Auch während der Sommerferien wird das Freibad bereits ab 10 Uhr seine Pforten öffnen. Und auch besondere Veranstaltungen stehen wieder auf dem Programm: So wird an vier Donnerstagen während der Sommerferien zu Kinderaktionstagen mit anschließender „Schaumparty“ geladen. Gesellig wird es bei der großen Beachparty mit eigener Cocktailbar am Samstag, 24. August. oh



Das erste Freibad in Lüchow-Dannenberg wurde 1956 in Clenze eröffnet. Auch in diesem Jahr bietet das Clenzer Freibad wieder allerhand erfrischende Veranstaltungen.

Rosche

Rundum erneuert

Umfassende Sanierungsmaßnahmen hatten den Badebetrieb im Freibad Rosche während der vergangenen Saison eingeschränkt – und den Gästen eine große Portion Geduld abgefordert.

Das alte Betriebsgebäude mit Umkleiden, Duschen und Personalräumen wurde abgerissen und parallel zum Schwimmbecken neu errichtet. Neben dem jetzt barrierefreien Zugang sowohl zu den Becken als auch zu den Umkleiden ergibt sich noch ein weiterer Vorteil: Die neue seitliche Ausrichtung ermöglicht dem Aufsichtspersonal auch eine wesentlich bessere Sicht auf den Schwimmbetrieb. „Die barriere-

freien Zugänge sind ja nicht nur für die zunehmende Anzahl der Senioren, sondern auch für alle Familien wichtig, die unser Bad mit Karren oder Bollerwagen besuchen“, so Bademeister Rüdiger Lohse. Im Zuge der Neugestaltung wurden außerdem der Dusch- und Umkleidebereich modernisiert und vergrößert, was zu einem freundlicheren Gesamteindruck und einer erheblich verbesserten Aufenthaltsqualität führt.

Aktuell werden noch Pflasterarbeiten zwischen dem neuen Gebäude und dem Schwimmbecken ausgeführt und die Innenarbeiten laufen auf Hochtouren. Am 15. Mai 2019 soll es dann endlich losgehen und die neue Saison im runderneuterten Freibad starten.

Als Familienbad mit eigener Atmosphäre hatte sich das Freibad im Landkreis schon länger einen Namen gemacht. Dazu beigetragen hat unter anderem auch der Verzicht auf Alkohol am Kiosk und auf der Liegewiese.

Das Freibad bietet ein Nichtschwimmer-, ein Schwimmer- so-

Wieren

Sommerbad

Die Rekordsaison 2018 ist den Mitgliedern des Betreibervereins „Aktion Sommerbad Wieren“ (ASW) noch in guter Erinnerung. Derzeit laufen die Vorbereitungen für die kommende Saison des bereits seit 2006 unter privater Regie betriebenen Sommerbades auf Hochtouren.

Bevor diese aber mit dem obligatorischen Anschwimmen am 11. Mai starten kann, ist noch viel Eigenleistung der engagierten ASW-Mitglieder und Freunde des beliebten Freibades erforderlich. Unter dem Motto „Frühlings-erwachen“ wird im April zu gemeinsamen Arbeitseinsätzen aufgerufen, um Funktionsräume, Schwimmbecken und Liegewiese herzurichten.

Obwohl Wasseraufsicht, Kassen- und Reinigungsdienst ehrenamtlich geleistet werden müssen, bleiben die Öffnungszeiten unverändert großzügig: Das Schwimmbad wird werktags jeweils von 7 bis 20 Uhr geöffnet sein, sonntags, sonntags und an Feiertagen von 10 bis 19 Uhr. Lediglich am Mittwoch ist erst ab 10 Uhr Einlass. Viele bewährte Veranstaltungen werden auch in diesem Jahr vorbereitet: Neben dem „Anschwimmen“ findet wieder das beliebte Reparatur-Café statt, bei dem kaputte Gegenstände vor Ort im Bad repariert werden. Am 6. Juli kommt das „12-Stunden-Schwimmen“ dazu und am 3. August folgt der dritte Reparatur-

Café-Termin. Am Sonnabend, 1. Juni, startet ab 13.30 Uhr das bereits siebente Wierener „swim and run“ gemeinsam mit dem TuS Wieren. Zum Start der Sommerferien heißt es am 3. Juli erneut „Raus aus der Schule, rein ins Bad“. Am 10. August lädt der Hairservice Christiane Brandes zum alljährlichen Veranstaltungshöhepunkt mit Haarschneideaktion und vielen Programmpunkten im und rund ums Schwimmbecken ein. Selbst das Saisonende mit dem Schwimmbad-Gottesdienst am 25. August und dem „Klamottenschwimmen“ am 31. August ist schon terminiert.

Aber auch sonst hat das Wierener Freibad auf seinem über 25.000 Quadratmeter großen Gelände einiges zu bieten: Eine separate Sprunganlage, zwei Kleinkinderbecken mit Rutsche und Wasserfontänen, das „Aquatrapolin“, eine „Matschbank“ sowie ein großer Sandspielbereich sorgen für Spaß und gute Laune. Für Sportbegeisterte stehen ein Beachvolleyballfeld, eine Basketballspielanlage und eine große gesonderte Spielwiese zur Verfügung. oh



Seit 2006 wird das Sommerbad in Wieren vorbildlich durch privates Engagement betrieben.

wie ein Planschbecken. Die Kinder freuen sich außerdem über die neuen Spielgeräte zum Toben. Zahlreiche sportliche Angebote wie Beachvolleyball, Fußball, Badminton oder Kicker und Tischtennis runden den Aufenthalt im Freibad ab.

Wer es nicht so sportlich mag, sondern einfach nur entspannen möchte, macht es sich einfach auf der großzügigen Liegewiese be-

quem. Zahlreiche Aktionen für die kommende Saison stehen bereits fest: Auf dem Programm stehen Nachtschwimmaktionen, Schwimmfeste des CJD und der Grundschule Suhlendorf.

Am 30. Juni 2019 steigen die Vereinsmeisterschaften der DLRG Ortsgruppe Rosche – und das diesjährige 12-Stunden-Schwimmen ist für den 18. August geplant. oh



Frisch saniert startet das Freibad Rosche in neuem Gewand die Badesaison 2019.



Schwimmbad Rosche

Wasserspaß, Spiel und Freizeit!
Mai bis September täglich
von 9.00 bis 19.30 Uhr

Schwimmkurse
Senioren-Wassergymnastik
Liegewiese Aqua-Jogging
Beachball Schach
Streetball Bolzplatz
Tischtennis Torwand
Kiosk Aktionen u.v.m

Schulstraße 19 • 29571 Rosche • Tel. 05803/340 • Erwachsene 2,50 € • Kinder u. Jugendliche 1,50 €

Weste

Training mit dem Hund

Ein Hund braucht Aufgaben und Beschäftigung, damit er sich nicht langweilt. Doch wie kann ein Hund optimal gefordert werden? Trainingsgruppen bieten da den richtigen Anlaufpunkt für neue wie auch erfahrene Hundebesitzer.

Der Gebrauchshundsportverein (GHSV) Weste e. V. bietet regelmäßige Kurse für Hundebesitzer an. Größe und Rasse des Vierbeiners spielen dabei keine Rolle. Der Verein hat für jede Altersklasse entsprechende Kurse und sogar Zusatzkurse wie zum Beispiel die Schutzdienstausbildung im Angebot. Die Ausbildungsprogramme stimmen mit den Vorgaben des Tierschutzes überein, denn das Wohl der Hunde steht für den GHSV Weste e. V. an oberster Stelle.

Welpenkurs

Etwa ab der zwölften Lebenswoche können Hundebesitzer mit ihren Welpen den Welpenkurs besuchen. Hier werden den Kleinen die Grundlagen beige-

bracht. Außerdem gibt der Verein Informationen über das normale Verhalten von Welpen oder erwachsenen Hunden und beantwortet Fragen von Hundeneulingen rund um das Thema Hund.

Junghundkurs

Ab dem fünften Monat können Hunde den Junghundkurs besuchen. In diesem Alter fängt die sogenannte „Rüpelphase“ an, mit der der Besitzer umzugehen wissen sollte. Der Kurs leistet hierzu Hilfestellungen, vertieft die Grundkommandos und bildet den Hund zu einem sozial verträglichen Familienbegleithund aus.

Begleithundkurs

Damit Hunde in jeder Situation

sicher geführt werden können, muss der Grundgehorsam gefestigt werden. Gerade im Straßenverkehr ist es wichtig, dass der treue Begleiter auch in stressigen oder brenzligen Situationen aufs Wort hört und diese Situationen somit gut überstanden oder gar abgewendet werden können.

In der abschließenden Prüfung werden korrektes Bei-Fuß-Gehen mit und ohne Leine, zuverlässiges „Hier“, auch mit Ablenkung, sowie aufmerksame Befolgung aller Grundbegriffe geprüft.

Nach bestandener Prüfung ist es beim GHSV möglich, weiterführende Ausbildungen wie Schutzdienst oder Fährtenhund zu absolvieren.

Informationen zum Verein gibt es auf der Homepage des Vereins unter www.ghsv-weste.de.rs – oder Sie fragen einfach beim Sommerfest am 13. Juli 2019 auf dem alten Sportplatz in Weste vor Ort. tp



Professionelles Training mit dem Hund ist für alle Hundebesitzer wichtig, um schwierige Situationen und den Alltag mit dem vierbeinigen Freund sicher zu meistern.



Jetzt Probe fahren.

Passt zu denen, die sich nicht anpassen.

T-Cross Style 1.0 l TSI 85 kW (115 PS)

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,8/ außerorts 4,4/ kombiniert 4,9/CO₂-Emission kombiniert 112,0 g/km.

Ausstattung: 4 Leichtmetallräder, LED-Scheinwerfer, Sport-Komfortsitze, Sitzheizung, Einparkhilfe, Ausparkassistent u.v.m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis:	22.900,00 €
inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg	
Anzahlung:	4.580,00 €
Nettodarlehensbetrag:	18.320,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,95 %
Effektiver Jahreszins:	2,99 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	12.470,47 €
Gesamtbetrag:	20.150,47 €
48 mtl. Finanzierungsraten à	160,00 €¹

Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

¹ Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 04/2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Volkswagen

Autohaus Belling GmbH & Co. KG

Lüchower Straße 19
29451 Dannenberg
Tel. 05861/97500

www.belling-schmidt.de

Autohaus Schmidt GmbH

An der Ritzer Brücke 5
29410 Salzwedel
Tel. 03901/83330

www.belling-schmidt.de

Rosche

Die AKTIVE Feuerwehr

Retten, Löschen, Bergen, Schützen. Das sind die vier Hauptaufgaben der Feuerwehr. Bei regelmäßigen Wettkämpfen, Festspielen und Olympiaden wird nicht nur der Teamgeist gefördert, sondern auch die grundlegenden Abläufe bei einem Einsatz trainiert.

Samstag, 4. Mai

Feuerwehr Rätzlingen:
Maifeier in Rätzlingen

Sonntag, 5. Mai

Feuerwehr Oetzen:
Tag der Feuerwehr in Oetzen

Samstag, 11. Mai

Feuerwehren Rosche-Prielip und Teyendorf-Göddenstedt:
Feuerwehr-Olympiade in Rosche

Samstag, 18. Mai

Feuerwehr Schwemlitz-Bankewitz: Eimerfestspiele in Schwemlitz

Samstag, 25. Mai

Feuerwehr Dalldorf-Grabau:
Kuppelkontest in Dalldorf

Samstag, 22. Juni

Feuerwehr Stöcken:
Gemeindefeuerwehrtag mit Leistungsvergleich alt/neu in Stöcken

Mittwoch – Sonntag

3. – 7. Juli
Kinder- und Jugendfeuerwehren des Landkreises Uelzen:
Kreiszeltlager in Rosche



Wettkämpfe und Feuerwehrtage stärken den Teamgeist der Wehren und zeigen Präsenz bei Anwohnern.

Bald ist wieder
Frühlings-Erwachen

Roscher Landmarkt natürlich gut

Bevensener Str. 10
29571 Rosche
Tel.: 0 58 03 / 96 93 20

YAMAHA Revs Your Heart

YOUNG STAR 500,- € Preisvorteil

MT-07 und XSR700

Führerscheinzuschluss sichern!
Yamaha gewährt ab sofort beim Neukauf einer MT-07 (alle Baujahre) oder XSR700 (alle Baujahre – außer XTribute) 500,- Euro Führerscheinzuschluss*.

* Die Aktion gilt ab sofort und endet am 01.07.2019.
Voraussetzung: Der Führerschein der Klasse A2 oder A wird zwischen dem 01.01.2018 und dem 01.07.2019 abgeschlossen und ein Nachweis muss erbracht werden. Die Aktion bedingt eine Erstzulassung des Fahrzeugs bis zum 01.07.2019.

**Bikes & more...
Motorräder & Zubehör
Heinz Meyer
SB Tankstelle**

Lüchowerstr. 12a
29459 Clenze
Geschäft
Tankstelle

Tel: 05844 - 1771
Tel: 05844 - 1785
Fax: 05844 - 1564
E-Mail: hmmotorraeder@t-online.de
Internet: www.hmmotorraeder.com

Kontakt

Frank Nieschulze
Presse- und ÖA für die
Feuerwehren der
Samtgemeinde Rosche
Telefon: 0176 – 805 406 47

Mobbing

Hänseln, sticheln, ausgrenzen

Wie schlimm muss es für ein Kind sein, schon im frühen Alter gemobbt zu werden? Es ist erschreckend, dass dieses Schicksal bereits Kinder im Grundschulalter (meist zwischen 6 und 10 Jahren) ereilt. Die Folgen für die Kinder kann man zunächst nur erahnen: Sie ziehen sich zurück, verlieren das Interesse an ihren Hobbies, klagen möglicherweise über körperliche Probleme wie Bauch- oder Kopfschmerzen. Im schlimmsten Fall kann es sogar zum Selbstmord kommen.

Auch – oder besonders – im Jugendalter ist Mobbing ein großes Thema, das viel zu oft verschwiegen wird. Beschimpfungen und körperliche Gewalt gehören bei vielen Teenagern leider zum Alltag. Deshalb ist Aufklärung von großer Bedeutung.

Vor allem Lehrerinnen und Lehrer sollten sich mehr mit dem Thema Mobbing befassen. Denn zu oft werden offensichtliche Anzeichen übersehen und fälschlicherweise als Unsinn oder Kleinigkeit abgetan. So lässt sich auch verstehen, wenn Schülerinnen und Schüler, die Probleme haben, sich nicht mehr ihren Lehrern und Lehrerinnen zuwenden. Sie fühlen sich schlichtweg nicht ernst genommen. Dadurch ziehen sich die Betroffenen immer weiter zurück und landen in einer Abwärtsspirale der Gefühle. Dabei wollen wir doch eigentlich, dass die kommende Generation eine starke, sichere und vor allem glückliche ist!

Natürlich ist es nicht immer ganz leicht, Kinder zu durchschauen und mit ihnen zu sprechen, besonders wenn die Kinder im Teenager-Alter sind. Jedoch sollte man gerade auf die jungen Erwachsenen ein Auge werfen. Die Pubertät ist eine der wichtigsten Entwicklungsphasen des Menschen: Man findet zu sich selbst und wird langsam aber sicher zu einer eigenständigen Person. Damit die Jugendlichen reibungslos heranwachsen können, braucht es die Aufmerksamkeit aller.

Denn wer zusätzlich zu den normalen Teenie-Problemen noch mit Mobbing kämpfen muss, der wird es später oftmals sehr schwer haben.

Tatvorwürfe ernst nehmen!

Eltern sollten sich mehr mit den

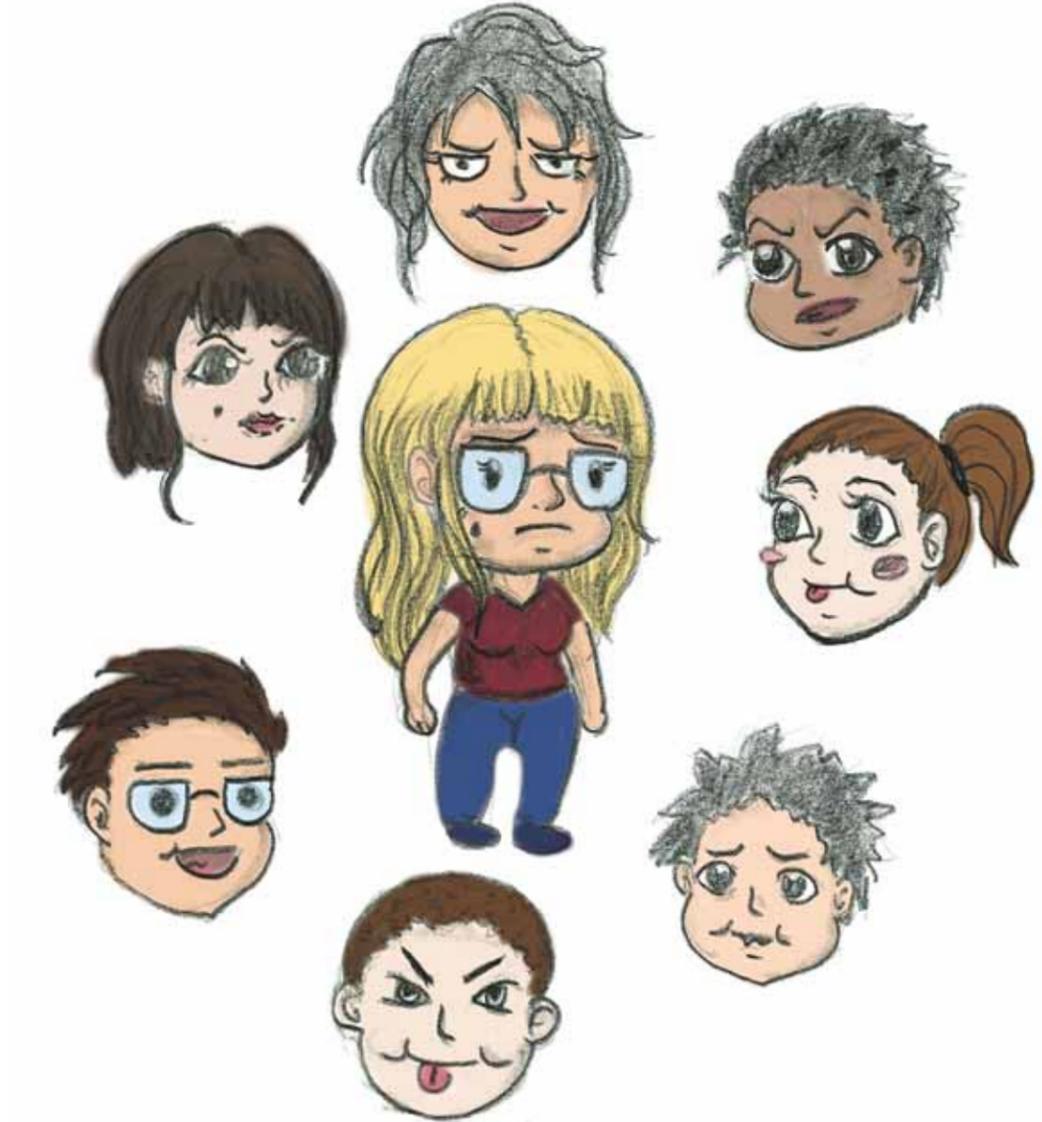
Gefühlen und Gedanken ihrer Kinder beschäftigen, ihnen das nötige Einfühlungsvermögen sowie ein gesundes Maß an Verständnis entgegenbringen. Das gilt nicht nur für die Eltern der Gemobbten, sondern gerade auch für die der Mobber. Besonders Letztere sollten Vorwürfe ernst nehmen und sie nicht einfach abtun. Leute, die andere schikanieren, haben oft selbst Probleme in Sachen Selbstwertgefühl: Unsicherheiten oder ein verzerrtes Bild von Machtverhältnissen.

Wenn der Verdacht im Raum steht, dass das eigene Kind andere verletzt, sei es auf körperlicher oder auf psychischer Ebene, sollte dem Beachtung geschenkt werden. Viele reagieren in so einem Moment abwehrend, denn der eigene Nachwuchs könnte ja niemals so etwas anstellen! Diese Einstellung ist zwar menschlich, aber leider absolut nicht hilfreich. In erster Linie sollte man in so einem Fall ruhig mit dem eigenen Kind sprechen. Miteinander zu reden hat nur Vorteile.

Im besten Fall erfährt man, dass alles doch gar nicht so ist, wie es scheint. Und falls dem nicht so ist, bekommt man wenigstens die Hintergründe mit und kann sein Kind darauf aufbauend unterstützen. Für die Zukunft des Kindes ist das essenziell, denn nur so kann man das Kind bei der Entwicklung unterstützen – und nur so kann aus dem eigenen Spross mit der Zeit ein liebenswerter Erwachsener werden.

Opfer müssen Hilfe suchen!

Dabei darf man die Opfer nicht vergessen. Wer würde mit dem Gedanken klarkommen, dass, womöglich durch den eigenen Sohn oder die eigene Tochter, ein anderes Kind nachhaltig geschä-



digt wird? Kinder sollten behütet aufwachsen können, ohne solchem Stress ausgesetzt zu sein! Nicht nur Kinder und Jugendliche müssen sich durch den mit Mobbing gespickten Alltag kämpfen. Es gibt genügend Erwachsene, die in der Ausbildung, dem Studium oder am Arbeitsplatz schikaniert werden. Da Arbeit in unserer Gesellschaft eine wichtige Rolle spielt und wir ihr den größten Teil des Tages widmen, ist ein gutes und verständnisvolles Umfeld umso wichtiger. Nicht jede Unstimmigkeit zwischen Kollegen ist gleich Mobbing. Andererseits muss man sich jedoch nicht alles gefallen lassen. Wer zum Beispiel immer wieder mit unnötigen Auf-

gaben konfrontiert wird, der hat es vielleicht wirklich mit einer Schikane zu tun.

Am wichtigsten bei alledem ist es, sich nicht in die Opferrolle zu fügen, sondern etwas dagegen zu tun. Das hört sich leichter an, als es wirklich ist – jedoch muss man immer daran denken, dass Mobbing einen von innen heraus kaputt macht. Wer nicht darüber spricht oder sich anderweitig ausdrückt, der wird innerlich zerbrechen. Jedem Menschen, der gemobbt wird, sei gesagt: Wenn euch Hilfe angeboten wird, nehmt sie an. Nicht jeder möchte euch etwas Böses. Dieses Schicksal sollte niemanden ereilen.

Es gibt Dinge, gegen die man

nichts tun kann – Mobbing gehört nicht dazu! Das Opfer allein kann jedoch meist nicht viel ausrichten. Hier sind alle gefragt! Es schadet nicht, einmal über sich selbst nachzudenken und zu hinterfragen, welche Konsequenzen die eigenen Taten anderen gegenüber haben. Für menschliches Miteinander gilt die einfache Regel: Behandelt andere so, wie ihr selbst gern behandelt werden wollt!

*Rieka-Sophie Klimpel
im Rahmen ihres
Schülerpraktikums beim
Bahn-Media Verlag*

Bild: PK

INFO Mobbing

In deutschen Schulen werden etwa eine Million Schülerinnen und Schüler pro Jahr tagtäglich von Gleichaltrigen gemobbt und drangsaliert. In den Grund- und Gesamtschulen ist die Zahl der Betroffenen dabei besonders hoch. Die Täterinnen und Täter stammen meist aus der eigenen Klasse oder dem persönlichen Umfeld. Auch die Cybermobbingraten steigen an.

Mobbing ist einer der ausschlaggebenden Gründe für Unsicherheiten, mangelndes Selbstbewusstsein und sozialen Rückzug.

Der Bahn-Media Verlag bietet Publikationen über Bahnen, Mobilität, Logistik und regionale Themen. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt jeweils eine*n			Bahn-Media ■ Verlag Erfolg braucht Informationen
Redakteur*in	freie*n Medienberater*in	Marketingmitarbeiter*in/ Assistent*in der Geschäftsleitung	
Ihr Aufgabengebiet: <ul style="list-style-type: none"> Recherchieren und Schreiben von Beiträgen Selbstständige Projektleitung von Verlagsprodukten Ihr Profil: <ul style="list-style-type: none"> Journalistische Ausbildung/entsprechende Berufspraxis Erfahrung im Umgang mit DTP-Programmen Sie können komplexe Sachverhalte einfach erklären Sie sind gut organisiert, verfügen über technisches Verständnis und haben einen sicheren Schreibstil 	Ihr Aufgabengebiet: <ul style="list-style-type: none"> Anzeigenverkauf für unsere regionalen Verlagsprodukte Ihr Profil: <ul style="list-style-type: none"> Erfahrungen im Vertrieb Hohe Motivation und Einsatzbereitschaft Gepflegtes und freundliches Auftreten 	Ihr Aufgabengebiet: <ul style="list-style-type: none"> Betreuung der Websites und Social-Media-Kanäle Planung und Durchführung von Messeauftritten Unterstützung der Geschäftsleitung in sämtlichen administrativen und organisatorischen Aufgaben Ihr Profil: <ul style="list-style-type: none"> Abgeschlossenes Hochschulstudium oder vergleichbare Ausbildung Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und selbstständige Arbeitsweise Idealerweise Erfahrungen im Projektmanagement 	
Bahn-Media Verlag GmbH & Co. KG • Personalabteilung • Salzwedeler Straße 5 • 29562 Suhlendorf • Telefon: 05820 / 970 177-10 • E-Mail: orga@bahn-media.com	www.bahn-media.com		

Uelzen

Trendsport: Fechten

Sport ist wichtig für Körper und Geist. Er kann das Immunsystem stärken, Krankheiten vorbeugen und auch als Unterstützer für eine gesunde Psyche dienen. Hierbei ist es allerdings wichtig, den passenden Sport für sich selbst zu finden – denn Sport soll in erster Linie Spaß machen.

Fechten ist eine Sportart, die viele verschiedene Muskelgruppen beansprucht und gleichzeitig trainiert. Der Fechtsport gilt als elegant und anspruchsvoll, kann das ganze Jahr über betrieben werden und ist selbst als „Rollstuhlfechten“ möglich.

Er bietet viele Möglichkeiten und schult nicht nur die Arm- und Beinmuskulatur, sondern auch die Gesäß- und Schultermuskeln. Nicht zuletzt dadurch erfreut sich der Fechtsport immer größer werdender Beliebtheit. So hat es sich auch der TV Uelzen zur Aufgabe gemacht, besonders Kindern und Jugendlichen ab zwölf Jahren die Disziplin, die Eleganz und die Schönheit dieses Sports näherzubringen.

Der TVU bietet Trainings für Jugendliche immer freitags von 19 bis 20.30 Uhr an. Erwachsene können jeden Freitag von 19 bis 22 Uhr trainieren. Beide Kurse finden in der Sporthalle der Hermann-Löns-Schule in der Heinrich-Meyerholz-Straße 2 in Uelzen statt.

Vorbeischaun lohnt sich! *rk*



Fechten ist eine der ältesten Wettkampfsportarten der Welt.

Rosche/Bankewitz

Neue Handballmannschaft

Die HSG Rosche/Bankewitz ist der Zusammenschluss der Sportvereine SV Rosche und SV Bankewitz für den Handballsport in der Samtgemeinde Rosche.

Mehr als zehn Jahre lang gab es keinen Jugendhandball in Rosche. Doch seit September 2018 trainieren wieder junge Männer im Alter zwischen 9 und 15 Jahren diesen fantastischen Mannschaftssport. Im Durchschnitt schwitzen zehn Jungs beim Training und erlernen Schritt für Schritt das Einmaleins des Handballsports. Teamgeist, Zusammenhalt, abwechslungsreiches Training und viele Aktivitäten auf und neben der Platte (dem Handballfeld)! Das Training findet montags von 16.30 Uhr bis 18 Uhr

in der großen Sporthalle in Rosche statt. Wer also Lust hat, eine dynamische, anspruchsvolle Mannschaftssportart auszuprobieren, ist herzlich eingeladen, ein Schnuppertraining zu besuchen. Bitte meldet euch vorher an: beim Trainer Wolfgang Zugier unter Telefon 0175/4127053 oder beim Abteilungsleiter Dirk Damaschke unter 0151/26408155.

Suhldorf

Sportlich zu Pferd

Am 15. und 16. Juni finden wieder die Suhldorfer Pferdetage auf dem besonders schönen Waldreitplatz statt. Traditionell und immer modern!

An beiden Tagen wird toller Reitsport im Rahmen einer echten Breitensportveranstaltung mit Sport für jedermann geboten. Neben den Dressur- und Springprüfungen stehen viele Jugendprüfungen auf dem Programm. Diese finden in diesem Jahr am Sonntagnachmittag statt, um der kompletten Familie die Teilnahme an den Wettkämpfen ihrer Jüngsten zu ermöglichen. Zudem hat sich der Verein entschieden in diesem Jahr keinen Eintritt, zu nehmen, sodass sich auch ein kurzes Vorbeischaun für Jung und Alt lohnt. Mit ungefähr 1000 erwarteten Startern wird auch in diesem Jahr wieder ein großes Programm geboten: von der Führzügelklasse bis zur Klasse M. Eine ganz besondere Möglichkeit, um den Sieg bei der Reitsportprüfung zu kämpfen und dabei Eltern, Freunde oder Bekannte mit teilhaben zu lassen, stellt das

„Jump and Run and Drive“ am Samstagnachmittag dar. Hier kämpfen in einer Art Staffellauf ein Reiter, ein Läufer mit Hund und ein Autofahrer um die beste Zeit des Teams. Eins ist sicher: Diese Prüfung ist ein großer Spaß für die Teilnehmer und die Zuschauer. Neben dem Reitsport gibt es ein tolles Rahmenprogramm mit vielen Ausstellern und einem hervorragenden kulinarischen Angebot. Die Suhldorfer Pferdetage entwickeln sich – neben dem gebotenen Reitsport – immer mehr zu einer gesellschaftlichen Attraktion für die gesamte Region. Sie lädt Familien zum Vorbeischaun und Genießen des besonderen Ambientes der mitten im Wald gelegenen Anlage ein, um einfach mal eine schöne Zeit mit seinen Lieben in der Natur und unter netten Leuten zu verbringen. In familiärer Atmosphäre bietet sich dabei stets die Gelegenheit, mit Pferden und Reitern in Kontakt zu kommen. Der Reitverein lädt alle herzlich ein, am Wochenende auf dem Veranstaltungsgelände vorbeizuschauen.



Beim „Jump and Run and Drive“ treten Teams, bestehend aus einem Reiter, einem Läufer mit Hund und einem Autofahrer, in einer Art Staffellauf gegeneinander an.

Schnega

Jubiläum beim TSV

Einst als reiner Männerturnverein gegründet, zählt der Turn- und Sportverein Schnega heute 400 Mitglieder und bietet ein spartenreiches Programm. In diesem Jahr wird der TSV 100 Jahre alt. Ein Grund zum Feiern!

Turnen und Handball, das waren die Sportarten, die die Gründer des Männer-Turnvereins in Schnega im Jahre 1919 betreiben wollten. Dies taten sie erfolgreich, und nachdem der Verein sich in der Neuzeit in „Turn- und Sportverein Schnega“ umbenannt und sich somit auch weiblichen Mitgliedern geöffnet hatte, zählt er heute mehr als 400 Mitglieder. Zahlreichen Sportarten können die Sportbegeisterten, die aus Schnega, Bergen und Clenze kommen, hier betreiben: Fußball natürlich, aber auch Leichtathletik, Kinderturnen, Floorball, Gymnastik oder Mutter-Kind-Turnen gehören zum Angebot. Das Jubiläum feiert der Verein „das ganze Jahr“, wie Jürgen Reinke vom Vorstand sich freut. Eine BoBeltour im Februar und Fasching im März gehörten dazu, am 11. Mai wird es eine Zumba-Party geben und am Jubiläumswochenende im Juni wird ein bunter Blumenstrauß aus verschiedensten Veranstaltungen gebunden: Am Freitag, 14. Juni, wird es ein Fußballspiel mit der Mannschaft geben, die 1987 den denkwürdigen Aufstieg in die Bezirksliga schaffte. Am Sonntagabend werden sich Vereine und Firmen aus der Region beim „Spiel ohne

Grenzen“ messen, um dann später in der Zeltdisco auf dem Sportplatz gemeinsam zu feiern.

Am Sonntag schließlich findet um 10 Uhr ein Zeltgottesdienst auf dem Sportplatz statt, auch die Chronik soll am Mittag verlesen werden – und natürlich wird es Festreden zum Jubiläum geben. Das Festwochenende beschließen die unterschiedlichen Sportsparten des Vereins: Sie präsentieren sich am Sonntag, 16. Juni, am Nachmittag auf dem Sportplatz und bieten allen Interessierten Gelegenheit, einmal etwas Neues auszuprobieren. Für Kaffee und Kuchen sorgt der Verein. Doch das Jubeljahr ist damit nicht zu Ende: Vom 5. bis 7. Juli veranstaltet der TSV eine Fußballschule für Jugendliche mit dem VfL Wolfsburg, am 3. August findet ein Dörfer-Fußballturnier statt und im September unternehmen alle Verantwortlichen des Vereins einen Tagesausflug. Am 30. Oktober organisiert der Verein ein Lichterfest für Groß und Klein, um das Sportjahr mit dem traditionellen Weihnachtsmarkt am 1. Dezember auf dem Sportplatz zu beschließen.

„Wir freuen uns auf ein rundes und erlebnisreiches Jahr“, sagt Jürgen Reinke. *vr*



Das Faschingsfest des TSV Schnega im März war nur eine von vielen Veranstaltungen, die der Sportverein im Rahmen seines 100-jährigen Jubiläums geplant hat.

Bernd Schulze	
Bedachungs GmbH & Co. KG	
Seit 1825	Dachdeckermeister Jägerweg 2 • 29562 Suhldorf • Tel. (05820) 206 Fax (05820) 1418 • Mobil (0171) 8369914

Begeisterung für Pferd & Mensch.	
BÖCKMANN	
ANHANG ERSTER KLASSE	
SEMMLER	
Pferdeanhänger in großer Auswahl. Beratung, Verkauf und umfassender Service aus einer Hand. www.info-semmler.de Am Funkturm 17, 29525 Uelzen, Tel. 0581/907730 Georg-Lepplen-Str. 15, 21337 Lüneburg, Tel. 04131/246501	

Michael Schwarz

Vietze

Grünkraft als Lebenselixier*

Zum Abschluss eines stressigen Tages eine Tasse Träumerlein oder Wohl-bekomm's? Mo Wessing und Claudia Hoffers sind zwei Kräuterfrauen aus Vietze, die sich altes und verschütt gegangenes Wissen über Kräuter und deren Wirksamkeit wieder angeeignet haben.

Das Verwenden von Kräutern als Gewürz- oder Heilmittel, als Räucherware oder Getränk ist schon seit Jahrtausenden bekannt. Kräuter, insbesondere frische Kräuter, geben unseren Gerichten nicht nur eine besondere Geschmacksnote, sie enthalten eine Vielzahl an Inhaltsstoffen, die sich positiv auf unsere Gesundheit auswirken.

Im Frühjahr beginnt ihre „Sammel-Saison“. Mo Wessing und Claudia Hoffers tragen zusammen, was die Natur ihnen anbie-

tet, um dann zu Hause in ihren Kräuterküchen ihre Köstlichkeiten zuzubereiten. Einiges wird sofort frisch verarbeitet – anderes wiederum wird für eine längere Aufbewahrungszeit zubereitet: getrocknet, eingefroren, in Öl eingelegt oder eingekocht. Angefangen hat alles mit dem Großvater von Claudia Hoffers. Er hat ihr bei ihren gemeinsamen Spaziergängen sein Wissen über all das weitergegeben, dem sie unterwegs begegnet sind. Das waren die Kräuter am Weges-

rand, Blüten und Blätter ebenso wie die Früchte der Pflanzen. Bei ihrer Leidenschaft fürs Kochen wandte sie ihr Kräuterwissen selbstverständlich praktisch an. Sie besuchte Seminare, informierte sich und baute darüber ihr Wissen immer mehr aus. „Mit den Kräutern ist es wie mit den Pilzen. Wenn man keine Ahnung hat, soll man eine Pilzführung mitmachen und sie sich erklären lassen. Genauso gibt es Kräuterführungen. Dann ist man sicher, dass man die richtigen Sachen gesammelt hat. Wenn man unsicher ist, sollte man es besser stehen lassen“, rät Claudia Hoffers. Genießer finden in ihrer Genußwerkstatt Öle, Pestos und Salze, Wildkräuteraufstriche oder verschiedene Sirups, aber auch Marmeladen und Gelees. Alle Zutaten kommen aus der Region und werden selber geerntet.

Ein paar Häuser weiter ist das „Gewerkel“ von Mo Wessing zu Hause. Bereits an der Tür verrät die aromatisierte Luft: Hier wird geräuchert.

Für Mo Wessing war es der Reiz, durch das Freisetzen von Düften die Umgebungsluft zu aromatisieren. „Räuchern macht einen wunderschönen Geruch!“ Das Verglimmenlassen von Kräutern, Blättern, Blüten und Samen ist



Mo Wessing (links) und Claudia Hoffers wissen nahezu alles über unsere heimischen Kräuter, Blüten und Blätter und deren Wirkungen auf den Körper. Die beiden bieten aber noch mehr als Wissen an: Räucherwaren, Gelees, Tees und vieles mehr!

ein uraltes Ritual. Das hat Mo Wessing übernommen und nutzt ihre Fachkenntnisse zur Herstellung verschiedenster Räucherwaren. Das, was sie gesammelt hat, wird getrocknet, zerkleinert und je nach Wirkweise zusammengestellt. Neben Räucherwaren fertigt sie auch Salben wie zum Beispiel Beinwellbalsam, Ringelblumenbalsam oder Tees mit so verführerisch klingenden Namen wie „Träumerlein“ an. In beiden Werkstätten wird nur das verarbeitet, was die Saison hergibt. „Ausverkauft ist ausverkauft. Ich mache keine Massenproduktion“, betont Claudia Hoffers.

Einen Ladenbetrieb haben beide nicht. Ihre Produkte werden in Lüchow im Wendlandmarkt, im Funkelstein in Dannenberg oder auf Märkten der Region und natürlich auf der Kulturellen Landpartie, mit einem eigenen Punkt in Vietze, verkauft. *du*

Kontakt

Genußwerkstatt
Claudia Hoffers
29478 Vietze
Telefon: 05846/979 277
hoffers.claudia@googlemail.com

*Hildegard von Bingen,
1098-1179



Blüten, Blätter und Früchte: gesunde Köstlichkeiten am Wegesrand.

Uelzen/Lüchow-Dannenberg

Hilfe für die Haubenlerche

Grau-braun ist sie, ein Federhäubchen schmückt ihren Kopf: Die Haubenlerche ist in Niedersachsen ein gern gesehener Gast. Leider ist sie auch extrem bedroht: Nur wenige Brutpaare gibt es noch in Hildesheim, Uelzen und Lüchow-Dannenberg.

Das Problem des Bodenbrüters: Die Vögel benötigen für die Aufzucht ihres Nachwuchses Standorte, die leicht erwärmbar und niedrig bewachsen sind. Solche Flächen sind in Zeiten der intensiven Landwirtschaft rar geworden. Auch sollten die Flächen, die die kleinen Federtiere bewohnen, in der Zeit zwischen Februar und September nicht gemäht oder kultiviert werden. So bleiben dem Halbwüstenvogel vor allem Gewerbegebiete und Brachen, wo er ungestört brüten kann.

Die Stadt Hildesheim hat nun eine Broschüre herausgebracht, die es Vogelfreunden leichter machen soll, den Haubenlerchen die Brut zu ermöglichen: Größere Flächen mit spärlichem Bewuchs und Wegesränder sind gute Plätze für Haubenlerchen. Die Flächen sollten nicht gedüngt sein, darüber hinaus hilft das Ausbringen von Kies, Split oder größeren Steinen, ein optimales Haubenlerchenrevier zu gestalten. Die Flächen sollten nur selten gemäht werden. Auch das Umwandeln von Rasenflächen in Blühwiesen hilft der Haubenlerche, denn die Blüten locken Insekten an, die die Nahrungsgrundlage für die Haubenlerche bilden. Die Städte Uel-

zen und Hildesheim bieten Hilfe an, indem sie kostenlos Saatgutmischungen ausgeben und die Beobachtung der Haubenlerche unterstützen. Höhere Büsche oder Bäume, dichten Bodenbewuchs oder Flächen mit Rindenmulch meidet die Haubenlerche. Pflasterflächen mit genügend großen Fugenbreiten hingegen werden gern genutzt, ebenso können größere Pflanzkübel oder Betonringe „Trittsteinbiotope“ bilden, die sogar zur Brut genutzt werden. Mit wenig Aufwand kann dem kleinen Vogel, der bei der Nahrungssuche geschäftig hin- und herläuft, ein wenig Starthilfe gegeben werden. Rat und Informationen gibt es zum Beispiel unter www.ornitho.de. *vr*



Mehr Mittel für die Feldwege

Für viele Menschen sind Feldwege in der Vorstellung untrennbar verbunden mit blühenden Wildblumen, Kräutern und Gräsern. Sie nutzen die Wege gern in ihrer Freizeit.

Für die Landwirte dagegen sind diese Feldwege reine Wirtschaftswege, die gut erhalten sein müssen. Ackerflächen werden aus ökonomischen Gründen oft bis an den Wegesrand gepflügt. Kommunen und Eigentümer fühlen sich seit Langem mit der Unterhaltung der Wirtschaftswege alleingelassen. Naturschützer und Touristiker beklagen den zunehmenden Verlust der wertvollen Blühstreifen.

Unter dem Motto „Wege in Niedersachsen“ beschäftigte sich im Februar eine Fachtagung mit dem Spannungsfeld zwischen Landwirtschaft, Tourismus und Ökologie. Auf Einladung der Allianz Ländlicher Raum trafen sich rund 150 Vertreter von Kommunen, Behörden und (Naturschutz-)Verbänden, um sich über neue Konzepte für die Wirtschaftswege-Gestaltung auszutauschen.

Der Allianz für den ländlichen Raum (AlR), einem Zusammenschluss, zu dem der Niedersächsische Städte- und Gemeindebund sowie der Niedersächsische Landkreistag, der Niedersächsische Heimatbund und die Niedersächsische Akademie Ländlicher Raum gehören, macht ein

Investitionsstau Sorge, der das Wegenetz vieler Gemeinden marode werden lasse. „Sie sind das Rückgrat der ländlichen Räume und dürfen nicht vernachlässigt werden“, heißt es in einer Mitteilung der Allianz. Doch den Kommunen fehlt das nötige Geld.



Beschädigt und ohne Blühstreifen – so wie dieser Wirtschaftsweg am Hühbeck sehen viele Feldwege in der Region aus, weswegen Naturschützer und Kommunen mehr Unterstützung vom Land fordern.

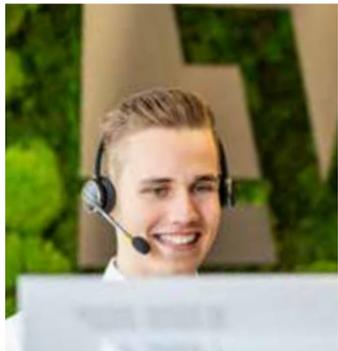
Die AlR forderte deshalb eine stärkere Unterstützung durch das Land.

Niedersachsens Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kienast nahm als Gastrednerin an der Fachtagung teil und sicherte zu, den ländlichen Wegebau auch zukünftig zu unterstützen. Und sie machte deutlich, dass die Belange des Naturschutzes dabei eine große Rolle spielen. *asb*

Nicht nur Körbe...
www.korbhaus-stoecken.de

Mit neuer Filiale noch näher am Kunden

„Einfach direkt von Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr“ – das ist das Motto, unter dem die neue Filiale der Volksbank Uelzen-Salzwedel eG ihre Kunden auf direktem Weg unterstützt.



Markus Kalz ist Teil des Teams der Direkt-Filiale.

„Seit vielen Jahren sehen wir einen sich beschleunigenden Trend im Verhalten unserer Kunden: Immer mehr Mitglieder und Kunden nutzen für das tägliche Bankgeschäft die bequemen, einfachen und sicheren digitalen Wege zu uns – unsere Onlinefiliale und für unterwegs unsere mobile Filiale, die VR-BankingApp. Damit nutzen unsere Kunden auch im Bereich der Bankdienstleistungen, genauso wie sie es in den meisten Bereichen des Privatlebens gewohnt sind, verstärkt digitale Wege. Unsere Filialen vor Ort werden dagegen immer weniger für Servicedienstleistungen aufgesucht, die Anzahl der dort durchgeführten individuellen Beratungen wächst hingegen stetig.“

So umschreibt Hans-Joachim Lohskamp, Vorstandsmitglied der Volksbank Uelzen-Salzwedel eG, das aktuelle Nutzungsverhalten der Kunden des Kreditinstituts. „Und dieser Trend wird sich fortsetzen“, ergänzt Lohskamp. „Studien belegen, dass künftig die überwältigende Mehrzahl unserer Mitglieder und Kunden beides möchten – den freundlichen persönlichen Service mit kompetenten persönlichen Beratungen einerseits sowie schnelle, einfache und sichere digitale Wege zur Bank und zum persönlichen Ansprechpartner andererseits. Unsere Strategie ist es daher, unseren Mitgliedern und Kunden sowohl den persönlichen als auch den digitalen Weg zur Bank auf beste Art und Weise zu ermöglichen“, informiert Lohskamp. „Unsere Kunden entscheiden dann, zu welchem Zeitpunkt sie welchen Weg zur Bank nutzen.“

Auf das sich im Zeitverlauf wandelnde Kundenverhalten richtet sich die Volksbank regelmäßig aus, um den Ansprüchen der Kunden stets gerecht zu werden. Seit Oktober letzten Jahres wurden beispielsweise die Servicezeiten in den Filialen der Bank leicht reduziert, um dort noch mehr Raum für individuelle Beratungen bieten zu können. „Die effektiven Zeiten, während denen unsere Mitarbeiter ihren Kunden für Beratungsgespräche zur Verfügung stehen, steigen dadurch, denn wir tauschen Bereitschafts- gegen Beratungszeit.“ Lohskamp betont

zudem, „dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bank ganz flexibel auf die Terminwünsche ihrer Kunden eingehen und auch gern außerhalb der Öffnungszeiten für persönliche Beratungen zur Verfügung stehen.“

Durch die im Oktober in der Gudesstraße neu eröffnete Direkt-Filiale der Volksbank Uelzen-Salzwedel konnten auch die Servicezeiten der Bank insgesamt deutlich ausgeweitet werden. „Das Team unserer Direkt-Filiale unterstützt unsere Mitglieder und Kunden Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 20 Uhr persönlich über unsere digitalen Zugangswege, wie Telefon, E-Mail oder Kontaktformular auf unserer Homepage, bei ihren täglichen Bankgeschäften – freundlich und kompetent. Für unsere Kunden ergeben sich dadurch geringere Wartezeiten, eine ausgedehntere Erreichbarkeit und eine gesteigerte Servicequalität“, skizziert Lohskamp die Kundenvorteile.

„Viele Services, für die die Kunden der Bank früher in die Filiale vor Ort kommen mussten, können bereits heute direkt von den Mitarbeitern der Direkt-Filiale einfach, bequem und schnell bearbeitet werden. Und unser Leistungsspektrum in der Direkt-Filiale entwickelt sich kontinuierlich weiter. Noch im ersten Quartal dieses Jahres können unsere Kunden dann auch per Chat mit uns kommunizieren. Ab 2020 werden wir dann das Thema Videoberatung umsetzen“, erläutert Lohskamp den weiteren Entwicklungsplan der neuen Volksbank-Filiale. Bereits heute verfügt die Volksbank Uelzen-Salzwedel als eine der ersten Banken über einen eigenen Alexa-Skill. Auch Sprachassistenten wie Alexa stellen einen Kommunikationskanal dar, der heute zwar noch in den Kinderschuhen steckt, der künftig aber auch durch die Direkt-Filiale Teil des gelebten Zugangsspektrums zur Volksbank sein wird.

„Und natürlich werden wir auch mit unserer Direkt-Filiale höchsten Sicherheitsstandards gerecht“, betont Lohskamp die Tatsache, dass die Volksbank auf allen Zugangswegen höchste Sicherheitsanforderungen umsetzt.

„Viele Fragen beantworten wir unseren Kunden in der Direkt-Filiale, ohne dass wir eine Identitätsprüfung vornehmen müssen. Einige Auskünfte oder Aufträge bedürfen zur Sicherheit unserer Mitglieder und Kunden allerdings einer vorherigen Legitimation. Diese erfolgt entweder durch Abfrage bestimmter persönlicher Daten oder durch Eingabe einer PIN. Grundsätzlich kann hierfür einfach die Onlinebanking-PIN genutzt werden, sofern diese folgende zwei Kriterien erfüllt: Die PIN muss 8- bis 20-stellig sein und darf ausschließlich numeri-

sche Zeichen umfassen. Sollte das bei einzelnen Kunden noch nicht so sein, kann die PIN ganz einfach in unserem Onlinebanking geändert werden. Sollten noch gar keine Zugangsdaten für unsere Online- oder Direkt-Filiale vorhanden sein, senden wir diese unseren Kunden gern zu“, informiert die Leiterin der Direkt-Filiale, Jana-Lara Gödecke.

„Besonders freut uns, dass wir den Großteil des Teams der Direkt-Filiale mit eigenen Mitarbeitern besetzen konnten, alle Mitarbeiter kommen aus unserer Region, kennen sich also bestens mit Land und Leuten aus. Viele Mitglieder und Kunden kennen unsere Mitarbeiter der Direkt-Filiale, mit denen sie nun über unsere digitalen Zugangswege kommunizieren, zudem aus unseren Filialen vor Ort“, so Lohskamp.

„Als eine der wenigen Banken können wir unseren Mitgliedern und Kunden freundlichen persönlichen Service, hochwertige indi-



Das Team der Direkt-Filiale (v. l.): Christin Goedicke, Carmen Wegener, Laura Groß, Roxana Lakomski, Silja Debbeler, Markus Kalz, Andrea Weidlich und Teamleiterin Jana-Lara Gödecke.

viduelle Beratungen sowie schnelle, einfache und sichere digitale Bankdienstleistungen zugleich bieten. Mit unseren fünf Filialtypen – persönliche Beratung in unseren Filialen vor Ort, Selbstbedienungsservice in den SB-Filialen, Onlinebanking in unserer Online-Filiale, für unterwegs unsere Mobile-Filiale (VR-Banking-

App) sowie für den persönlichen Service über unsere digitalen Zugangswege unsere Direkt-Filiale – bieten wir ein umfassendes Bankdienstleistungspaket, welches einhergehend mit unserer gelebten Verantwortung unserer Region gut zu Gesicht steht“, fasst Hans-Joachim Lohskamp abschließend zusammen.

Direkt-Filiale

Hilfe beim Online-Banking

erhalte ich direkt.

Sie erreichen uns persönlich montags bis freitags von **8.00 bis 20.00 Uhr** ganz bequem per Telefon, E-Mail sowie über die Kontaktformulare auf unserer Homepage.

Unsere Direkt-Filiale: einfach direkt!

Volksbank
Uelzen-Salzwedel eG



Die Gemeinde Zernien, mitten in der Göhrde zwischen Uelzen und Dannenberg gelegen, bietet ihren Einwohnern und Gästen hohe Lebensqualität und viel Natur.

Zernien

Eine Gemeinde z

Mit Freude stelle ich als Bürgermeister fest, dass der Wipperaukurier sich aufgemacht hat, die Gemeinde Zernien seinen Lesern erneut vorzustellen. Gern will ich Sie etwas neugierig machen.

Vor einigen Jahren wurde der Runde Tisch gegründet. Hier entstand unter anderem die Idee, die Neubürger mit der Überreichung einer Begrüßungsmappe willkommen zu heißen. In ihr sind alle wichtigen Dinge dargestellt, die ein schnelles Einleben in unserer Gemeinschaft ermöglichen. Die Mappen werden von den Ratsmitgliedern den Neubürgern persönlich übergeben. Aus der Ideensammlung beim Runden Tisch ist beispielsweise auch das ZernienMobil zur Verbesserung der Mobilität verschiedener Mitglieder entstanden.

2018 wurde das Seniorenpflegezentrum Lebenswärme um eine große Zahl von Pflegeplätzen erweitert. Der Demenzbereich wurde neu konzipiert. Besonders diesen teilweise hilflosen Menschen, die häufig in ihrer eigenen Welt leben, wird so mit großer Zuneigung und Geduld, warmherzig und einfühlsam das Leben erleichtert.

Freizeitgestaltung

Die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung nehmen in Zernien einen großen Raum ein. Die Angebote gehen von Reiten, Jagen, Kegeln und Radfahren über Draisinen fahren, Tennis spielen, Schwimmen und/oder sich einer oder mehreren Sparten des Sportvereins anschließen bis zum Golfen: Die 18-Lochanlage des Golfclubs in Braasche bietet vom Frühjahr bis spät in den Herbst Bewegung im Freien. Das beheizte Freibad ist jedes Jahr bereits ab dem 1. Mai bis zum 30. September geöffnet. Eine Sporthalle in Zernien bietet beispielsweise Mutter-Kind-Turnen und verschiedene Gymnastikgruppen. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich einer Gruppe von Tischtennisspielern anzuschließen.

Der Schützenverein Gilden hat die Attraktivität der Schießsportanlage erheblich verbessert, indem dort ein Schießstand für Kurzwaffen installiert wurde, die

die Wettkämpfe mit anderen Vereinen bei den Rundenwettkämpfen aufwerten werden.

Die Fußballer des SV Zernien veranstalten jährlich ein weit über die Grenzen der Gemeinde hinaus bekanntes Kleinfeldturnier, das eine riesige Zahl von Mitspielern und Zuschauern anlockt. Zu dieser Veranstaltung wird immer eine besondere Größe aus dem Fußballsport eingeladen.

Weitere Gelegenheiten zum Feiern bieten das Oktoberfest in Belahn und die Kulturelle Landpartie, die auch in unserer Gemeinde einige interessante Anlaufstellen aufweist. Ein Erlebnis ist auch der Besuch unseres Weihnachtsmarktes.

Der Monat Mai wird in alter Tradition von unserem Posaunenchor bei seiner Fahrt und einem Halt in allen Ortsteilen unter Teilnahme der Bevölkerung musikalisch begrüßt. Am Wochenende vor dem ersten Mai wird der 10 Meter lange Maibaum von unseren Feuerwehren aus Mützingen und Gilden mit kräftigen Zurufen der Zuschauer auf dem Marktplatz aufgerichtet.

Einige weitere Veranstaltungen sind hier noch zu nennen, wie die Hoffeste in verschiedenen Ortsteilen, der Gottesdienst im Waldbad, oft auch mit einer Taufe – bei der der Pastor im Wasser steht. Zum Jahreswechsel wird zum Turm auf den Hohen Mechtin gewandert, um in 30 Metern Höhe um Mitternacht auf das neue Jahr anzustoßen. Die Teilnehmer können sich das Feuerwerk, das im weiten Umkreis zu sehen ist, anschauen, ohne der Knallerei vor der eigenen Tür ausgesetzt zu sein.

Stärke der Gemeinde

Die in bestimmten Abständen durchgeführte Gewerbeschau mit einer großen Zahl von Ausstellern unter dem Namen „Impulse Zernien“ zeigt nach innen und außen die Stärke der Gemeinde und die



Der in Timmeitz ansässige Gnadenhof beherbergt derzeit acht dienstuntaugliche Polizeipferde, für die es als Alternative nur den Weg zum Schlachthof gab. Durch Spenden finanziert, ermöglichen drei Engel der Gnadenhof Stiftung diesen ehemaligen Staatsdienern nun ihren wohlverdienten Ruhestand.

Hotel • Zur Deutschen Eiche • Restaurant

Buchen Sie unser Haus für Betriebsfeste, Hochzeiten, Tagungen und Veranstaltungen jeder Art. Ein Saal für bis zu 300 Personen, unser einladender Bier- und Kaffeegarten sowie 4 Bundeskegelbahnen warten auf Sie.

An der Bundesstraße 10 • 29499 Zernien • Telefon 05863 - 201

VOLLKORNBÄCKEREI
Trasche
NATURKOST
natürlich
gut

Göhrdestr. 3 • 29499 Zernien • ☎ 0 58 63 / 98 78 44

Holz- und Kunststofffenster • Bauelemente • Möbel • Treppen • Innen- und Außentüren

Zernien
Göhrdestr. 18

05863 251

H. Dierks Tischlermeister

FENSTERBAU – INNENAUSBAU

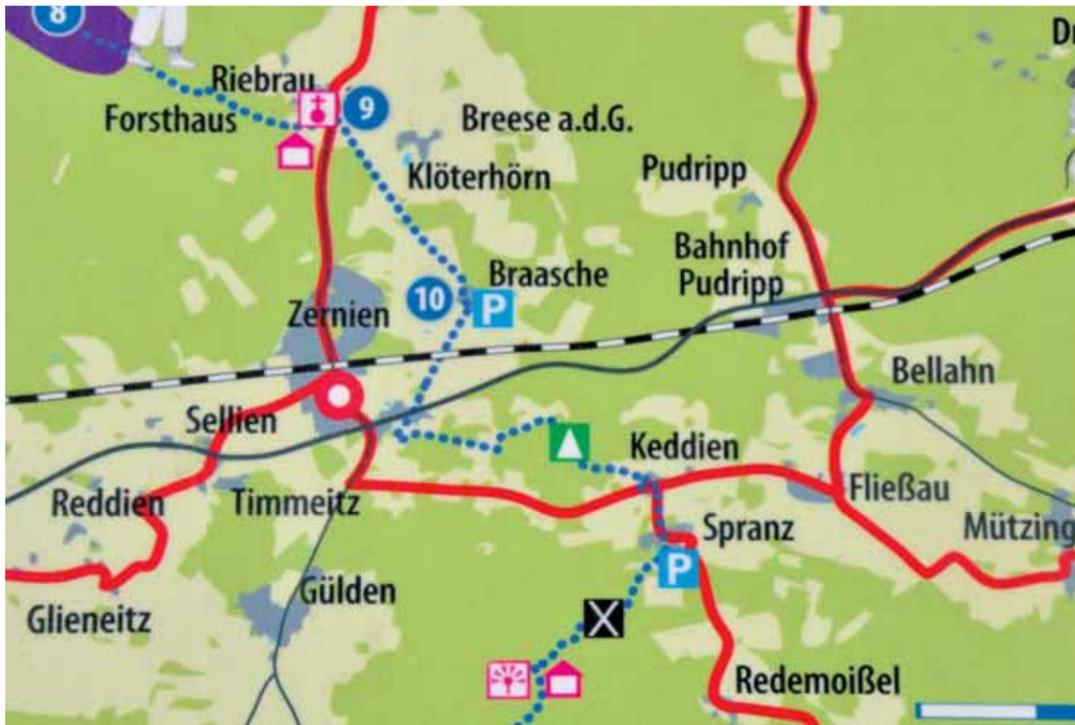
Zernien 2019

Handwerk, Gewerbe, Dienstleistung, Hobby
wir präsentieren uns am 27. und 28. April in Zernien

Pizzeria Mama Rosa
Mittwoch und Freitag 17 - 22 Uhr
bis in den Oktober

Bei Ihnen
Alle Zernien
29499 Mützingen
☎ 05863 788

zum Wohlfühlen



In den insgesamt 17 Ortsteilen Zerniens leben etwa 1700 Menschen auf einer Fläche von 52 Quadratkilometern. Zur Gemeinde gehören Bellahn, Braasche, Breese an der Göhrde, Fließbau, Glieneitz, Gülden, Keddien, Klöterhörn, Middelitz, Mützingen, Prepow, Redemoißel, Reddien, Riebrau, Timmeitz, Sellien, Spranz und der Hauptort Zernien.

ihrer Betriebe. In diesem Jahr fand sie bereits zum neunten Mal statt. Diese „Regionalmesse“, wie sie vielerorts genannt wird, ist ein Besuchermagnet für zwei Tage. Die gute Resonanz seitens der Aussteller wird immer beim Abschluss der Veranstaltung deutlich, wenn alle Teilnehmenden betonen, dass es geschäftlich gut gelaufen ist und sie mit der Organisation sehr zufrieden waren. Die Gastronomie ist bei uns gut aufgestellt. Sie finden bei uns Gasthäuser mit Hotelbetrieb, Cafés, ein Grillrestaurant, eine Pizzeria. Dort finden Familienfeiern, Versammlungen, Ausstellungen und auch Tanzveranstaltungen statt. Junge Leute zieht es mehr hin zur „Schwarzen Scheune“, wo sie selbst organisiert feiern können. Ferienhäuser und Ferienwohnungen (zwischen einfach und 5 Sternen) laden zum längeren Verweilen ein. Die Gemeinde ist wirtschaftlich gut aufgestellt, kleinere und größere Betriebe bieten Arbeitsplätze, so das Baugeschäft, die Bäcker-

rei, der Betrieb zur Herstellung von Ergänzungsfutter für Pferde, der Supermarkt, der Maschinenbaubetrieb mit der Ausrichtung auf Metallbearbeitung, -Zerspannung in Gülden, die Bau- und Möbeltischlerei, die Heizungs- und Sanitärfachfirma, ein Elektroinstallationsbetrieb, eine Zimmerei, eine Hofschlachtereier, ein Obst- und Gemüsehandel, ein Friseursalon. Im medizinischen und pflegerischen Bereich gibt es die Seniorenpflegeeinrichtung Lebenswärme, eine Zahnarztpraxis, einen Physiotherapeuten, mehrere Massagenpraxen, Fußpflege, auch mit Hausbesuch. Für die Gesundheit unserer vierbeinigen und gefiederten Freunde sorgt eine Tierarztpraxis. Im Ortsteil Timmeitz gibt es die Gnadenhof Stiftung für alte und dienstuntaugliche Polizeipferde Deutschlands. Acht Pferde befinden sich auf dem Hof, die alle einmal bei der Polizei im Dienst standen. Eine Pflegerin sorgt für das Wohl der ihr anvertrauten Vierbeiner.

Dörfliche Infrastruktur

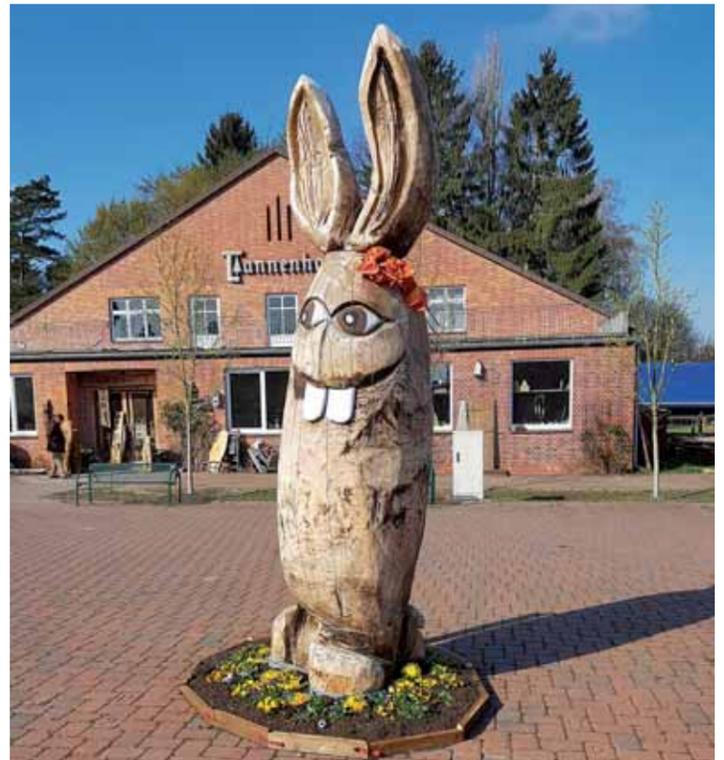
Zu unserer guten Infrastruktur zählt natürlich der Kindergarten mit einer Ganztagsbetreuung im Angebot und einer Gruppe U 3. Die Grundschule leistet gute Arbeit, wie Leistungsvergleiche mit anderen Schulen belegen. Eine Ganztagsbetreuung wird auch hier angeboten. Neu ist die Unterstützung beim Lernen, die der Kreisverband Legasthenie e. V. ab sofort in den Räumen der Schule nachmittags anbietet. Die Gemeinde nimmt an verschiedenen Förderprogrammen teil, ausgerichtet auf die Verbesserung der Infrastruktur. Die Förderprogramme beziehen sich auf kommunale Vorhaben, aber auch auf private Maßnahmen. Als gemeindliche Projekte sind die Umgestaltung der Ortsmitte und der Bau des Gemeindehauses Alte Schmiede als Begegnungsstätte zu nennen. In dieser Gemeinschaftseinrichtung, die auch für Übungsabende von Vereinen genutzt wird, finden kleine Konzerte, Lesungen und Ausstellungen statt. Hierzu gehört auch der flächendeckende Ausbau des Glasfasernetzes. Die Gemeinde profitiert von dem kreisweit angelegten Programm, die Kommunikation per Internet zu verbessern. In den Ortsteilen werden zurzeit die Hauptleitungen des Glasfasernetzes verlegt, die Hausanschlüsse erfolgen im nächsten Schritt.



Im KreativRaum, direkt am Zerniener Dorfplatz, finden regelmäßige Treffen für Kunstfreunde und Kreative statt. Die Nachmittage montags und dienstags sind für Kinder reserviert. Jeden Mittwoch nutzen Frauen den Raum zum Malen und am Dienstagabend sowie Freitagnachmittag treffen sich hier Töpferfreunde.

*Selliener
Lilien-Cafe*

Hilde und Wilfried Grafke
OT Sellien • 29499 Zernien
☎ (0 58 63) 2 83 • Fax 18 37
Wir bieten selbstgebackenen Kuchen sowie Schinken- u. Wurstplatten aus unserer eigenen Hausschlachtung.
»Einkaufen auf dem Bauernhof«
Torten außer Haus (auf Bestellung)
täglich 8 - 18 Uhr - mittwochs Ruhetag



Unter dem Namen „Dorfneuerung“ bekam Zernien Fördermittel zur Instandhaltung und Umgestaltung diverser Orte in der Gemeinde, die diese Mittel auch tatkräftig genutzt hat.

Zernien tritt mit der Nutzung kommunaler Räume in den Kreis der Menschen ein, die sich für Kunst allgemein interessieren und Kunst-Veranstaltungen gern besuchen. Künstlerische Begabungen hat jeder, viele kommen deshalb in den KreativRaum, der direkt am Dorfplatz zu finden ist. Hier fertigen Laien tolle bis wertvolle Gegenstände – durch Töpfern, Malen, Drechseln, Holzarbeiten, Restaurationen und vieles mehr entstehen schöne Kunstwerke. Menschen aller Altersklassen treffen sich hier, um ihre künstlerischen Fähigkeiten zu entdecken oder unter Beweis zu stellen. An den Dingen, die sie schaffen, ist erkennbar, dass hier keine Anfänger tätig sind, die aus Ton, Holz oder auf Leinwand die unterschiedlichsten Gegenstände schaffen oder darstellen. Zernien bietet mit seiner Infrastruktur den idealen Platz, um sich anzusiedeln, sei es als Unternehmer, der hier ein erschlossenes Gewerbegebiet vorfindet, oder als Familie, die Zernien zu ihrem Lebensmittelpunkt wählt.

Ziel für die nahe Zukunft

Die Gemeinde Zernien hat sich zum Ziel gesetzt, in der Nähe des Waldbades und des Golfplatzes einen Wohnmobilstellplatz einzurichten. Die Gemeinde erwartet größeren Zuspruch aufgrund vielfältiger Nutzungsmöglichkeiten – wegen der Aktivitäten, die wir hier vorhalten, und auch der Naturschönheiten, die direkt vor der

Tür liegen, wie die Göhrde mit ihrem Breeser Grund.

Unsere Dorfchronik erzählt auf über 700 Seiten die Geschichte des Ortes Zernien und teilweise auch die der Ortsteile. Die Chronik ist bei der Gemeinde erhältlich. Und damit der Ort auch so schön bleibt, wurde ein Programm mit dem Titel „Dorfneuerung“ aufgelegt, als Maßnahme zur Verbesserung der Infrastruktur. Die Gemeinde hat die Förderung genutzt, um beispielsweise den Dorfmittelpunkt in Zernien zu einem zentralen Platz umzugestalten. Sie hat die ehemalige Schmiede mit der Reparaturwerkstatt für landwirtschaftliche Geräte erworben und zu einem gemeindlichen Funktionsgebäude umgebaut. Veranstaltungsräume und ein Bürgermeisterbüro sind entstanden. Als nächste öffentliche Maßnahme ist vorgesehen, in Gülden die Verkehrsführung der innerörtlichen Straßen zu verändern. Gleichzeitig soll das alte Feuerwehrgerätehaus am Dorfteich saniert werden, wobei das anliegende Gewässer als zu gestaltender Verweilbereich mit einbezogen wird.

Habe ich etwas vergessen? Ganz bestimmt! Neugierig? Ich bin sicher, dass Sie sich nun auf den Weg machen und meine Gemeinde besuchen. Überzeugen Sie sich selbst, warum wir stolz sagen: Wir sind die Wohlfühlgemeinde!

Herzlichst
Heinz Schulz
Bürgermeister Zernien

Tierarztpraxis
an der Göhrde

Dres. med. vet.
Bernd Haake
0171 / 77 03 973
Marcus Schäfer
0175 / 96 87 690

Göhrdestr. 5
29499 Zernien

Tel.: 0 58 63 / 9 83 92 66 • Fax: 0 58 63 / 9 83 92 67
www.ta-zernien-goehrde.de • praxis@ta-zernien-goehrde.de

30. MÜTZINGENTA
 30. Mai - 10. Juni 2019
HANDWERK KUNST + KULTUR
 ca. 60 Aussteller präsentieren hochwertiges Kunsthandwerk

KULTUR

30.05. 20 Uhr: **Shamrock**
 im Anschluss: Party mit DJ Jam and Moon

31.05. 20 Uhr: **Dashboard Angels**

01.06. 20 Uhr: **Malaka Hostel**
 im Anschluss: Party mit DJ Jahvolo

03.06. 20 Uhr: **Blaney und Heuer**

04.06. 20 Uhr: **Alessio und CATT**

05.06. 20 Uhr: **Clint Ivie Band**

07.06. 20 Uhr: **Compania Bataclan**

08.06. 20 Uhr: **Hamburg Blues Band**
 im Anschluss: Party mit AnDJ

09.06. 20 Uhr: **Udo Klopke Band**

10.06. 20 Uhr: **Abschlussparty**

THEATER FÜR KLEIN UND GROß

Das kleine Vogelzelt
 Comedy, Zauber und Puppen: tägl. von 11 bis 19 Uhr

Chaos Variete

Nik und Valentina

alle Infos und Termine auf
www.muetzingenta.de

Ausstellung täglich von 11 bis 19 Uhr
 Café täglich von 10 bis 19 Uhr
 Abends täglich Kneipe, Food und Fun
 Kulinarische Köstlichkeiten

Gelände Alte Ziegelei, 29499 Mützingen (Wendland)
 Telefon: 05863.788

Mützingen

Frischer Wind für die Mützingenta

Am 30. Mai 2019 beginnt die 30. Mützingenta. Ein Treffpunkt für Jung und Alt, eine Inspiration für Freunde von Handwerk, Kunst und Kultur. An die 60 Kunsthandwerker präsentieren gut gearbeitetes, ausgefallenes Kunsthandwerk und bieten es zum Verkauf an. Ausgesuchte Angebote zu den Themen Energie, Heilarbeit und Lebensberatung laden ein, sich beraten, behandeln und verwöhnen zulassen. Ein Ort zum Entspannen, an dem sich Gäste gern von reichhaltigen kulinarischen Speisen verführen lassen.

Die 30. Mützingenta: ein Jubiläum, das mit einem großen Programm gefeiert wird. In diesem Jahr wird den Gästen der Mützingenta viel geboten: Vom 30. Mai bis zum 10. Juni erwartet die Besucher täglich ein Tages- und Abendprogramm. Während tags-

über Musiker, Akrobaten, Magier und andere Künstler ihr Können zeigen, laden jeden Abend (außer am Gorlebentag) Livekonzerte zum Verweilen ein.

Anstelle des Marionettentheaters Papillon kommt dieses Mal „Das kleine Vogelzelt“ – mit Comedy, Zauber und Puppen und täglichen Vorstellungen von 11 bis 19 Uhr. Damit auch die Kleinen beim Jubiläum mit Spaß dabei sein können, gibt es für sie ein umfangreiches Kinderprogramm mit Zaubershow, Theater, Geschichtenerzähler, Kinderschminken und vielem mehr.

Ein weiterer Programmpunkt: Erstmals nimmt Sea-Watch teil und informiert über Flüchtlingspolitik. Von Anfang an dabei: die Bürgerinitiative Umweltschutz Lüchow-Dannenberg die ihre Arbeit und geplante Aktionen vorstellt. Denn das aktuelle – politische – Geschehen ist und bleibt auch nach 30 Jahren das Augenmerk der Mützingenta.

Die Mützingenta blickt auf eine lange und schöne Geschichte zurück: Als 1990 die erste Mützingenta stattfand, war sie gemeinsam mit wenigen andere Höfen Gründungsmitglied der Wunde.r-punkte. 1995 war sie das erste Mal Teil der Kulturellen Landpartie – gegründet von Klaus und Rosi Schoppe gemeinsam mit einer kleinen Anzahl von anderen Punkten. Nachdem Rosi mehrere Jahre ehrenamtlich im Vorstand der KLP tätig gewesen war, entschied sie sich 2008 für den Ausstieg aus der KLP.

Generationswechsel
 Die 30. Mützingenta ist für Familie Schoppe ein besonderes Ereignis, denn es wird einen Generationswechsel geben: Rosis Sohn Roman Schoppe übernimmt gemeinsam mit seiner Frau Mariam die Mützingenta. Nachdem Klaus und Rosi mit Freunden über viele Jahre die Mützingenta zu dem gemacht haben, was sie heute ist, kann Rosi nun die Harmonie der Veranstaltung in vollen Zügen genießen. Durch die Übergabe soll sich grundlegend nichts ändern – allerdings werden Roman und Mari mit neuen Ideen frischen Wind in die Mützingenta bringen. Dazu zählen das neue Kinderprogramm sowie Kooperationen mit regionalen Partnern, wie dem Kartoffelhof Kunitz oder der Grundschule Zernien.

Auch außerhalb der Mützingenta steht der Hof niemals still. Für diejenigen, die vom Mützingenta-Feeling nie genug bekommen: Neben der Freiluftpizzeria Mama Rose mit köstlicher Bio-Steinofen-Pizza, zahlreichen Hochzeiten, Flohmärkten, dem Ferienhausbetrieb und mehreren Sommerkonzerten findet in diesem Jahr zum ersten Mal ein Weihnachtsmarkt in Mützingen statt. Am Wochenende des 4. Advents öffnet der Hof seine Türen für alle Besucher.



Die Mützingenta feiert ihr 30-jähriges Jubiläum – unter anderem mit einem Generationswechsel in der Organisation.

Hoppe & Eichelmann

Bahnhofstraße 3a

29499 Zernien

Telefon: 05863 9600

p.eichelmann@t-hoppe.lvm.de



„Gemeinsam in warmer Atmosphäre geborgen fühlen“

Unser Konzept baut auf 4 Säulen auf
Seniorenpflege, ressourcenaktivierende Demenzpflege, Palliativpflege, Tagespflege
87 Pflegeplätze für Kurzzeit- und vollstationäre Pflege, weiterhin **15 Tagespflegeplätze** mit speziellem Betreuungskonzept und **hauseigenem Fahrdienst**

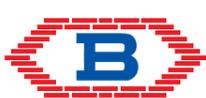


Lange Stücke 2, 29499 Zernien

Tel: 05863/37670

Dianasteinbrenner@lebenswaerme-zernien.de

www.lebenswaerme-zernien.de



Wiro Boge

BAUUNTERNEHMEN

Verkauf sämtlicher Baustoffe

Wiro Boge GmbH & Co KG

Dipl.- Ing.

Telefon: 05863 707
 Fax: 05863 1386

Wiesengrund 3 Busch 0170 7836327
 29499 Zernien Tausch 0170 7836320
 Boge-Behr 0170 7836330

E-Mail: tausch@wiro-boge-bau.de • Internet: www.boge-bau.de

Azubis leiten eine Filiale

Die NORMA-Filiale in Magdeburg, Brenneckestraße, wurde für eine Woche von den Auszubildenden eigenverantwortlich geleitet. Die Azubi-Projekte finden jährlich in unterschiedlichen NORMA-Filialen statt und geben den Auszubildenden die Chance, das Wissen und Können unter Beweis zu stellen. Außerdem gibt es dem Unternehmen die Möglichkeit, junge Talente mit Führungspotenzial zu entdecken und diesbezüglich weiter zu fördern.

Während der Azubi-Woche wurden die Kunden von einem jungen und motivierten Team empfangen. Für die Kunden gab es zahlreiche Sonderangebote und natürlich das Sortiment in gewohnter Frische und Qualität. Innerhalb des Azubi-Projektes wurde gezielt die Verantwortung an den Nachwuchs übertragen. Somit konnten die Auszubildenden in sämtliche Aufgabenbereiche der Filialleitung einen Einblick gewinnen und wertvolle

Praxiserfahrungen sammeln. Außerdem fördern die Azubi-Projekte den Teamgeist und die Selbstständigkeit. Die Nachwuchskräfte wurden unter anderem an die Warenbestellung, Lebensmittelhygiene, Warenpräsentation und Lagerhaltung sowie an verschiedene Verwaltungsaufgaben im Filialbüro herangeführt. Die Kunden lobten die Einsatzbereitschaft und Freundlichkeit der Nachwuchskräfte. Für das Unternehmen NORMA sind sol-

che Projekte besonders wichtig, da sie zur Förderung und Sicherung der Nachwuchskräfte dienen.

NORMA bedankt sich bei den Auszubildenden für das Engagement und die Einsatzbereitschaft. Gern können Interessenten ihre Bewerbungsunterlagen für das Ausbildungsjahr 2019 an folgende Adresse senden:

**NORMA
Lebensmittelfilialbetrieb
Stiftung & Co. KG**
z. H. Frau Rehbein
Wörmlitzer Straße 3
39126 Magdeburg

Oder online: www.karriere.norma-online.de/de/karriere/bewerbungsformular

Beste Ausbilderin

Mit großem Stolz kann NORMA über einen besonderen Erfolg in der Nachwuchsförderung berichten. Die Niederlassung Magdeburg wählte zum vierten Mal den „Ausbilder des Jahres“ und möchte sich auf diese Weise bei besonders engagierten und vorbildlichen Mitarbeitern bedanken.

Die Wahl fiel schwer, da alle Filialen hinter dem Ausbildungskonzept stehen und die Ausbilderfunktion sehr ernst nehmen. Jedoch stach eine Filialeiterin besonders hervor: Frau Susan Luther.

Frau Luther ist bereits seit mehreren Jahren als Filialeiterin bei der NORMA tätig. Sie bildet jedes Jahr Auszubildende aus und freut sich über jede erfolgreiche Übernahme. Mit Erfolg, denn ihre derzeitige Auszubildende sticht mit sehr guten Leistungen hervor. Entscheidende Kriterien für die Wahl waren unter anderem: fachliche und pädagogische Wissensvermittlung, Engagement und Einsatzbereitschaft, Ergebnisse der Prüfungen, Einfühlungsvermögen für Probleme der

Auszubildenden und schließlich die Übernahmequote nach der Ausbildung.

Auch in diesem Jahr freut sich NORMA in Hinblick auf den diesjährigen Ausbildungsstart über neue Nachwuchskräfte. Jedes Jahr bietet das Unternehmen für junge Menschen unterschiedliche Ausbildungsberufe im Bereich Verkauf, Büromanagement und Logistik an und ermöglicht einen optimalen Einstieg in das Berufsleben. Außerdem bietet NORMA in enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Berufsakademien ein duales Studium (Business Administration) an.

Weitere Informationen können auf der Karriere-Website nachgelesen werden: www.karriere.norma-online.de/de/karriere/



Die Azubi-Woche bei NORMA gewährt den Auszubildenden Einblick in die Aufgabenbereiche der Filialleitung.



Stephanie Rehbein (links), Bereichsleiterin für Aus- und Fortbildung, überreicht Susan Luther, Filialeiterin und Ausbilderin, ihre Auszeichnung als beste Ausbilderin.

Fotos: NORMA

Haufenweise Niedrigpreise!

Suhlendorf Nestauer Straße 8

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
8.00 – 20.00 Uhr

Design-WC-Sitz
• Aus MDF • Geräuschloses Absenken
des WC-Sitzes durch Absenkautomatik
• Inklusive Absenkscharniere
3 Jahre Garantie
je WC-Sitz

statt 22,99
18,-*
über **21% billiger**

Bambus-Teebox
• 6 Fächer und Kunststoff-Sichtfenster • ca. 21 x 16 x 7,8 cm

statt 3,79
2,50*
über **34% billiger**

Küchenrollenhalter
• Höhe ca. 32 cm, Ø ca. 14 cm

statt 14,99
10,-*
über **33% billiger**

Brettchenständer
• 6 Brettchen je ca. 22 x 14 cm

statt 6,99
5,-*
über **28% billiger**

Küchenhelfer-Set 5-teilig

statt 14,99
10,-*
über **33% billiger**

Diese und viele weitere Angebote finden Sie ab 6. Mai in der Filiale!

Grillfackeln
420-g-Packung
(1 kg = 5,95)
je Packung

statt 3,19
2,50*
über **21% billiger**

Roggenbrot pur
400-g-Packung
(1 kg = 1,75)
je Brot

statt 1,99
1,70*
über **29% billiger**

HEINZ Tomato Ketchup
875-ml-Flasche
(1 l = 2,27)

statt 1,11
0,88*
über **20% billiger**

Dr. Beckmann Farb- & Schmutz Fänger
Farb- & Schmutz Fänger
Mehrweg-Tuch für bis zu 30 Wäschen, wiederverwendbar
1-Stück-Packung

statt 2,25
1,88*
über **16% billiger**

HEITMANN Wäsche-Schwarz-Tücher
Vergrautes wird wieder schwarz
10-Stück-Packung
je Packung

statt 2,65
2,-*
über **24% billiger**

Bio-Kokosöl nativ, kaltgepresst
1000-ml-Bügelglas

statt 12,99
9,-*
über **30% billiger**

NORMA®

Mehr fürs Geld.

*Greifen Sie schnell zu! Diese Angebote und Preise gelten vom 06.05. – 18.05.19 nur in der oben genannten Filiale! Alle Preise in Euro. Keine Mitnahmegarantie! Sofern der Artikel in unserer Filiale nicht vorhanden ist, können Sie diesen direkt in der Filiale innerhalb von 2 Tagen ab o.g. Werbetermin bestellen und zwar ohne Kaufzwang oder Sie wenden sich bezüglich kurzfristiger Lieferbarkeit an www.norma-online.de/aktionsartikel. Es ist nicht ausgeschlossen, dass Sie einzelne Artikel zu Beginn der Werbeaktion unerwartet und ausnahmsweise in einer Filiale nicht vorfinden. Wir helfen Ihnen gerne weiter.
NORMA Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung & Co. KG, Heisterstraße 4, 90441 Nürnberg

AOK und ADFC

Advertorial

Fit und flott mit dem Rad zur Arbeit

Immer mehr Menschen nutzen im Alltag das Fahrrad für kurze Erledigungen, zum Einkauf, Sport oder Ausflug mit der Familie. Denn Radfahren hat viele Vorteile: Es ist umweltfreundlich, fördert die Gesundheit und bringt auf kurzen Strecken oft auch Zeitersparnisse mit sich. Den Anteil des Fahrradverkehrs als ökologische Mobilitätsalternative auf dem Weg zum Arbeitsplatz wollen die AOK Niedersachsen und der ADFC weiter steigern und rufen deshalb zum 16. Mal gemeinsam zur Mitmachaktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ auf.

Schon seit Jahren unterstützt die Firma WERKHAUS, Hersteller von umweltfreundlichen Wohn- und Büroaccessoires, Möbeln sowie Warendisplays, die AOK-Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ als Sponsor von Preisen und auch durch die Aktivität ihrer Mitarbeiter. „In unserem Unternehmen spielt nicht nur die nachhaltige Produktion unserer gesamten Produktpalette eine Rolle, sondern wir wollen uns auf allen Ebenen möglichst umweltfreundlich verhalten. Deswegen motivieren wir unsere Mitarbeiter, mit dem Fahrrad zur Arbeit zu kommen, das spart Sprit und fördert die Bewe-

gung an der frischen Luft. 2014 haben wir zur Unterstützung auch eine E-Bike-Flotte angeschafft, die von den Mitarbeitern genutzt und mit unserem selbst produzierten Strom betankt werden kann“, sagt Eva Danneberg, Geschäftsführerin von WERKHAUS. Sabine Püffel, Fachberaterin der AOK im Außendienst, erklärt die Aktion: „Die Aktion startet am 1. Mai und läuft bis zum 31. August. Schon jetzt ist die Anmeldung zur Aktion online unter www.mdrza.de/nds möglich. Die Teilnahme ist für alle Berufstätigen kostenfrei.“ Nach der Anmel-

dung haben die Radlerinnen und Radler in den Sommermonaten Zeit, an mindestens 20 Tagen den Weg zur Arbeit mit dem Rad zurückzulegen. Auch Pendler können sich beteiligen, da die Strecke zum Bahnhof oder zur Bushaltestelle ebenfalls gewertet wird. Auf die Kilometerleistung kommt es dabei nicht an. Sieger sollen am Ende der Aktion die eigene Fitness und die Umwelt sein. Die geradelten Tage werden im online geführten Aktionskalender festgehalten. Damit verbunden ist für alle Aktiven die Chance, einen attraktiven Preis zu gewinnen – beispielsweise ein E-Bike, Zubehör für das Fahrrad oder eine Fahrt mit dem Heißluftballon. Als regionaler Sponsor stellt die Firma WERKHAUS 20 farbenfrohe Blumenkästen im Stecksystem für die teilnehmenden Radler im Landkreis Uelzen zur Verfügung. Mehr Infos sowie monatliche Sonderverlosungen unter www.mdrza.de/nds.



Niklas Appeldorn und AOK-Mitarbeiterin Sabine Püffel. Niklas Appeldorn legt seinen Arbeitsweg von 5 Kilometern täglich mit dem Rad zurück – übers ganze Jahr hinweg.

Foto: AOK

Depression

Schattendasein

Depressionen sind eine ernste und quälende, doch zum Glück gut behandelbare Erkrankung. Im Frühling kommt zu den gängigen Behandlungsmethoden ein wichtiger Helfer dazu: die Sonne.

Jeder Mensch kennt sie: die Phasen im Leben, in denen nichts Freude bereitet, alles irgendwie grau und sinnlos erscheint ... Das Wetter, die Arbeit, Stress in der Partnerschaft können Gründe für Stimmungstiefs sein. Im Volksmund werden solche Tiefs als Depressionen bezeichnet. Eine echte Depression ist jedoch eine ernst zu nehmende Erkrankung und hat mit einer vorübergehenden Phase der Unlust oder Nie-

dergeschlagenheit nichts zu tun. Aus therapeutischer Sicht ist die Depression eine Erkrankung, die das Denken, Fühlen und Handeln beeinflusst und auch mit körperlichen Symptomen wie Appetitmangel oder Schlafstörungen einhergeht. Wer an einer solchen Depression erkrankt ist, der kann sich nur selten aus eigener Kraft von Antriebslosigkeit, gedrückter Stimmung und negativen Gedankenschleifen befreien.

In den dunklen Wintermonaten macht der Lichtmangel das Leben schwer, manche Menschen leiden dann an der saisonalen, durch Lichtmangel verstärkten Depression. Hier helfen im Winter spezielle Tageslichtlampen, im Frühling kommt dann die echte Sonne hervor und lindert die Beschwerden. Zum Glück ist die Erkrankung, die früher Schwermut hieß und ein Leben in Apathie und Abgeschlagenheit bedeutete, inzwischen gut behandelbar. Leiden Menschen mehr als zwei Wochen an den beschriebenen Symptomen, sollten sie sich Hilfe holen, denn eine Depression ist mithilfe einer medikamentösen und psychotherapeutischen Behandlung gut heilbar. Eine gute Adresse ist zunächst der Hausarzt, hier bekommen Betroffene auch eine Liste mit Psychotherapeuten aus ihrer Umgebung. Wer im Landkreis Uelzen



Antriebslosigkeit, negative Gedankenschleifen, Schlafstörungen, Appetitlosigkeit: Treten diese Symptome zeitgleich über einen längeren Zeitraum hinweg auf, sollten Betroffene sich auf Depressionen untersuchen lassen.

oder Lüchow-Dannenberg akut Hilfe benötigt, kann sich an die Psychiatrische Klinik in Uelzen wenden. Auf verschiedenen Stationen werden hier Patienten mithilfe von psycho- und bewegungstherapeutischen Angeboten, mit ärztlicher Hilfe und Medikamenten wieder auf die Füße gestellt. Die Klinik verfügt auch über zwei Institutsambulanzen, in den Erkrankte schnelle Hilfe finden. So können zum Beispiel hier auch kurzfristig Gespräche mit Psychotherapeuten geführt werden, wenn

kein Platz für eine Psychotherapie gefunden wird. Oft gibt es für solche Therapien lange Wartezeiten. Hier heißt es: Nicht den Mut verlieren, sich auf Wartelisten eintragen und immer wieder nachfragen. Auch manche Krankenkassen bieten die Suche nach einem geeigneten Therapeuten als Service an. Wer einmal einen Termin ergattern konnte, darf in fünf „probatorischen“ Sitzungen herausfinden, ob die Chemie stimmt, denn das ist wichtig für das Gelingen einer Psychotherapie. Sollte es nicht passen, darf weiter gesucht werden. Auch die Tageskliniken in Uelzen und in Dannenberg nehmen als Zweigstellen der Klinik Uelzen Patienten mit Depressionen auf. Sie arbeiten mit verhaltenstherapeutischem Ansatz und die Erkrankten gehen am Nachmittag wieder nach Hause. Eine durchschnittliche Behandlung in einer Tagesklinik dauert sechs Wochen, kann aber bei Bedarf verlängert werden. Hilfe und Informationen finden Betroffene auch auf der Internetseite der Stiftung Deutsche Depressionshilfe: www.deutsche-depressionshilfe.de.

Fotos: vr

Willkommen
im Haus Philia



Lebens- und Gesundheitszentrum
Haus Philia | Philiaweg 6
29525 Uelzen | Telefon 0581 - 971630
einrichtungsleitung@wh-uelzen.de

Ihr neues Zuhause mit
besten, professioneller Pflege
und Wohlfühl-Ambiente.

Willkommen im Leben!



Altenheim war gestern,
heute ist Philia!

Christinas Waldhaus-WG

Betreutes Wohnen und Pflege
Alle Pflegegrade, auch Kurzzeitpflege



Christina Thalau

Am Sportplatz 9
29590 Rätzlingen
Mobil: 0174 392 37 17

Uelzen

Experten für Augen und Ohren

Bereits seit 1948 überzeugt der Meisterbetrieb Optiker Neese in der Fußgängerzone Bahnhofstraße mitten in Uelzen seine Kunden von scharfem Durchblick und feinstem Hören. 2016 hat Stephanie Schumacher die Leitung des Fachgeschäftes übernommen, in dem sie bereits seit 1991 arbeitet.

Die schnellen Veränderungen in der Branche, die stetigen neuen Entwicklungen der Industrie und technische Innovationen faszinieren die Unternehmerin immer wieder aufs Neue. So ist Optiker Neese in Uelzen das einzige „ZEISS Relaxed Vision Center“, das mit der Präzisionsmessung des i.Profiler® plus die Brillengläser auf eine hundertstel Dioptrie genau fertigen lassen kann. Durch diese maßgefertigten Gläser werden die Kontraste gesteigert, Farben werden brillanter und das Dämmerungs- und Nachtsehen wird verbessert. Mit der anschließenden Zentrierung werden die Gläser exakt vor dem Auge angepasst. Dieses Verfahren ermöglicht ein optimales Zusammenspiel von Auge und Brillenglas. Auch für die Wahl der passenden Sonnenbrille ist Optiker Neese die richtige Adresse. Ob mit oder ohne Glasstärke – nun, da sich wieder die sonnige Jahreszeit ankündigt, sind Sonnenbrillen nicht nur als modisches Accessoire gefragt. „Die Schädigung der Augen durch UV-Strahlung darf man nicht unterschätzen. Eine Sonnenbrille mit UV-Schutz sollte man an sonnigen Tagen stets zur Hand haben“, so Stephanie Schumacher. „Und durch die geringere Blendwirkung sorgt sie außerdem im Straßenverkehr für mehr Sicherheit!“ Doch Optiker Neese ist keineswegs nur für Brillen und Kontaktlinsen ein optimaler Partner – auch das Gehör wird bestens versorgt: Stephanie Schumacher hat nicht nur den Meister im Optiker-Handwerk erlangt, sondern ist auch Hörakustikmeisterin. Modernster Standard ist für beide Sinne extrem wichtig. Im Bereich der Hörakustik ist Optiker Neese Mitglied im HÖREX-Verbund. Mit modernster Technik finden die Experten für jeden Einzelfall die perfekte Lösung, die sich nach der individuellen Hörschädigung

und den persönlichen Höranforderungen richtet. Auch hier ist persönlicher Kontakt natürlich

die beste Voraussetzung für optimalen Erfolg. „Kommen Sie auf eine Tasse Kaffee vorbei, wir beraten und informieren Sie gern“, lädt die Inhaberin ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.optiker-neese.de oder auch unter www.facebook.com/optiker.neese

Brillen • Hörgeräte • Kontaktlinsen
OPTIKER NEESE

Neu bei uns: die exklusive Brillenkollektion von **PORSCHE DESIGN EYEWEAR**

Ihr Partner für gutes Hören und Sehen!

Bahnhofstraße 51 • 29525 Uelzen • ☎ 05 81 / 53 07 • info@optiker-neese.de • www.optiker-neese.de

Vita Quest

Wir sind für Sie da und nehmen Sie in unserer Mitte auf.

Tagespflege Suhlendorf **Alten- und Pflegeheim Weißbarßern**

Neumarkt 4 Bevensener Straße 2
29562 Suhlendorf 29562 Suhlendorf
Telefon: 05820 973 94 94 Telefon: 05820 566
Fax: 05820 973 94 95 Fax: 05820 606

E-Mail: h.schulz@pflege-ok-uelzen.de | www.pflege-ok-uelzen.de

Massagepraxis Rosche
Marina Voß und Marion Helms
Staatlich geprüfte Masseurinnen
Med. Massagen – Wellnessmassagen – Heißluft – Fango
Lymphdrainage – Medi Tape – Fußpflege
Energetische Schmerzbehandlung
Lüchower Straße 2 – 29571 Rosche – Telefon 058 03/12 30

Arztpraxis Wille

Tobias Wille
Dr. med. H. Bögel (angest. Arzt)
Fachärzte für Allgemeinmedizin

Anika Wille
Weiterbildungsassistentin

Bahnhofstraße 13 | 29525 Uelzen
Telefon: 0581 971 889 20 | Fax: 0581 971 889 24
E-Mail: info@arztpraxis-wille.de | Web: www.arztpraxis-wille.de

Praxis für Physiotherapie Udo Millat

- Krankengymnastik
- Massage (Heißluft/Fango)
- Elektrotherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Hausbesuche

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8:00–12:00 Uhr, Mo. & Do. 17:00–19:00 Uhr
Termine nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten

Raiffeisenstraße 2, 29562 Suhlendorf
Tel. (0 58 20) 9 70 16 40, Mobil (01 71) 6 58 57 32

KLOSTER APOTHEKE
Molzener Straße 1A
29525 Uelzen
Tel. 05 81/4 21 70

Uhlen-Apotheke
Uelzener Straße 6
29571 Rosche
Tel. 0 58 03/500

Mo–Fr: 8.00–13.30 Uhr und 14.30–18.30 Uhr
Sa: 9.00–12.00 Uhr

Mo, Do: 8.00–19.00 Uhr
Di, Mi, Fr: 8.00–18.00 Uhr
Sa: 8.00–12.00 Uhr

www.kloster-apotheke-uelzen.de
info@kloster-apotheke-uelzen.de

www.uhlen-apotheke-rosche.de
info@uhlen-apotheke-rosche.de

Apotheker Ingo Apel e.K.

Goupon!

Beim Kauf von zwei Sonnenschutzprodukten erhalten Sie vom 01.05. bis 30.06.2019 **20% Rabatt**

Keine Doppelkassenzahlung! *** im Vergleich zum regulären Preis

Gesundheitstipp

Befreiung von der Rezeptgebühr

Für verschreibungspflichtige Arzneimittel fallen Rezeptgebühren an. Außerdem sind Zuzahlungen für Heil- und Hilfsmittel, Krankenhaus, Reha und so weiter zu zahlen. Übersteigt jedoch die Belastung eine gewisse Grenze, besteht die Möglichkeit, bei der gesetzlichen Krankenkasse eine Befreiung von der Zuzahlung für das laufende Kalenderjahr zu beantragen. Die Grenze richtet sich nach dem jährlichen Haushalts-Bruttoeinkommen wie zum Beispiel Gehalt/Rente aller im Haus-

halt lebenden Personen. Die maximale Belastungsgrenze liegt bei 2 Prozent der Einkünfte, bei chronisch Kranken beträgt sie 1 Prozent (Arztbescheinigung notwendig!). Um einen Befreiungsantrag zu stellen, gibt es zwei Möglichkeiten: 1. Übersteigt die Summe aller geleisteten Zuzahlungen den Grenzbetrag, können eine Befreiung und die Erstattung von zu viel gezahlten Beträgen bei der zuständigen gesetzlichen Krankenkasse beantragt wer-

den. Neben Einkommensnachweisen werden zur Befreiung alle Zuzahlungsquittungen benötigt. Auf dem Beleg müssen immer der vollständige Name und die Anschrift des Versicherten vermerkt sein. Mithilfe einer Kundenkarte in der Stammapotheke kann eine Übersicht aller geleisteten Arzneimittelzuzahlungen im Nu erstellt werden. Ein Sammeln der Einzelbelege ist dann nicht notwendig. Auch über das Abrechnungszentrum der Apothe-

ke kann nachträglich eine Aufstellung angefordert werden. 2. Wenn bereits im Vorfeld klar ist, dass die Belastungsgrenze überschritten wird, können die Patienten auf Antrag den Grenzbetrag im Voraus an die Krankenkasse zahlen und dann eine Befreiung für das anstehende Kalenderjahr erhalten. Das Sammeln von Belegen entfällt. Einige Arzneimittel unterliegen nicht der Zuzahlung und zu viel gezahlte Beträge werden



Apothekerin Stephanie Kandreyer
Heide Apotheke Suhlendorf

nicht erstattet. Sogenannte Mehrkosten unterliegen nicht der Befreiung!

Suhlendorf

Heide Apotheke erweitert Service

Guter Service und kompetente Beratung sind Apothekerin Stephanie Kandreyer und ihrem Team der Heide Apotheke in Suhlendorf sehr wichtig. Die Leistungen für die Kunden zu verbessern und weiterzuentwickeln ist daher ein ständiger Auftrag.



Die App „MeineApotheke“ bietet den Kunden der Heide Apotheke noch mehr Komfort bei Bestellungen und liefert zahlreiche Informationen zum Thema Gesundheit. Außerdem beinhaltet sie einen Einnahmeplan, in den ganz bequem Einnahmezeiten und -mengen der eigenen Medikamente notiert werden können.

Um ihren Kunden Medikamentenbestellungen und -abholungen noch komfortabler zu machen, gibt es in der Heide Apotheke in Suhlendorf gleich mehrere Neuerungen:

- Die Vorbestellung von Medikamenten und der Einkauf in der Heide Apotheke können nun ganz bequem per App erledigt werden.
- Bestellte Medikamente können außerhalb der Öffnungszeiten aus den neuen Abholfächern entnommen werden.
- Um die Zahlung bei Botenlieferung oder Abholung außerhalb der Öffnungszeiten weiter zu vereinfachen, bietet die Heide Apotheke die bequeme Zahlung per Lastschriftverfahren an.

MeineApotheke-App

Egal, ob von zu Hause, nach einem Arztbesuch oder von unterwegs: Die Bestellung von Medikamenten ist von überall aus möglich – mit der MeineApotheke-App. Die MeineApotheke-App ist über Google Play oder den AppS-

tore erhältlich. Einmalig muss die Verbindung zum Kundenkonto in der Heide Apotheke vor Ort freigeschaltet werden. Alle Kunden die sich bis zum 31. Juli 2019 über die App mit der Heide Apotheke verbinden, erhalten einen Einkaufsgutschein im Wert von 10 Euro.

Bei verschreibungspflichtigen Medikamenten wird das Rezept mit der App ab fotografiert und unkompliziert bestellt. Die Bestellung geht sofort bei den Mitarbeitern in der Heide Apotheke ein und wird dort bearbeitet. Bei nicht rezeptpflichtigen Medikamenten kann der Kunde aus dem gesamten Sortiment die gewünschten Produkte über Namen, Barcode oder Pharmazentralnummer (PZN) auswählen. Zu jedem Produkt sind in der App die wichtigsten Informationen abrufbar, wie zum Beispiel der Preis, die Vorrätigkeit oder die Dauer der Beschaffung. Somit hat die App die volle Funktion eines Webshops inklusive der Lieferung per Botendienst direkt bis an die Haustür. Damit ist der Einkauf in der Hei-



de Apotheke schneller als in jeder Online-Apotheke. Zudem bietet die App noch viele weitere hilfreiche Informationen zu den Apothekennotdiensten und zahlreichen Gesundheitsthemen sowie die Möglichkeit, persönliche Einnahmepläne zu erstellen.

Medikamenten-Abholfächer

Ab sofort können vorbestellte Medikamente auch außerhalb der Öffnungszeiten der Heide Apotheke abgeholt werden. Im Eingangsbereich der Apotheke hat Stephanie Kandreyer die leuchtend roten Abholfächer installieren lassen. Wenn der Kunde die Medikamente aus dem Abholfach holen möchte, erhält er bei der Bestellung einen siebenstelligen Code. Das Apothekenteam legt die Medikamente in das Abholfach, wo sie der Kunde nun jederzeit abholen kann. Die Kombination aus Bestellung per App oder persönlich, Abholung persönlich oder aus dem Abholfach oder Lieferung per Bote bis an die Haustür bietet den Kunden eine Vielzahl von Möglichkeiten, aus denen sie die für sich bequemste auswählen können.

Stephanie Kandreyer
Heide Apotheke

MeineApotheke-App herunterladen
und 10 € Einkaufsgutschein sichern!



Der neu installierte Abholfächer im Vorraum der Heide Apotheke bietet die Möglichkeit, Medikamente auch außerhalb der Apotheken-Öffnungszeiten abzuholen.

HEIDE APOTHEKE

Inh. Apothekerin Stephanie Kandreyer
Neumarkt 3 • 29562 Suhlendorf • Tel. (05820) 339 • Fax (05820) 301
E-Mail: heideapotheke.suhlendorf@t-online.de
www.heide-apotheke-suhlendorf.de

leben helfen
DRK heißt **gemeinsam.** lachen
lernen

Wir sind für Sie da.
– kompetent, verlässlich, unkompliziert

Im Mittelpunkt steht der Mensch – wir vor Ort!

- ambulanter Pflegedienst
- Intensivpflege
- Tagespflege
- Wohngemeinschaften
- Hausnotruf
- Menü-Service
- Kindertageseinrichtungen
- Seminarhaus
- Jugendhilfe
- Seniorenwohnungen (Uelzen, Bad Bevensen)
- Rettungsdienst und Krankentransport
- DRK-Häuser (Bad Bevensen, Ebstorf, Rosche)
- Erste Hilfe-Ausbildung
- Mehrgenerationenzentrum (Uelzen, Ebstorf)
- DRK-Ortsvereine
- Bereitschaft
- Jugendrotkreuz
- Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Uelzen e.V.

Ripdorfer Str. 21 | 29525 Uelzen | Tel. (0581) 9032-0 | www.drk-uelzen.de

DRK

Drohne findet vermissten Mann

Die Suche nach einer vermissten Person nahm ein glückliches Ende, als die Drohne der DRK-Bereitschaft Kreis Uelzen – ausgestattet mit hochauflösender Wärmebildkamera – den Senior auf einer Wiese fand.

In der Nacht zum Montag, 8. April 2019, begannen Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Bollensen gegen 23.20 Uhr mit ersten Suchmaßnahmen im Ortskern von Bollensen, nachdem ein Senior vermisst gemeldet worden war. Im Verlauf des Einsatzes übernahm die Polizei die Koordination der Suchaktion und beteiligte sich mit zwei Streifenwagen. Parallel wurden sowohl die DRK Bereitschaft Kreis Uelzen mit ihrer Drohne als auch der Polizeihubschrauber „Phönix“ aus Hannover angefordert. Gleichzeitig suchten die Brandschützer weitere Wege in und um Bollensen ab. Nach dem Eintreffen des DRK am Gerätehaus in Bollensen wurde nach kurzer Lagebesprechung mit Feuerwehr und Polizei die Drohne für ihren Einsatz vorbereitet. Kurz darauf startete das Fluggerät, ausgerüstet mit einer hochauflösenden Wärmebildkamera, in den sternenklaren Nachthimmel, um das nahe Umfeld aus einer Höhe von 300 Metern abzusuchen. Knapp 40 Minuten später, gerade als sich die Besatzung des Polizeihubschraubers über Funk im Suchgebiet angemeldet hatte, machte die Drohne einen sogenannten

„Verdachtspunkt“ auf einer Wiese ausfindig. Verdachtspunkte sind Wärmequellen, die durch Kräfte am Boden kontrolliert werden müssen. Dank der sehr guten Ortskenntnisse der Feuerwehrleute konnte umgehend ein Rettungswagen der DRK Bereitschaft entsandt werden. Nur wenig später kam dann die für alle erlösende Nachricht: Bei dem „Verdachtspunkt“ handelte es sich tatsächlich um den vermissten Senior, der wohl auf einer Wiese saß, nur wenige 100 Meter von seinem Wohnort entfernt. Nach einer kurzen medizinischen Untersuchung konnte der Mann nach Hause gefahren werden. Angehörige, darunter die Tochter des 87-Jährigen, die sich eben-

falls an der Suche beteiligt hatten, waren sichtlich erleichtert und umarmten zum Ende der Suche die Kräfte von Feuerwehr, DRK und Polizei als Dank für die Hilfe. Für die ehrenamtlichen Helfer der DRK Bereitschaft haben sich die umfangreiche Ausbildung sowie die zurückliegenden Einsätze mit der Drohne ausgezahlt. Es war für sie der erste Einsatz, bei dem mithilfe des modernen Fluggerätes eine Person gefunden werden konnte. Daniel Muhsik, Ortsbrandmeister der FFW Bollensen, bedankte sich abschließend bei allen Helfern für die reibungslose Zusammenarbeit. „Egal ob Feuerwehr, DRK oder Polizei, wir sind alle nicht nur bei solchen Einsätzen aufeinander angewiesen. Die Zusammenarbeit hat in dieser Nacht super geklappt.“

Meike Karolat
DRK-Kreisverband Uelzen e.V.



Dank des Einsatzes einer Drohne konnte ein vermisster Senior in nur kurzer Zeit ausfindig gemacht und nach Hause gebracht werden.

Schweineleasing

Wie wär's mit einem eigenen Schwein?

Die Ferkel in der Archeregion Flusslandschaft Elbe können sich auf gute Bedingungen freuen: Toben auf Gras und Stroh, gutes Futter und so viel Freilauf, wie sie wollen. Tierisch idyllisches Schweineleben auf „Arche“-Art – ohne Spaltböden, Gitter und abgeschnittene Schwänze.

Angler-Sattelschweine, Mangalitzta oder die Bunten Husumer „Protest“-Schweine sind vom Aussterben bedroht. Doch in der Archeregion werden sie wieder gezüchtet. Artgerecht und im Familienverbund werden die Tiere aufgezogen – weitgehend mit Futter aus eigener Produktion. Einige Züchter in der Arche-Region haben die Idee der „Lohnmast“ wiederbelebt. Heute heißt

dieses Prinzip „Schweineleasing“ und funktioniert so: Der Kunde sucht sich beim Landwirt ein Ferkel aus und zahlt regelmäßig einen „Futterbeitrag“, bis das Schwein das richtige Schlachtgewicht erreicht. Bei den Archebetrieben dauert das circa ein Jahr, bei manchen Betrieben auch zwei Jahre. Während der Aufwuchszeit kann der Schweinebesitzer „sein“ Tier regelmäßig

besuchen. Zum Schlachttag gibt es dann rund 100 Kilogramm Fleisch oder Wurst – gut durchwachsen, fest und schmackhaft. Artgerechte Aufzucht hat ihren Preis: Rund 700 Euro kostet die Aufzucht eines Schweins – also umgerechnet 7 Euro pro Kilo. Wohin mit mehr als 20 Koteletts, Schnitzeln, Schinken, Filet und anderen Teilen? Ganz einfach: Nicht bei allen Landwirten muss man ein ganzes Schwein leasen – und vielleicht findet sich eine Gemeinschaft, die ein Tier zusammen „least“. *asb*

Bei folgenden Archebetrieben ist das „Schweineleasing“ möglich:

Hof Groß Banratz
Ingrid und Ingo Rosenberg
19273 Banratz/Amt Neuhaus
Bunte Husumer (Protest-)Schweine
www.hofgrossbanratz.de

Nutztierarche Wendlandhof
Claudia Volkmann
29485 Prezier
Mangalitzta- und
Turopolje-Schweine
www.wendlandhof-prezier.de

Michaelshof Sammatz
Emmanuel Haacke
29490 Sammatz
Angler-Sattelschweine
www.michaelshof-sammatz.de



Auch die seltenen Turopolje-Schweine werden in der Archeregion gezüchtet.

Fotos: Pixabay, du

Schnega

Reise in die Vergangenheit

Während überall auf den Feldern die großen Mähdrescher am Arbeiten sind, lädt die Swinmark zum Vörgodendeelsdag ein. Vörgodendeelsdag – das ist ein Erntefest wie „anno dazumal“.



In traditioneller Bekleidung wird am 27. Juli 2019 im Rahmen des Vörgodendeelsdags Getreide wie vor 100 Jahren geerntet.

Pünktlich um 14 Uhr des 27. Juli 2019 geht vom Schnegaer Marktplatz der Festzug des Vörgodendeelsdags los. Hingucker ist der von einem Kuhgespann gezogene Festwagen. Eine halbe Stunde später beginnen auf dem Festplatz die Erntearbeiten. Die große Erntekrone, ein Prunkstück des Festes, wird bereits in der Woche vorher gebunden.

Die Schnittern mit ihren Korbsensen mähen fachmännisch das letzte Getreide. „Wir bekommen von dem Rittergut in Schnega eine Fläche zur Verfügung gestellt, die wir selber bestellen müssen und die wir dementsprechend auch jedes Jahr abernten können“, erzählt Karin Schröder aus Wellendorf.

Hinter den Schnittern arbeiten die Frauen, die das Getreide aufnehmen, bündeln, binden und zu Garben aufstellen. Eine andere Gruppe zeigt, wie man mit einem Dreschflügel arbeiten muss, um die Getreidekörner aus den Ähren zu schlagen. Dreschflügel waren die Vorläufer der Dreschmaschinen, denen – etwas weiter auf dem Platz – zugeschaut werden kann. Ist alles abgemäht und die Garben aufgestellt, wird *gevespert*. Auf dem Stoppelfeld ist ein großes weißes Leinentuch ausgebreitet, auf dem lauter Köstlichkeiten zum Verzehr einladen. Zur Reinigung der staubigen Kehlen geht die *Kruke* rum. Sind alle gesättigt und etwas ausgeruht, geht es weiter mit dem Dreschen, Stroh machen, Garben auf die Ackerwagen laden und zum Trocknen in die Scheune bringen. Für die Besucher gibt es natürlich von den Landfrauen selbst gebakenen Kuchen, Brote und Kaffee – oder eine Bratwurst.

Wer nach all dem Getreide Lust auf was anderes hat, kann dem Seiler zuschauen. Er zeigt, wie früher Seile hergestellt wurden. Kulturell wird der Nachmittag von „De Öwerpetters“ und „de lütten Swinmärker“ mit traditionellen Volkstänzen umrahmt. Auf dem Stoppelfeld kann dazu dann getanzt werden. Nach der Ernte wird zum Abschluss des Festes die Erntekönigin proklamiert. *du*



Sechs Modelle von 65 PS (48 kW) bis 97 PS (71 kW).

- leistungsstarke FARMotion 3-Zylinder Motoren mit neuem Kühlsystem
- wahlweise mit 30 km/h oder 40 km/h Höchstgeschwindigkeit bei 1.800 U/min Motordrehzahl
- 3.500 kg Hubkraft
- 42 l/min oder 50 l/min Hydraulikleistung für bis zu drei Steuergeräte im Heck
- vier Zapfwellenoptionen

Vereinbaren Sie jetzt schnell einen Termin bei uns.



Oetzen Hendrik Rauschenberger
Tel. 0173 6237447
Lüchow Mark Scharnhop
Tel. 0173 6237448
Osterburg Uwe Estedt
Tel. 0177 8400055



EGGERS Landmaschinen

Service ist unsere Stärke

✓ TÜV ✓ KFZ-Reparaturen ✓ LKW-Service ✓ Feuerlöscherprüfungen
✓ Gartengeräte ✓ Kommunale Geräte ✓ Reinigungsgeräte ✓ Gabelstapler

Salzwedeler Straße 8 · 29562 Suhlendorf · Tel. 05820-98580

29574 Ebstorf | 29378 Ohrdorf | 29399 Wahrenholz | 29451 Schaafhausen

www.landmaschineneggers.de

Komplett Set

STIHL Akku
Rasenmäher
RMA 448 TC
inkl. Akku AP 200,
AP 300 und
Ladegerät AL 300

Nur 779,- €

LVB-Steinbrink

Ihr Partner für Land- und Gartentechnik

Dorfstraße 22 | 29576 Tätendorf-Eppensen
Tel. 05035 - 1885-860 | lvb-steinbrink.de

Komplett Set

STIHL Motorsäge
MS 170
+ zusätzliche Kette

Nur 179,- €

Bad Bodenteich

Vergleichen kann sich lohnen

Das ist das Motto von Tanja und Horst Engels: Im April 2017 haben sie Fashion-WohnTrend in Bad Bodenteich gegründet. Beide wollten ihren Kunden wieder das Gefühl geben, ein König zu sein. Beide Gründer empfanden die Region als Servicewüste in diesem Bereich und Horst Engels hatte das Gefühl, die Offline-Branche rudere hier rückwärts.

BODENBELÄGE – WANDGESTALTUNG – SICHTSCHUTZ

WWW.FASHION-WOHN TREND.DE INFO@FASHION-WOHN TREND.DE



FASHION-WOHN TREND
UNSERE WERBUNG MACHEN SIE.

NEUSTÄDTER STRASSE 30 – 29389 BAD BODENTEICH – TEL. 05824/985 85 52

Mit nur wenig gekaufter Werbung und viel Mund-zu-Mund-Propaganda gelang es dem Fashion-WohnTrend-Team, den Kunden hochwertige Produkte bei guter Beratung zu einem fairen Preis anzubieten.

Im Bereich Sonnenschutz bei den Maß-Plissees macht sich dieses Prinzip dank der Hausmarke sogar im Preis für die Kunden bemerkbar. Doch auch bei Markisen, Außenrollladen, Bodenbelägen, Tapeten, Farben, Lacken und Lasuren sowie bei allem rund um das schöne Wohnen muss sich Fashion-WohnTrend nicht verstecken.

Schnell steigende Kundenzahlen und Bewertungen zeigen den Inhabern, dass sie auf dem richtigen Weg sind. Aber sich darauf auszuruhen, das ist natürlich keine Option! So suchen Tanja und



Das Angebot bei Fashion-WohnTrend reicht von Bodenbelägen über Tapeten bis hin zu Außenrollladen und Plissees.

Horst Engels täglich weiter nach neuen hochwertigen Produkten, wie den Vinylbodenbelägen von CoreTec, um den Kunden beste Ware zum fairsten Preis der Region anzubieten.

Neben dem erwähnten Motto „Vergleichen kann sich lohnen“ baut Fashion-WohnTrend auf seine Kunden: „Unsere Werbung machen Sie“ – und das setzt sich in der Region immer weiter durch.

Foto: Diana Ruf

Rosche

Alles für den heimischen Anbau

Der Sommer ist unaufhaltsam im Anmarsch landauf, landab. Also ist es höchste Zeit, den Garten auf Vordermann zu bringen. Alles, was Sie zum Pflanzen, Gießen, Düngen und Umtopfen brauchen, finden Sie in der Gärtnerei Dietrich in Rosche.



Die Gärtnerei Dietrich in Rosche hat nicht nur für jeden Geschmack, sondern auch für jeden Anlass die passenden Blumen.

In insgesamt zehn Gewächshäusern züchtet die Gärtnerei Dietrich Blumen und Pflanzen für ihre Kunden. Im Frühjahr immer heiß begehrt: frische Kräuter – gesund und lecker! Egal, ob Klassiker wie Rosmarin, Salbei, Thymian oder Schnittlauch oder Exoten wie Koriander oder Bärlauch, Gärtnerei Dietrich führt alle! Aber auch der heimische Balkon oder Garten kommt natürlich nicht zu kurz: Töpfe, Hängeampeln, Stecker oder Keramik – die Gärtnerei Dietrich bietet eine reichhaltige Auswahl. Momentan ist übrigens die Zeit von Geranien, Malven und Begonien. Wer also nun die Pflanzsaison eröffnen möchte, der findet hier ein großartiges Angebot, kompetente Beratung und jede Menge Inspiration.

Falls es Ihnen aber noch an Inspiration mangeln sollte, warum Sie wem einen Strauß Blumen schenken sollen, dann denken Sie daran: Am 12. Mai ist Muttertag!

Foto: Monika Dietrich

Am 12. Mai ist
Muttertag

Öffnungszeiten 12. Mai: 9.00-12.00
Allgemeine Öffnungszeiten:
Mo. 8.00-12.00
Di.-Fr. 8.00-12.00 & 13.30-18.00
Sa. 8.30-12.30

Alt Prielip 6 · 29571 Rosche
Telefon (05803) 423

Blumen Dietrich

EINBAUKÜCHEN
Morena Peters

Bahnhofstraße 18
29574 Ebstorf

Tel. 0 58 22 - 34 78
Fax 0 58 22 - 36 84
www.einbaukuechen-peters.de

**NUR KOCHEN
MÜSSEN SIE SELBER!**

BURMEISTER
HOLZ UND BAUTENSCHUTZ
SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

Ihr Problemlöser für Schädlinge aller Art im und am Gebäude. Privat, Gewerbe und Landwirtschaft.

IHK geprüfte Schädlingsbekämpfung
Tel.: 0581-3893108 • Fax: 0581-77565

Schulz
Brandschutz & Berufsbekleidung

Unser Serviceleistungen:
Wartung & Instandhaltung
Lieferung & Montage
Planung & Konzeption
aller Brandschutzeinrichtungen

Esterholzer Str. 26 • 29525 Uelzen
Tel.: 0581-5248 • Fax: 0581-77565

KACHELOFENBAU
Buchwald

Kachelofen- u. Kaminbaumeister
Inh. Thomas Buchwald

Bahnhofstr. 26
29468 Bergen/D.
www.buchwald-kamine.de

Tel.: 05845 / 208

Jörn Schulze
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

LANDSCHAFTSPLANUNG
PFLANZ- UND GESTALTUNGSARBEITEN
PFLASTERARBEITEN

MÜHLENBERGSTR. 29 – 29562 SUHLENDORF
TELEFON (05820) 987913 – GARTENBAU-SCHULZE@WEB.DE

INFO

Frühling im Garten

Damit der Garten im Sommer schön blüht, müssen im Frühling einige Arbeiten erledigt werden, zum Beispiel:

- Stauden und Ziergräser zurückschneiden,
- Rosenschnitt,
- Pflanzen organisch düngen,
- Sämlinge aussähen,
- Unkraut jäten,
- Boden lockern.

Nicht nur Körbe...
www.korbhaus-stoecken.de

Gartengestaltung

Welcher Garten passt zu Ihnen?

Viele Gärten ähneln sich in ihrem Grundaufbau, doch in der Auswahl und Anordnung von Pflanzen, Sitzgruppen und anderen Gartenelementen spiegeln sich die Vorlieben der Besitzer. Dabei spielt die jeweilige Lebenssituation eine wichtige Rolle – wie viel Zeit können und wollen Sie mit Gartenarbeit verbringen? Erfahren Sie hier, welcher Garten zu Ihnen passt.

Der Pflegeleichte

Bloß kein Aufwand, Gärten sind zum Entspannen da! Wer so denkt, sollte entsprechend planen: Immergrüne Bäume und Sträucher brauchen wenig Pflege, sogar das Laubharken entfällt. Bodendecker oder Rindenmulch halten Unkraut fern. Für kurze Wege befindet sich ein Sitzplatz direkt am Haus. Besonders komfortabel sind hochwertige Terrassendielen aus Holz – sie heizen sich bei Sonne nicht zu stark auf, fühlen sich auch barfuß gut an und sehen schön aus. Bestehen sie aus kesseldruckimprägnierter Kiefer oder Douglasie, ist eine Farbauffrischung für die Optik möglich, das Holz ist aber auch ohne Pflege dauerhaft haltbar. Das Gleiche gilt für Sichtschutzzäune aus Massivholz. Ganz individuell lassen sie sich an jede Umgebung anpassen, so entstehen gemütliche, windstille Ecken.

Der Romantische

Mit Farben und Düften spricht der romantische Garten alle Sinne an. Wer viel Platz hat, kann mit weit geschwungenen Linien planen, einen Teich anlegen und Beete so bepflanzen, dass auf ihnen zu jeder Jahreszeit etwas blüht. Für Sitzplätze bietet eine Pergola ein natürliches, schattenspendendes Dach. Lauschige Ecken schaffen Sie mit Hecken, Büschen oder Stellwänden, an denen Pflanzen emporwachsen

können. Einen schönen Übergang vom einen Gartenbereich in den anderen bilden Spaliere und Laubgänge. Gartenelemente aus Holz fügen sich äußerst harmonisch in den romantischen Gar-

ten ein. Mit dauerhafter Grauimprägnierung kommen sie ganz ohne Pflege aus und lassen viel Zeit für die schönen Dinge des Lebens.

Der Nützliche

Wer Kräuter, Obst und Gemüse ziehen will, muss mit ganzem Herzen dabei sein: Nur mit regelmäßigem Gießen und Unkrautziehen kann auch geerntet werden. Ein Kräuterbeet braucht

einen sonnigen Standort, möglichst nah an der Küche. Die Wege sollten gerade angelegt und auch bei Regen gut passierbar sein. Um Schnecken fernzuhalten und rückschonend zu gärtnern, empfehlen sich Hochbeete. Dafür bieten sich stabile, leicht aufzustellende Bausätze aus unbehandelter Douglasie an, die mit einer speziellen Schutzfolie ausgekleidet werden. In einem Geräteraum, der sich zum Beispiel in einen Carport integrieren lässt, sind alle Gartengeräte trocken und in Griffweite untergebracht. Sitzplätze als Terrasse am Haus

oder als Insel im Garten laden nach der Arbeit zum Entspannen ein. Über die beste Wahl für die jeweilige Anforderung informiert der regionale Holzfachhandel oder Scheerer direkt in Behren und unter www.scheerer.de.

Kontakt:

Erich Scheerer GmbH
Holz- und Imprägnierwerk
Behrener Dorfstraße 2
29365 Sprakensehl-Behren
Telefon: 0 58 37/97 97-0
Fax: 0 58 37/97 97-97
E-Mail: info@scheerer.de
www.scheerer.de



Hochbeete aus unbehandelter Douglasie – für rückschonendes Gärtnern.

Industrietore – Garagentore – Einfahrtstore
Markisen – Rollläden

Christian Sulowski

Tür- Torsysteme
29574 Ebstorf
Tel. 0170 150 299 2
www.cs-tore.de

Wir beraten Sie gern!

Einbau Türen und Fenstern
Verlegen von Parkett und Laminat
Entrümpelungen
Gartenpflege
...und vieles mehr!

PROPP
Hausmeisterservice

Salzwedeler Str. 1 · UE
(01 52) 03 38 86 13
anton@hausmeisterservice-propp.de
www.hausmeisterservice-propp.de

DIRK HENKMANN
TISCHLEREI

Rotkuhrling 6 • 29562 Suhlendorf
Telefon (05820) 335 • Mobil 0171 7649030
www.tischlerei-henkman.de • info@tischlerei-henkman.de

Geprüfte Qualität: SCHEERER Hölzer stammen aus nachhaltiger Waldwirtschaft.

100% MASSIVHOLZ
Hier ist Qualität zu Hause

Gegen den Wind: Sichtschutz Fehmarn

Mit ihrer sägerauen Oberfläche und der natürlichen Holzstruktur setzen Fehmarn-Sichtschutzzäune klare Akzente.

Sichtschutz Fehmarn

Kostenlos Kataloge bestellen:
Garten 2019 · Carports 2019
Telefon: 0 58 37- 97 97-0
oder kommen Sie vorbei:
Montag bis Donnerstag 7:00 bis 16:50 Uhr
Freitag 7:00 bis 13:00 Uhr
Behrener Dorfstr. 2 · 29365 Sprakensehl

SCHEERER
ZAUNSYSTEME · CARPORTS ... mit Holz und Verstand.
scheerer.de

Zaunsysteme · Carports · Türen und Tore · Sichtschutz · Pergolen · Gartenelemente

Wenn Ihr Bad in die Jahre gekommen ist, renovieren wir gern für Sie...

... UND SIE BRAUCHEN SICH EINFACH NUR ZU ENTSPANNEN!

MIT SICHERHEIT MEISTERHAFT

MSM
SCHAU TAG
1. Sonntag im Monat
14 - 17 Uhr

MSM Bäder + Wärme GmbH
Schulstr. 23 | 29399 Wahrenholz
0 58 35/9 60-0 | www.m-s-m.de

Foto: Scheerer

SEIT ÜBER 70 JAHREN!

DOBBERPHUL
ZÄUNE & HOLZ IM GARTEN

AUS EIGENER FERTIGUNG

- Zäune aus eigener Fertigung
- Pergolen & Sichtschutzwände
- Gartenhäuser & Pavillons
- Carports, Sunports & Saunen
- Spielgeräte & Gartenmöbel
- Metall- und Kunststoffzäune

Hauptstraße 25 · 29494 Trebel
Tel. 0 58 48/9880-0
www.wendlandzaun.de

Kulturelle Landpartie

Man sollte die Wendländer nicht als „unappetitliches Pack“ bezeichnen, denn dann kommt so etwas Einmaliges dabei heraus wie 30 Jahre Kulturelle Landpartie (KLP). Vor 30 Jahren öffneten sie ihre Türen und Tore Gästen, um mit ihnen zu feiern, zu reden, sich zu freuen und zu genießen. Aber nicht nur das. Das Thema „Atomkraft-Endlager“ zieht sich durch die ganze KLP, es gibt überall Unterlagen, Informationen, und die Wendländer laden ein, mit ihnen darüber zu sprechen.

In diesem Jahr findet die KLP vom 30. Mai bis zum 10. Juli statt. Symbolisch finden sich die stets offenen Türen und Tore in einer Kunstaktion in Billerbeck wieder. Das Motto ist: „30 Jahre Kulturelle

Landpartie – 30 Jahre Türen und Tore offen“. Initiiert und aufgestellt von einer Künstlergruppe, die damit bildlich auf den Widerstand des Wendlandes hinweisen will, der von der Gemeinsamkeit lebt und nicht von Einzelaktionismus. Für die offenen Türen steht auch, dass dieses Jahr Gäste aus dem Nordwesten Brasiliens, aus dem Stamm der Huni Kuin, an der KLP teilnehmen. In Gedelitz 47, in der Werkstatt Weidenwinde, werden sie über ihr Leben am Amazonas, ihre politische und wirtschaftliche Situation berichten, sie werden ihre Tänze und Rituale vorführen und traditionellen Schmuck herstellen. Am 1. Juni bietet das Naturum Görde einen Ausflug in das Sternenparadies des Wendlands an. Vorab gibt es einen Vortrag über die Schönheit des regionalen Nachthimmels mit dem – allerdings



Die Figuren der Künstlerin Irmhild Schwarz begleiten die Kulturelle Landpartie seit Jahren und sind auch immer wieder im KLP-Reisebegleiter zu sehen.

wetterabhängigen – Angebot einer anschließenden Erlebnis-tour.

KLP-Shuttlebusse

Nachdem im letzten Jahr die Shuttlebusse so erfolgreich waren, gibt es sie dieses Jahr auch wieder. Zentraler Parkplatz ist bei der Freiwilligen Feuerwehr in Clenze. „Ergänzt wird das Angebot mit Zubringerbussen von den Bahnhöfen Dannenberg und Schnega. Wenn Sie Platz in Ihrem Auto haben, nehmen Sie die Menschen mit, die auf den ‚Mitfahrbänken‘ warten“, informiert das KLP-Büro. Neben einer Entspannung der Verkehrssituation geht es auch darum, einen Betrag für die Umwelt zu leisten. Die Themen „Umwelt und ökologischer Fußabdruck“ ziehen sich durch die gesamte KLP. So werden an den Wunde.r.Punkten überwiegend regionale Produkte angeboten, Plastik wird vermieden.

Gorleben-Tag

Wie immer ist der Freitag vor Pfingsten, der 7. Juni, der Gorleben-Tag, an dem die Wunde.r.Punkte nicht besetzt sind. Treffpunkt ist der Beluga-Platz vor

Gorleben. Auch hier kommt dem 30-jährigen Jubiläum Bedeutung zu: Alle Aussteller treffen sich um 14 Uhr vor der Undine-von-Plottnitz-Hütte zu einer festlich gedeckten Kaffeetafel.

An diesem Tag erinnert auch das Gorlebener Gebet an das nunmehr 30-jährige Bestehen dieser Andachtsform. Gastredner in diesem Jahr ist der Journalist Franz Alt, der seit 30 Jahren den Widerstand im Wendland begleitet. Um 15 Uhr wird die Kaffeetafel vor der Undine-von-Plottnitz-Hütte zum Laufsteg für „Mode der besonderen Art“ umfunktioniert. Die Künstlerin Kerstin Wittstamm lädt ein, Kleidungsstücke, die Geschichten erzählen, zu zeigen, sie über den Laufsteg zu tragen oder tragen zu lassen und die Geschichte dazu zu erzählen. Ein besonderes Augenmerk soll Kleidungsstücken gewidmet werden, die im Zusammenhang mit einer Demonstration stehen.

Kunstfiguren

Wer kennt sie nicht, die Figuren der Künstlerin Irmhild Schwarz, die die Kulturelle Landpartie seit Jahren begleiten und den Reise-

begleiter dekorieren. Sie werden an in diesem Tag lebendig und über den Laufsteg gehen. *du*



Einzelheiten zu den Veranstaltungen können Sie dem Reisebegleiter der KLP 2019 entnehmen. Ab sofort ist er über das Büro der KLP zu erwerben: Kulturelle Landpartie e.V. Drawehner Str. 2, 29439 Lüchow Telefon: 05841-976 949 klp@kulturelle-landpartie.de www.kulturelle-landpartie.de

Jetzt auch erhältlich im **Bahn-Media Verlag** Salzwedeler Str. 5, 29562 Suhlendorf

Vietze

Holzkunst

Für KLP-Besucher ist er kein Unbekannter. Jahrelang faszinierte der Holzkünstler Stephan Harder mit seinen außerordentlich fein geschliffenen Tischplatten und edlen Stühlen in den Trebeler Bauernstuben Besucherinnen und Besucher.

Dieses Jahr stellt der Holzkünstler während der Kulturellen Landpartie erstmalig gemeinsam mit Freunden in seiner eigenen Werkstatt in Vietze aus. Den geborenen Hamburger, der 30 Jahre im Markgräfler Land gelebt hatte, zog es vor einigen Jahren zurück in die Landschaft seiner Kindheit – in die Nähe der Familie und an die Elbe, seinen Sehnsuchtsfluss. Die Faszination für Holz entwickelte Harder schon früh, obwohl er zunächst wider Willen eine

Ausbildung zum Chemielaboranten machte. „Als Autodidakt musste ich mich dann besonders intensiv mit dem Handwerk auseinandersetzen“, erzählt der Holzkünstler. „Wie oft habe ich unter allen möglichen Tischen gelegen, um Konstruktionen zu erkennen.“ Seit 16 Jahren beschäftigt sich Stephan Harder nun schon ausschließlich mit den unterschiedlichen Holzarten und entwickelte schnell eine große Begeisterung für die einmaligen Strukturen in einem Holzbrett. „Du schneidest

ein Brett auf und bist fasziniert“, beschreibt er das Erlebnis, wenn ein Holzstamm in Bretter zerschnitten wird. „Es ist meine Herausforderung, diese besonderen Eigenarten eines Holzes im Möbel zu erhalten.“

Im Garten seines alten Bauerngehöfts lagert eine riesige Sammlung einheimischer Hölzer: alle Arten Obsthölzer wie Apfel, Birne oder Kirsche, aber auch Platanen, Ahorn oder Kastanie – Material für zukünftige Möbel. Und wie gelingen die unglaublich feinen Oberflächen, die auch als Handschmeichler faszinieren? „Schleifen, schleifen, schleifen“, lacht Harder. „Dann werden zwei bis drei Schichten Hartöl auf-



Holzkünstler Stephan Harder bei der Arbeit an einem selbst entworfenen Stuhl aus einheimischen Hölzern.

getragen. Zwischendurch wird immer wieder geschliffen und zum Schluss poliert. So entstehen Oberflächen, die ausdrucksstarke Holzbildern gleichen.“ Stephan Harder stellt bei der Kultu-

rellen Landpartie in 29487 Vietze, Kapellenstraße 5 aus. Einen Eindruck von seinen Bildern und Holzarbeiten gibt es auf der Internetseite: www.stephan-harder.de *asb*

Gleich 14 neue Punkte

Auch dieses Jahr wird die Kulturelle Landpartie wieder um einige Orte wachsen. Insgesamt 14 Ausstellungsorte haben es durch das strenge Auswahlverfahren der Organisationsgruppe geschafft:

29459 Bausen 3

„Wendland-Ziege“: Ziegenhof mit eigener Käserei. Veronika Obermayer und Sören Schultz führen täglich zu ihren 26 Toggenburger Ziegen und erzählen über ihren Weg zur ökologischen Ziegenhaltung mit Hofkäserei.

29487 Bültitz 54

Linda Herrmann: „Design in Textil“. Die Jungdesignerin stellt Unikate für kleine und große Menschen vor.

29465 Gledeberg 1

„Nachtpunkt-Süd“: 18 bis 1 Uhr. Restaurant, Circus, Café, Bar, Sauna und eine Ausstellung mit zahlreichen Kunsthandwerkern verschiedener Gewerke wie Keramik, Möbel, Schmuck oder Siebdruck.

29465 Gledeberg 13

„Leben mit und in der Natur“: Meditative Kunstwerke von Sigrud Albert.

29465 Harpe 3

„Mosaik“ in Patchwork und Fliese sowie Foto-Ausstellung. Täglich Fliesen-Mosaik-Workshop und offene Bastelwerkstatt „Klangobjekte“.

29456 Hitzacker, Mühlenweg 5a

Anja + Ines Kalenbach. Malerei, Keramik und Wohnaccessoires.

29439 Kolborn, Kapellenstraße 14

Antje Lutz: „Das Politikum des Toilettengangs – Kunst und Pflege. Malerei, Akte auf Medikamentenpapier, Ein Wort Gedichte.“

29439 Lüchow, Lange Straße 39

Moritz Sahling: „Mos technische Glasbläserei“, verstecktes Café im Garten, Arbeiten in Glas: Schmuck, Skulpturen, Auftragsarbeiten und Gebrauchsgegenstände.

29494 Vassentien, Rundling 1

Ausstellung: Kunst, Bilder, Collagen sowie Objekte aus Stein von mehreren Künstlern. Täglich hausgebackene Pizza.

29494 Vassentien, Rundling 10

Claus Kofahl, „Clove Design – Handgefertigte Ideen für den Garten“. Feuerkörbe, -säulen und -schalen, Rankhilfen oder Staudenhalter.

29487 Vietze, Kapellenstraße 5

Holz und Kunst. Genüsse aus heimischen Zutaten, Räucherwaren aus heimischen Kräutern, Weberei. Färbekurse mit Pflanzenfarben.

29456 Wietzetz, Dörpstraat 8

Ausstellung von mehreren Künstlern: Papierfaltkunst, Mosaik, Kreissingen und -tanzen.

29493 Schnackenburg, Bürgermeisterchampsstraße 13, Elbstraße 5, Kirchstraße 4

Malerei, Grafik, Skulptur von drei Künstlerinnen aus der Region. *asb*

Oldenstadt

Schützenfest 2019

Grußworte des 1. Gildeherrn und der Majestät 2019

Sehr verehrte Gäste aus nah und fern, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, zu unserem Volks- und Schützenfest vom 29. Mai bis 1. Juni 2019 lade ich Sie alle recht herzlich ein! Besuchen Sie während dieser Festtage unser Schützenfest in Oldenstadt und tragen Sie mit dazu bei, den Gemeinschaftssinn und den Zusammenhalt zu stärken. Knüpfen Sie neue Bekanntschaften und nehmen Sie Kontakt miteinander auf, vertiefen Sie bestehende Freundschaften, auch über die Grenzen Oldenstadts hinaus. Feiern Sie mit uns gemeinsam und lernen Sie sich und uns kennen! Auch die Einwohner und Vereine aus den umliegenden Ortschaften sind herzlich eingeladen, mit uns gemeinsam das Fest zu begehen.

Ablauf Schützenfest

Am Mittwoch, 29. Mai 2019, treffen sich die Gildemitglieder zum Festkommers im Schießsportzentrum Oldenstadt. Für musikalische Unterhaltung sorgt unser Musikzug Oldenstadt. Am Himmelfahrtstag, 30. Mai 2019, wünsche ich uns hervorragendes Wetter und zur Fahnenübergabe um 13 Uhr sowie Eröffnung des Schützenfestes einen stark besuchten Platz am Alten Amtshaus. Nach dem Ummarsch durch unseren Ort findet ein geselliges Beisammensein mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie mit den Gästen der befreundeten Gilden, Schützenvereine und Kameradschaften im Schießsportzentrum statt, um den Tag dann in geselliger Runde mit Oldenstädtern und Gästen ausklingen zu lassen. Noch einmal: Auch die Einwohner und Vereine aus den umliegenden Ortschaften sind herzlich eingeladen, mit uns gemeinsam zu feiern. Am Königstag, Freitag, 31. Mai 2019, steht nach dem gemeinsamen Frühstück der Kampf um den besten Schuss und die Majestätenwürde im Mittelpunkt. Das Regentschaftsjahr von König Danny Schichter, Prinzessin In-

grid Schmolke und der Jungkönigin Victoria Jendryssik endet dann leider. Für ihre hervorragende Präsenz bei allen Anlässen danke ich den scheidenden Majestäten herzlich. Ich wünsche mir, dass alle Mitglieder ihrer Pflicht nachkommen und sich an dem Wettkampf beteiligen. Gemeinsam werden wir dann im Schützenhaus mit Freunden und Gästen die neuen Majestäten gegen 18 Uhr proklamieren und mit ihnen ihre Majestätenwürde feiern. Am Sonnabend, 1. Juni 2019, tritt die Gilde um 12 Uhr „Am Platz“ zum Abholen der Majestäten und Anbringen der Königsscheibe an. Um 14 Uhr erwarten uns zum Auftakt des Kinderschützenfestes die Kinderkönigin Maya Wisuseck und der Kinderkönig Felix Weissmann mit den Kindern am Historischen Zentrum. Nach dem Marsch zum Festplatz beginnen dort die Kinderspiele und das Kinderkönigsschießen (ab 12 Jahre) mit dem Luftgewehr. Für die 8- bis 12-jährigen Kinder besteht die Möglichkeit zum Wettkampf mit dem Lichtpunktgewehr, um erstmals ein Lichtpunktprinzenpaar zu küren ist um 16 Uhr vorgesehen. Auch die Amtszeit der Bürgerkönigin Katharina Woyt geht an diesem Tag zu Ende. Das Schießen um die Bürgerkönigswürde beginnt um 14 Uhr – wir wünschen allen Teilnehmern eine ruhige Hand und ein „Gut Ziel“. Verpflichtungen sind mit der Bürgerkönigswürde nicht verbunden, der Bürgerkönig oder die Bürger-

kingin sind gern gesehene Gäste bei allen Gildeveranstaltungen. Teilnahmeberechtigt sind alle volljährigen Einwohnerinnen und Einwohner, die in der politischen oder in der Kirchengemeinde Oldenstadt ihren Wohnsitz haben. Die Proklamation von Bürgerkönig/-in und Kinderkönig/-in findet um 16.30 Uhr im Gildezentrum statt, anschließend erfolgen die Siegerehrungen der Festscheibe und des Preisschießens. Das Schützenfest findet seinen Ausklang am Sonnabend ab 20 Uhr mit dem öffentlichen Königsball im Schützenhaus – dort werden auch die Platzierten des Königsschießens mit Ketten, Pokalen und Orden ausgezeichnet. Ein DJ sorgt für Musik, gute Laune ist mitzubringen, der Eintritt um 19 Uhr ist für alle frei! Bedanken möchte ich mich bei meinen Schützenschwestern und Schützenbrüdern, die sich das ganze Jahr in vorbildlicher Weise für die Belange der Schützengilde eingesetzt haben. Ein besonderer Dank gilt auch der Freiwilligen Feuerwehr Oldenstadt. Den Mitgliedern und Bewohnern unseres Ortes, die aus gesundheitlichen oder sonstigen Gründen nicht am Schützenfest teilnehmen können, wünsche ich eine baldige Genesung und alles erdenklich Gute. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns viele fröhliche, unbeschwerte Stunden beim Oldenstädter Schützenfest und möge es vom „schönsten Wetter begleitet“ sein.

Jörg Oßmann
1. Gildeherr



**... mehr als nur Trommeln.
Schlagzeug und Percussion,
Bass, Gitarre und Zubehör.**

Martin May • Gledeberg 19 • 29465 Schnega
Telefon (05842) 98 16 66 • Fax (05842) 98 16 67
E-Mail: martin@maydrums.de • www.maydrums.de

Oldenstadt

Der König lässt grüßen

Liebe Bürgerinnen und Bürger Oldenstadts und Umgebung, liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

als jüngster König der Schützengilde Oldenstadt habe ich mit meiner Königin Janina Clasen ein turbulentes und tolles Königsjahr in der Schützengilde Oldenstadt verbracht. Auch außerhalb waren wir bei vielen Gastvereinen und haben mit unseren Abordnungen die Gilde Oldenstadt vertreten. Ein großer Dank gebührt dabei meiner Königin Janina, die mich stets überall hin und zurück begleitet hat. Unser Königsjahr neigt sich nun dem Ende zu und ein neuer

König wird proklamiert werden, ebenso eine Prinzessin, ein Jungkönig oder eine Jungkönigin. Auch eine neue Bürgerkönigin oder ein neuer Bürgerkönig werden beim Volks- und Schützenfest in Oldenstadt wieder neu ausgesprochen. Hierzu laden wir Sie alle herzlich ein, damit auch Sie erfahren, wie schön es sein kann, gemütliche, gesellige Stunden ohne jegliche Verpflichtungen, ein Jahr als Gast, mit der Schützengilde Oldenstadt zu verbringen. Wir wünschen allen viel Spaß und „Ein Gut Ziel“. Man sieht sich!
König 2018 Danny Schichter
mit Königin Janina Clasen



König 2018 Danny Schichter (zweiter von links) mit seiner Königin Janina Clasen, flankiert von den Königsbegleitern Alexander Kaatz (links) und Tobias Clasen (rechts).



Rustikales Frühstücksbuffet
Sonntag, 19. Mai 2019 • Sonntag, 9. Juni 2019
Beginn jeweils ab 10.00 Uhr, Voranmeldung erbeten! 14,50 €/Person

Täglich ab 14.00 Uhr geöffnet, (Dienstags Ruhetag)
Hauptstraße 28 · 29394 Lüder · Tel.: 05824/96500 · Fax: 05824/965050
eMail: service@bauernhofhotel.de · www.bauernhofhotel.de

Für Ihre Pinnwand!

- Selbstgebackene Torten und Kuchen
- Kaffee-, Tee- und Eisspezialitäten
- Familienfeiern aller Art bis 120 Personen
- Hotel – Ferienwohnung
- Kutsch- und Planwagenfahrten
- Streicheltiere – Kinderspielplatz

+++ Termine +++ Termine +++ Schützenfeste +++ Termine +++ Termine +++

Samstag, 18. Mai
Schützenfest in Gollau

Samstag, 25. Mai
13 Uhr
Kinderschützenfest Suhlendorf,
Gasthaus Wöbse

Samstag bis Sonntag
25. – 26. Mai
Schützenfest in Streetz

Sonntag, 26. Mai
11 Uhr
Lustiger Sonntag mit
Aufhängen der Königsscheibe,
Neumarkt Suhlendorf

Mittwoch bis Donnerstag
29. – 30. Mai
Schützenfest in Breese in der
Marsch auf dem Außengelände
des Gasthauses Gröncke

Donnerstag, 30. Mai
Schützenfest in Pudripp

Freitag bis Montag
7. – 10. Juni
Schützenfest in Scharnebeck

Samstag, 14. Juni
10 Uhr
Kinderschützenfest in Clenze

Donnerstag bis Sonntag
13. – 16. Juni
Schützen- und Volksfest
in Munster

Freitag bis Sonntag
14. – 16. Juni
Schützenfest in Clenze

Freitag bis Sonntag
14. – 16. Juni
Schützenfest in Gartow

Freitag bis Sonntag
21. – 30. Juni
Schützenfest in Lüchow

Samstag, 29. Juni
Kinderschützenfest in Warpke

Sonntag, 30. Juni
Schützenfest in Warpke

Mittwoch bis Sonntag
3. – 7. Juli
Schützenfest in Dannenberg

Freitag, 5. Juli
13.15 Uhr
Kinderschützenfest
in Dannenberg mit Ummarsch
durch die Stadt, Treffpunkt ist
der Waldemarturm

Freitag bis Sonntag
5. – 7. Juli
Erntefest in Wustrow

Donnerstag bis Sonntag
11. – 14. Juli
Schützenfest in Hitzacker

Samstag bis Sonntag
13. – 14. Juli
Schützenfest in Zeetze

Freitag bis Sonntag
9. – 11. August
Schützenfest in Wellendorf

Suhldorf

Viel zu erleben im Handwerksmuseum

Das Handwerksmuseum Suhldorf ist ein „touristischer Leuchtturm“ im Osten der Lüneburger Heide. Und: Das Freilichtmuseum ist barrierefrei!

Eltern mit Kinderwagen und Menschen mit Einschränkungen können in jedes der zehn Gebäude stufenlos gelangen und so am Museumsgeschehen teilhaben. In über 20 Werk- und Arbeitsstätten werden Handwerksberufe präsentiert und der Wandel des Handwerks in den vergangenen hundert Jahren wird beeindruckend dokumentiert. Mehrmals monatlich finden die Backtage statt, an denen auch Handwerker ihrer Tätigkeit nachgehen. Im Übrigen wird das gemeindeeigene Museum seit 2008 beispielhaft ehrenamtlich von engagierten Menschen betrieben.

Derzeit sind Mokkatassen, Kastenschlösser und Bügeleisen im Museum zu bestaunen. Auch die Radiosammlung Pommerien ist als Dauerausstellung zu finden. Neben diesen Sonderausstellungen gibt es wiederkehrende Veranstaltungen und einmalige Freizeitangebote für Kinder, wie die Töpfertage, die Kerzenwerkstätte oder Bastelangebote. Auch für erwachsene Besucher hält das Freilichtmuseum einiges an Veranstaltungen und Aktionstagen bereit. Zum Internationalen Museumstag am 19. Mai 2019 veranstaltet das Handwerksmuseum ein Aktionsbacken mit

Kaffeegarten unter dem Motto „Museen – Zukunft lebendiger Traditionen“. An diesem Tag wird neben den zahlreichen Veranschaulichungen von Handwerksberufen auch die Uelzener Singeschule mit einem Musical zu bewundern sein. Zum Muttertag veranstaltet das Museum einen Aktionstag zum Thema „Spinnen“. Das barrierefreie Handwerksmuseum Suhldorf ist in dieser Saison noch bis zum 27. Oktober 2019 täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Ausgenommen hiervon sind Montage an Werktagen, denn da bleibt das Museum geschlossen. Besuchergruppen wird das Freilichtmuseum auch gern außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger Absprache gezeigt.



Das Handwerksmuseum Suhldorf gilt als touristischer Leuchtturm im Osten der Lüneburger Heide.

Foto: Tiedeke Heilmann

Das ist der Hammer!

Bis 1967 wurden die Schmiede und auch der Schmiedehammer in Holzhausen (Altmark) betrieben. 1992 wurde er abgebaut – und 1994 auf dem Museumsgelände wieder aufgebaut.

Museumsschmied Klaus Friedrich hat den alten Schmiedefederhammer nun wieder in Gang gebracht. Schon beim ersten Probelauf hat er einwandfrei funktioniert! Klaus Friedrich ist zu Recht stolz und zufrieden. Schließlich hat er wochenlang getüftelt, Schrauben und Lager gefettet und gängig gemacht, den richtige Motor mit entsprechendem Schalter und Antriebsriemen gesucht, gefunden und montiert, alle „Beteiligten“ in die richtige Position geholt ... Und dann der glückliche Moment: Es funktioniert! Er läuft!

Es rumst gewaltig. Also ein richtiger „Hammer“ für alle Museumsbesucher in diesem Jahr.



Nach über 50 Jahren Stillstand läuft der Schmiedehammer wieder einwandfrei.

Mit viel (Bienen-)Liebe

Am Freitag, 5. Juli 2019, um 15 Uhr öffnet die Fotoausstellung „Bienenliebe“ im Handwerksmuseum Suhldorf. Großes Format für kleine Arbeiterinnen: Die Schau zeigt viele Bienenarten und auch Hummeln bei ihrer täglichen Arbeit.

Die großformatigen Bilder der Ausstellung bieten einen Einblick in die faszinierende Welt der Bienen. Sie zeigen Honigbienen bei ihrer täglichen Arbeit – dem Blütenbesuch. Aber auch Hummeln und andere Wildbienenarten und Schwebfliegen leisten wichtige Bestäubungsarbeit, weshalb sie hier nicht fehlen dürfen. Daneben können Besucher sehen, wie Imker ihre Völker betreuen. Aufnahmen aus den slowenischen Alpen oder vom Honigjäger, der in Ne-

pal die Waben der Riesenhonigbienen aus den Felshängen des Himalajas erntet, zeigen, wie facettenreich die Arbeit mit Bienen ist. Auf kleinen Infotexten erfahren die Besucher Wissenswertes über das Leben der Bienen, die Imkerei und die Bedeutung von Bestäubern in der Natur. Die Ausstellung wurde vom „Deutschen Bienen-Journal“ konzipiert und wird in Kooperation mit dem Imkerverein Uelzen bis zum 28. Juli gezeigt.



Die Fotoausstellung „Bienenliebe“ im Handwerksmuseum Suhldorf überrascht mit Großformatbildern der kleinen Arbeiter aus diversen Perspektiven und an verschiedensten Orten.

Foto: Gerold Förster, Tiedeke Heilmann (links)



• Freilichtmuseum

• regelmäßige Handwerkertage

• komplett barrierefrei

• über 20 Werk- & Arbeitsstätten

Kommende Veranstaltungen

Sonntag, 12. Mai 2019
Muttertag: „Das Museum spinn!“

Sonntag, 19. Mai 2019
Internationaler Museumstag unter dem Motto „Museen – Zukunft lebendiger Traditionen“.
Eintritt ermäßigt

Pfingstmontag, 10. Juni 2019
Deutscher Mühelentag

Freitag, 5. Juli 2019
Eröffnung Fotoausstellung „Bienenliebe“ mit Rahmenprogramm

Sonntag, 7. Juli 2019
Tag der Deutschen Imkerei

Öffnungszeiten
Saison 2019: bis 27. Oktober täglich 10 bis 17 Uhr (außer montags an Werktagen)
Besuchergruppen gern außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger Absprache.

Kontakt
Museumsverein Suhldorf e. V.
Mühlenweg 15 | 29562 Suhldorf
Telefon: 05820/370
Fax: 05820/9705056
E-Mail: info@handwerksmuseum-suhldorf.de

www.handwerksmuseum-suhldorf.de

Weitere Termine & Aktionen

Donnerstag, 30. Mai
10 – 17 Uhr
Himmelfahrt:
Getränke & Grillgut,
Handwerk zum Mitmachen,
Schmiedehammer in Aktion,
DRK-Rettungshundestaffel

Sonntag, 16. Juni
10 – 17 Uhr
Schmiedehammer in Aktion

Sonntag, 30. Juni
10 – 17 Uhr
Schmiedehammer in Aktion

Donnerstag, 4. Juli
10 – 17 Uhr
& **Freitag, 5. Juli, 10 – 15 Uhr**
Ferienspaßaktion:
Kunstwerkstatt „Bienenliebe“
für Kinder ab 6 Jahren,
8 €, Anmeldung erbeten

Montag, 8. Juli
10 – 12.30 Uhr
„Ferienbacken mit Kindern“,
8 €, Anmeldung erbeten

Freitag, 12. Juli
10.30 – 16.30 Uhr
Ferienspaßaktion in der
Schmiede, 8 €, Anmeldung
erbeten, maximal 6 Kinder

Mittwoch, 17. Juli
10 – 12 Uhr
Ferienspaßaktion
mit Kindern: „Kerzenwerk-
statt“, 8 €, Anmeldung erbeten

Donnerstag, 18. Juli
10 – 12 Uhr
Ferienspaßaktion mit
Kindern „Töpfern“,
8 €, Anmeldung erbeten

Mittwoch, 24. Juli
10 – 12 Uhr
Ferienspaßaktion mit Kindern
„Kerzenwerkstatt“,
8 €, Anmeldung erbeten

Mittwoch, 31. Juli
10 – 12 Uhr
Ferienspaßaktion mit Kindern
„Kerzenwerkstatt“, 8 €,
Anmeldung erbeten

Donnerstag, 1. August
10 – 12 Uhr
Ferienspaßaktion mit Kindern
„Töpfern“, 8 €, Anmeldung er-
beten

3. und 11. August
11 – 14 Uhr
Ferienspaßaktion mit Kindern
„Märchenfeen gestalten“,
8 €, Anmeldung erbeten

Sonntag, 18. August
10 – 17 Uhr
Aktionsbacken

Sonntag, 25. August
10 – 17 Uhr
Schmiedehammer in Aktion,
Weberin

Sonntag, 8. September
10 – 17 Uhr
„Tag des offenen Denkmals“

Kontakt
Telefon: 05820/370
Mail: info@handwerksmuseum-
suhldorf.de

Der Museumsverein Suhldorf e. V. freut sich auf Ihre Besuche!

Traditionelle Bewässerung und moderne Beregnung

Vom „Rückenbau“ zur Feldberegnung

Wer im letzten Sommer nach einer Reise in unsere Region zurückkehrte, wird sich vielleicht gewundert haben, dass die Felder hier trotz Dürre noch so grün waren. Der Eindruck täuschte nicht. In keiner anderen Region Deutschlands wird so viel beregnet wie hier. Stehen bundesweit 3,3 Prozent aller landwirtschaftlichen Flächen unter Beregnung, sind es in Nordostniedersachsen 60 Prozent – und sogar 76 Prozent aller Ackerflächen. Im Kreis Uelzen werden sogar 93 Prozent aller Äcker beregnet.

Wiesenbewässerung

„Bewässerung“ hat in unserer Region eine lange Tradition. Schon eine Urkunde aus dem Jahr 1476 bezeugt die Existenz von Bewässerungsanlagen im Tal der Meiße (Landkreis Celle). Lange vor 1800 gab es wohl in den meisten Heidetälern Bewässerungsanlagen. Diese traditionellen Anlagen leiteten ihr Wasser aber nicht auf Äcker, sondern auf Wiesen. Hauptzweck war auch nicht die Versorgung mit Wasser, sondern die Düngung der Grasnarbe mit den im Wasser gelösten mineralischen und organischen Bestandteilen. Vor dem Aufkommen des Kunstdüngers war diese Art der Bewässerung so wichtig, dass sie ein zentraler Teil der landwirtschaftlichen Modernisierungen des 19. Jahrhunderts wurde.

Rückenbau an der Wipperau

Unsere Region spielte dabei eine wichtige Rolle: 1819 – also vor genau 200 Jahren – wurde in

Suderburg erstmals in der Lüneburger Heide eine Wiese in „Rückenbauweise“ angelegt. Diese lieferte schon zwei Jahre später einen achtfachen Heuertrag – ein Erfolg, der letztlich zur Gründung der Suderburger Wiesenbauschule führte, die heute als „Campus Suderburg“ der Ostfalia Hochschule fortbesteht.

Auch in den Tälern des Ostkreises Uelzen entstanden ab der Mitte des 19. Jahrhunderts Bewässerungsanlagen in Rückenbauweise. So musste der Roscher Müller 1854 seine Wassermühle räumen, damit eine jener modernen Anlagen im Wipperautal entstehen konnte (siehe Wipperau-Kurier 1/2017). Hundert Jahre später waren die meisten jener aufwendigen Anlagen bereits aufgegeben. Sie waren zu arbeitsaufwendig, und außerdem gab es ja nun Kunstdünger. Doch während die Bewässerungswiesen verschwanden, entstanden die ersten Beregnungsanlagen.

Erste Beregnungsanlagen

Schon in den 1940er-Jahren gab es Beregnungsanlagen entlang der Ilmenau, Wipperau und Schwienau. Aber diese entnahmen ihr Wasser noch den Flüssen, und schon damals war klar, dass die bescheidenen Wasserläufe einen Anstieg der Beregnungsmengen nicht verkraften würden.

Dass der Wasserbedarf steigen würde, war jedoch abzusehen. Das hatte damals vor allem mit der wachsenden Bedeutung des Hackfruchtanbaus zu tun. Und so entstanden schon Mitte der 1950er-Jahre in Klein Thondorf und Abbendorf die ersten Beregnungsverbände im Kreisgebiet.

Und diese entnahmen ihr Wasser nicht mehr offenen Gewässern, sondern direkt dem Grundwasser. Dies ist der grundlegende Unterschied zu den traditionellen Bewässerungsanlagen: Diese nutzten ausschließlich Wasser aus Bächen und Flüssen. Moderne Beregnungsanlagen hingegen heben das Wasser mit Motorkraft aus den Grundwasservorkommen. Und während die historischen Anlagen ihr Wasser nur unter Ausnutzung von Schwerkraft und örtlichen Höhenunterschieden verteilten, schicken moderne Feldberegnungen das Wasser auch bergauf.

Ausbau nach Dürresommer

Schon wenige Jahre nach Abbendorf und Klein Thondorf kam es zu einer Gründungswelle neuer Verbände. Auslöser war der Dürresommer 1959. Er löste in der ganzen Region den Ausbau der zentralen Trinkwasserversorgungen aus – aber er brachte eben auch den Ausbau der Feldberegnung in Gang.

Auch dieses Mal wurden wieder nur Dörfer des Ostkreises aktiv. 1960 entstanden Beregnungsverbände in Thielitz, Dallahn, Dörnte, Himbergen, Jarlitz, Testorf, Häcklingen, Scharmoor/Groß Thondorf und Borne-Wrestedt. Bis 1965 folgten elf weitere Ortschaften. Auch diese lagen alle (bis auf Steddorf) im Ostkreis. Dass der Ostkreis besonders aktiv wurde, ist kein Zufall. Neben den sandigen Böden spielen vor allem die klimatischen Verhältnisse eine Rolle. Der gesamte Kreis liegt im Übergangsbereich zwischen feuchtem Meeres- und trockenem Kontinentalklima. Fallen in Soltau noch durchschnittlich über 812 Millimeter Regen, sind es in Lüchow nur 543 Millimeter. Und im Kreis Uelzen fällt schon im Ostkreis weniger Regen als im Westen des Kreises.

Grundwasser und Klimawandel

Der Ausbau des Beregnungswesens ist eine enorme Leistung



Mobile Zuleitung einer Feldberegnung; Foto aus einem Handbuch für Beregnungsanlagen (1962, Privatbesitz).

der hiesigen Landwirtschaft. Zugleich ist offensichtlich, dass der Klimawandel längst bei uns angekommen ist. Darum ist in den kommenden Jahrzehnten mit wachsendem Beregnungsbedarf zu rechnen. Die Frage ist daher: Wie können wir unsere Grundwasservorkommen künftig nachhaltig bewirtschaften? Der Umbau unserer Kiefernwälder zu Mischwäldern, der Bau der Speicherbecken bei Stöcken (2003) und Borg (2014) oder das Projekt zur Rückgewinnung von Dränagewasser bei Kettelstorf sind Versuche, auf diese Frage eine Antwort zu finden.

Tilman Grottian

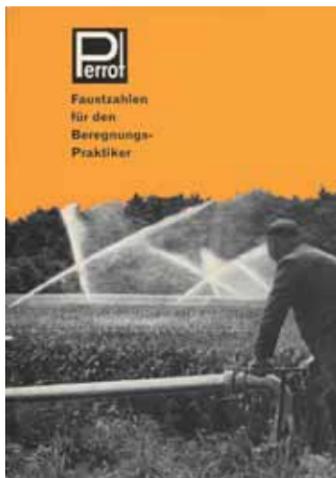
Ausflugstipps

„Genug Wasser für die Landwirtschaft“

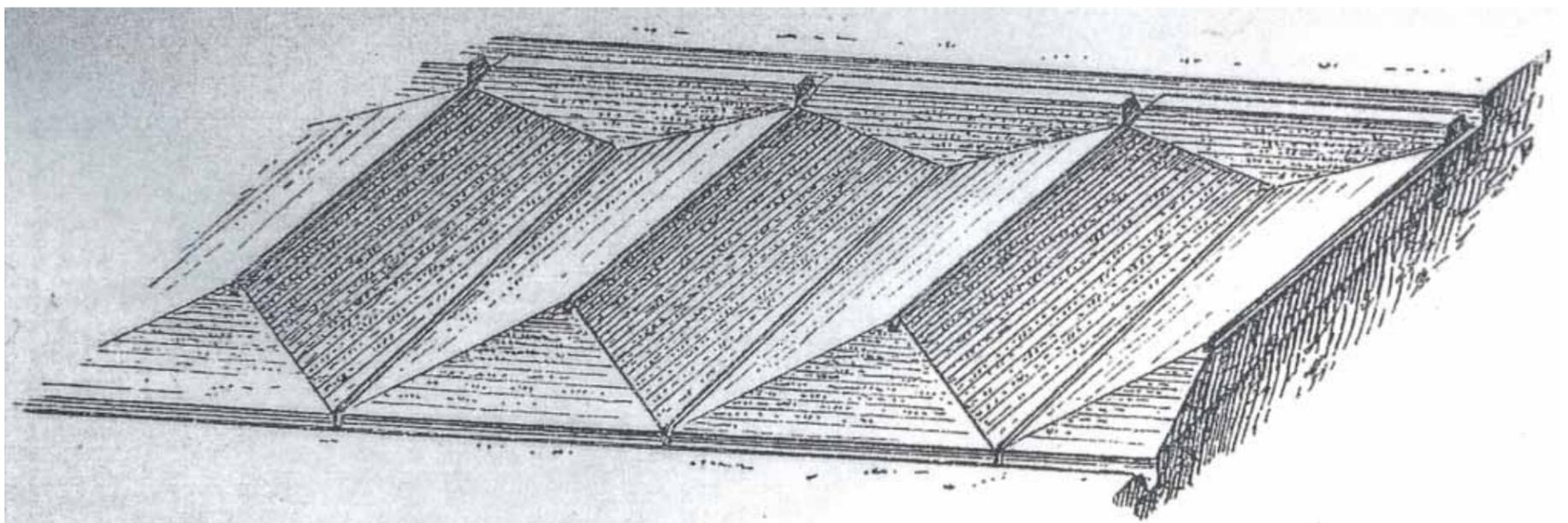
Ausstellung im Museumsdorf Hösseringen, Eröffnung am 26. Mai 2019

Rieselwiesenfest

6. Juni 2019, 13 bis 17 Uhr, veranstaltet von der Dorfgemeinschaft Suderburg, der Ostfalia Hochschule und der Burschenschaft „Erica“



Titelbild auf dem Umschlag eines Handbuchs für Beregnungsanlagen (1962, Privatbesitz).



Schematische Darstellung der Wiesenbewässerung in Rückenbauweise aus einem landwirtschaftlichen Lehrbuch (1914, Museumsdorf Hösseringen).

Brillen • Hörgeräte • Kontaktlinsen
OPTIKER NEESE



Neu bei uns: die exklusive Brillenkollektion von
PORSCHE DESIGN EYEWEAR

Ihr Partner für gutes Hören und Sehen!

Bahnhofstraße 51 • 29525 Uelzen • ☎ 05 81 / 53 07 • info@optiker-nee.se.de • www.optiker-nee.se.de

PRO-AKTIV gegen Bienensterben

Verzicht auf Ackerfläche

Ganz Deutschland spricht darüber: Viel wird diskutiert über Bienensterben und Insektenschwund, nahezu täglich erscheint hierzu etwas in den Medien.

Wir finden das Thema Bienensterben grundsätzlich wichtig und notwendig, wollen aber praktisch etwas tun und sofort umsetzen: Schon seit Jahren gibt es bei uns in der Landwirtschaft

Blühstreifen, um die regionale Artenvielfalt zu stärken und zu erhalten. Naturschutz kann aktiv unterstützt werden, denn Bienen, Hummeln und viele andere Insekten sind überlebenswichtig für

unser Ökosystem. Bienen sind in der Wertschöpfungskette unserer Nahrungsmittelproduktion der ERSTE und somit der elementare Schritt. Diesen Schritt unterstützen wir jetzt Pro-Aktiv, indem wir nicht nur auf Blühflächen verzichten, sondern auf deutlich mehr: Wir verzichten auf Acker- und Anbauflächen und somit bewusst auf die Ernte von Kartoffeln, Getreide, Zuckerrüben, Mais und so weiter.

Die EU-Ausgleichszahlungen für diese Flächen nehmen wir somit auch nicht in Anspruch.

So funktioniert es

Ab dem 1. Mai werden die Ackerflächen mit Blühmischungen bestellt, welche eine abwechslungsreiche Blüte bis in den späten Herbst versprechen. Alle Insekten finden somit von Mai bis Oktober ausreichende und vielfältige Nahrung. Da, wo vorher Kartoffeln, Getreide etc. wuchsen, entsteht ein buntes Blumenmeer. Bienen, Hummeln, eine Vielzahl von Schmetterlingen und Käfern werden sich auf den Blumen einfinden, womit wiederum Vögel und auch Wildtiere angelockt werden, die für das Ökosystem unverzichtbar sind.

Wir verzichten hier zu 100 Prozent auf Dünger, auf jegliches Spritzmittel und es wird nichts gerodet oder geerntet!

In dieser Zeit wird die „Insektenweide“ absolut nicht beackert und bleibt somit frei von Maschinen. Mehr noch: Eine Zusammenarbeit mit den örtlichen Imkern, die unsere Aktion unterstützen, liegt uns sehr am Herzen und hebt die Nachhaltigkeit dieser Aktion hervor. Die Imker sind es, die uns bei der Auswahl der passenden Saatkombis beraten. Die Imker sind es dann auch, die während der Blütezeit ihre Bienenstöcke in beziehungsweise an unseren Flächen gezielt ansiedeln.

Kurzum: Helfen Sie uns, unsere Bienen zu schützen! Wir brauchen SIE! Jeder kann mitmachen, ob Privatperson oder Firma.

EINFACH MACHEN: www.lasse-bluehen.de

Frank Nieschulze



Aktiv gegen das Insekten- und Bienensterben! Landwirte verzichten auf Ackerfläche, auf der sogenannte Blühwiesen entstehen: Paradiese für Bienen & Co.

Gewinnspiel

Gewinnen Sie einen von zwei Gutscheinen im Wert von je 25,- Euro für den Optiker Neese in Uelzen!

Beantworten Sie dazu folgende Frage:
In welchem Verbund ist der Optiker Neese Mitglied?

Bitte ankreuzen:

EUHA HÖREX AMA

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Einsendeschluss ist der 17. Juni 2019

Senden Sie diesen Coupon an:

Bahn-Media Verlag, Salzwedeler Straße 5, 29562 Suhlendorf
 oder per Fax an 05820/970177-20

oder antworten Sie per E-Mail an redaktion@wipperau-kurier.de

Unter mehreren Einsendungen entscheidet das Los. Ihre Daten werden nur im Rahmen des Gewinnspiels gespeichert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Irrtümer vorbehalten.

Ihr Wärmelieferant www.kornhaus-bergen.de
 Landhandel • Heizöl - Diesel
 Schmierstoffe • Solar - Heizung - Bäder

Kornhaus Bergen GmbH



29468 Bergen • Dr.-Koch-Str. 17 • Tel. (05845) 223
 29462 Wustrow • Am Bahnhof 4 • Tel. (05843) 283

HOLDENSTEDTER HOF
 Das Landgasthaus in der Lüneburger Heide

Hochzeits-Pauschalangebote



ab
62,50
 pro Person

Holdenstedter Str. 64 | 29525 Uelzen | T 05 81.97 63 70 | www.holdenstedterhof.de

46. Weinmarkt Uelzen 21.06.-06.07.2019



Ratsweinhandlung Uelzen
 Bahnhofstraße 42
 29525 Uelzen

Phone: 0049 - 0581 2483
www.Ratsweinhandlung.com

Ratsweinhandlung Uelzen

Wir freuen uns auf Sie!

Nicht nur Körbe...
www.korbhaus-stoecken.de

JACHOLKE
IMMOBILIEN
 Seit über 35 Jahren

Növenthien 31
 29562 Suhlendorf

Tel.: 05820-1700
info@jacholke-immobilien.de

www.jacholke-immobilien.de



Autark leben in ländlicher Umgebung

Lage: Raum Clenze/Bergen
Baujahr: ca. 1879
Wohnfläche: ca. 200 m²
Nutzfläche: ca. 500 m²
Energiebedarf: 244,8 kWh/(m²a)
Energieträger: Gas, Holz
Nebengebäude: Remise, ehem. Schweinestall
Grundstück: ca. 8.000 m²
Kaufpreis: € 199.500,- (VB)

Vermittlung. Verkauf. Beratung. Kompetenz.